JVC



DEUTSCH

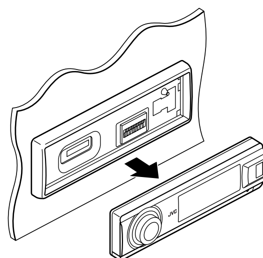
FRANÇAIS

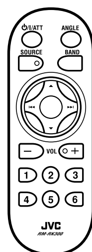
ITALIANO

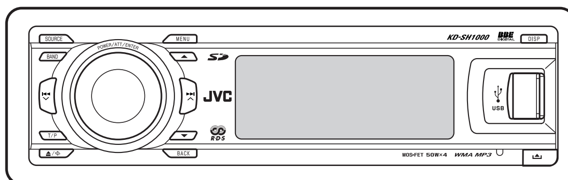
CD RECEIVER
CD-RECEIVER
RECEPTEUR CD
SINTOAMPLIFICATORE CON RIPRODUTTORE DI CD

KD-SH1000









MP3
WMA



BBE DIGITAL

COMPACT disc DIGITAL AUDIO TEXT



Zum Abbrechen der Displaydemonstration siehe Seite 8.
Pour annuler la démonstration des affichages, référez-vous à la page 8.
Per annullare la demo del display, vedere a pagina 8.

Für den Einbau und die Anschlüsse siehe das eigenständige Handbuch.
Pour l’installation et les raccordements, se référer au manuel séparé.
Per le istruzioni d’installazione e di collegamento, vedere il manuale a parte.

INSTRUCTIONS
BEDIENUNGSANLEITUNG
MANUEL D’INSTRUCTIONS
ISTRUZIONI

GET0366-001A
[E]

Wir danken Ihnen für den Kauf eines JVC Produkts.
Bitte lesen Sie die Anleitung vollständig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen, um sicherzustellen, daß Sie alles vollständig verstehen und die bestmögliche Leistung des Geräts erhalten.

WICHTIG FÜR LASER-PRODUKTE

1. LASER-PRODUKT DER KLASSE 1
2. **ACHTUNG:** Die obere Abdeckung nicht öffnen. Das Gerät enthält keine Teile, die vom Benutzer gewartet werden können. Wartungen nur von qualifiziertem Fachpersonal durchführen lassen.
3. **ACHTUNG:** Sichtbare und unsichtbare Laserstrahlung bei offenem Gerät und Defekt oder Umgehen der Verriegelung. Setzen Sie sich dem Strahl nicht direkt aus.
4. ANBRINGEN DES ETIKETTS: WARNHINWEIS-ETIKETT, AUSSEN AM GERÄT ANGEBRACHT.

CAUTION : Visible and invisible laser radiation when open and interlock failed or defeated. AVOID DIRECT EXPOSURE TO BEAM. (e)	**ADVARSEL :** Synlig og usynlig laserstråling når maskinen er åben eller interlocken fejler. Undgå direkte eksponering til stråling. (d)	**VARNING :** Synlig och osynlig laserstrålning när den öppnas och spärren är urkopplad. Betrakta ej strålen. (s)	**VARO :** Avattaessa ja suojalukitus ohitettuna tai viallisena olet alttiina näkyvälle ja näkymättömälle lasersäteilylle. Vältä säteen kohdistumista suoraan itseesi. (f)

Warnung:

Wenn Sie den Receiver beim Fahren bedienen müssen, dürfen Sie nicht den Blick von der Straße nehmen, da sonst die Gefahr von Verkehrsunfällen besteht.

Achtung bei der Lautstärkeeinstellung:

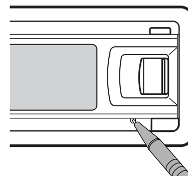
Disks erzeugen im Vergleich zu anderen Tonträgern sehr wenig Rauschen. Senken Sie die Lautstärke vor dem Abspielen einer Disk, um Beschädigung der Lautsprecher durch plötzliche Tonspitzen zu vermeiden.

Zur Beachtung:

Das in diesem Receiver eingebaute Displayfenster wurde mit hoher Präzision hergestellt, aber es lässt sich nicht ausschließen, dass fehlerhafte Bildpunkte vorhanden sind. Das ist unvermeidbar und keine Fehlfunktion.

Aus Sicherheitsgründen wird eine nummerierte ID-Karte mit diesem Receiver mitgeliefert, und die gleiche ID-Nummer ist auf dem Chassis des Receivers aufgedruckt. Die Karte muss an sicherer Stelle aufbewahrt werden, da sie den Behörden bei der Identifikation des Receivers im Falle eines Diebstahls helfen kann.

Zurücksetzen des Geräts

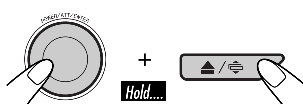


- *Ihre vorgegebenen Einstellungen werden ebenfalls gelöscht.*

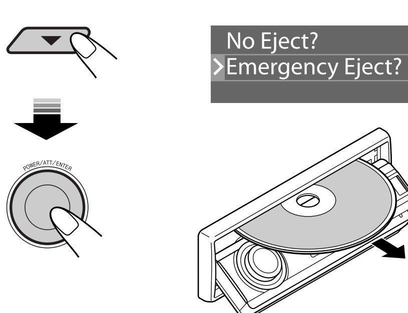
Zwangsweises Ausschieben einer Disk

- Wenn eine SD-Karte eingesetzt ist, werfen Sie zuerst die SD-Karte aus (siehe Seite 14).

1



2



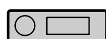
- *Wenn das nicht funktioniert, führen Sie einen Reset am Receiver aus.*
- *Achten Sie darauf, die ausgeschobene Disk nicht fallen zu lassen.*

Wie Sie diese Anleitung lesen

- Tastenfunktionen werden im Wesentlichen mit den Abbildungen in der folgenden Tabelle erklärt.
- Einige zugehörige Tipps und Hinweise werden unter „Weitere Informationen zu Ihrem Receiver" gegeben (siehe Seiten 34 bis 38).

	Kurz drücken.
	Wiederholt drücken.
	Eine davon drücken.
Ⓐ ➡ Ⓑ	Drücken Sie Ⓐ, dann Ⓑ.
Hold....	Gedrückt halten, bis die gewünschte Reaktion beginnt.
+ Hold....	Halten Sie die beide Tasten gleichzeitig gedrückt.

Die folgenden Markierungen kennzeichnen...

 : Bedienungen des eingebauten CD-Players.

 : Bedienungen des externen CD-Wechslers.

 : Bedienungen des SD-Players.

 : Externer USB-Speicherbetrieb.

Für die Sicherheit...

- Die Lautstärke nicht zu laut stellen, da dadurch Außengeräusche überdeckt und das Autofahren gefährlich wird.
- Das Auto vor dem Durchführen von komplizierten Bedienschritten anhalten.

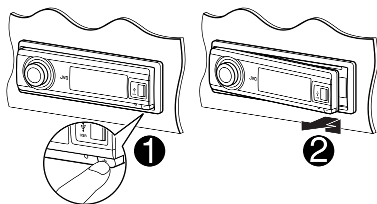
Temperatur im Auto...

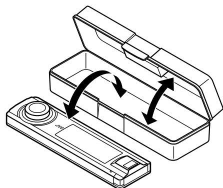
Wenn Sie das Auto für lange Zeit in heißem oder kaltem Wetter parken, bitte warten, bis sich die Temperatur im Auto sich normalisiert hat, bevor Sie das Gerät einschalten.

INHALT

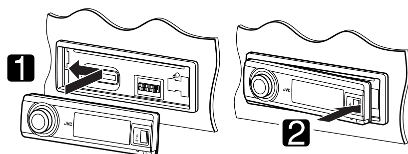
Anbringen/Abnehmen des Bedienfelds

Abnehmen...

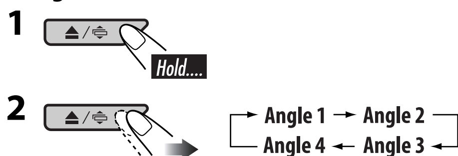




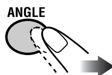
Anbringen...



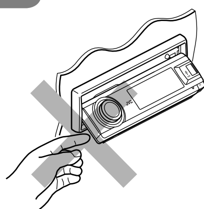
Wie der Winkel des Bedienfelds geändert wird



Bei Verwendung der Fernbedienung



Vorsicht:



Eingabe der verschiedenen Menüs

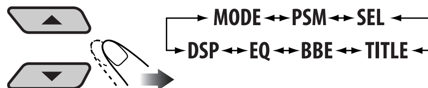
Das Hauptmenü enthält sieben Menüs (MODE, PSM, SEL, TITLE, BBE, EQ und DSP).

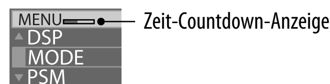
- Wenn ca. 5 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt, wird der Menü-Bildschirm gelöscht.

1

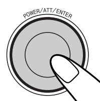


2 Wählen Sie ein gewünschtes Menü.





3 Rufen Sie das gewählte Menü auf.



- Zum Zurückschalten zum vorherigen Bildschirm oder Verlassen des MENU-Bildschirms drücken Sie BACK wiederholt.

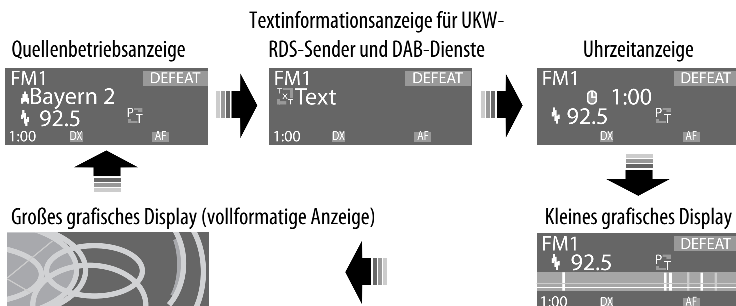
4 Verfahren Sie, wie auf dem Bildschirm angewiesen.

- Zum Zurückschalten zum vorherigen MENU-Bildschirm drücken Sie MENU.

Ändern von Displayinformation und -mustern

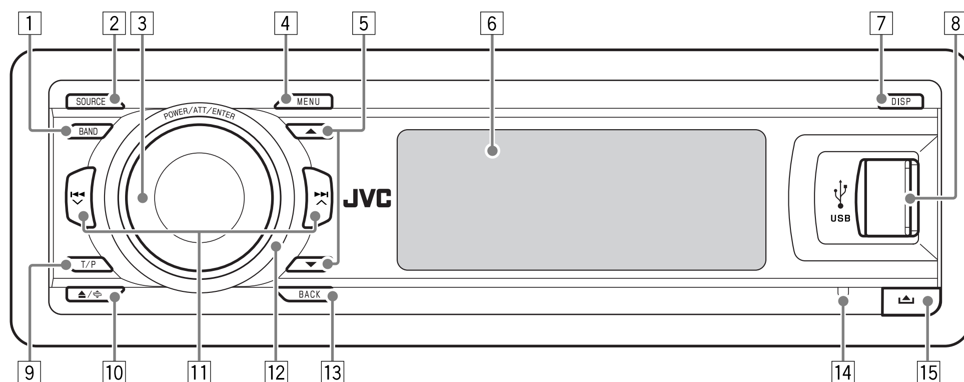


Beisp.: Wenn Tuner als Wiedergabequelle gewählt ist



Bedienfeld

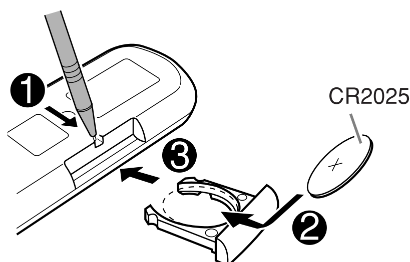
Beschreibung der Teile



1 BAND-Taste
2 SOURCE-Taste
3 • Steuerregler
• POWER/ATT (Stummschaltung)/ENTER-Taste
4 MENU-Taste
5 ▲ (höher) / ▼ (niedriger)-Tasten
6 Displayfenster
7 DISP (Display)-Taste
8 USB (Universal Serial Bus) Eingangsterminal
9 T/P (Verkehrsprogramm/Programmtyp)-Taste
10 ⏏ (Auswurf) / ⬘ (Winkel)-Taste
11 ⏮ ∨ / ⏭ ∧-Tasten
12 Fernbedienungssensor
Setzen Sie den Fernbedienungssensor KEINEM intensiven Licht (direkte Sonneneinstrahlung oder künstliches Licht) aus.
13 BACK-Taste
14 Rückstelltaste
15 ⏏ (Bedienfeld-Freigabe)-Taste

Fernbedienung — *RM-RK300*

Einsetzen der Lithiumknopfbatterie (CR2025)

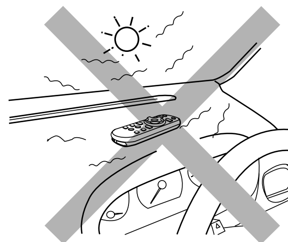


Richten Sie die Fernbedienung direkt auf den Fernbedienungssensor am Gerät. Stellen Sie sicher, dass sich kein Hindernis dazwischen befindet.

Warnung:

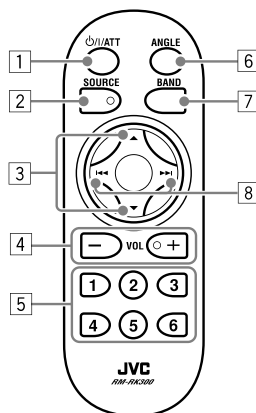
- Keine anderen Batterien als CR2025 oder entsprechende einsetzen; andernfalls besteht Explosionsgefahr.
- Legen Sie die Batterie an einem Ort ab, wo sie außer Reichweite kleiner Kinder ist, um Unfälle zu vermeiden.
- Um Überhitzen, Bersten oder Entzünden der Batterie zu vermeiden:
  – Die Batterie nicht aufladen, kurzschließen oder erhitzen oder in einem Feuer entsorgen.
  – Die Batterie nicht zusammen mit anderen Metallgegenständen ablegen.
  – Die Batterie nicht mit Pinzetten oder ähnlichen Werkzeugen anstoßen.
  – Die Batterie mit Klebeband umwickeln und isolieren, wenn sie entsorgt oder aufbewahrt wird.

Vorsicht:



Der Receiver ist mit Lenkrad-Fernbedienungsfunktion ausgestattet.
- Siehe Einbau/Anschlußanleitung (separate Druckschrift) zum Anschluss.

Hauptelemente und Merkmale



1 **⏻/I/ATT (Standby/Ein/Dämpfung)-Taste**
- Schaltet das Gerät ein oder dämpft bei kurzem Drücken bei eingeschaltetem Gerät kurz den Ton.
- Schaltet das Gerät aus, wenn gedrückt gehalten.

2 **SOURCE-Taste**
Wählt die Quelle.

3 **▲ (höher) / ▼ (niedriger)-Tasten**
- **Für DAB:** Ändert den Dienst.
- **Für MP3/WMA/SD/USB:** Ändert die Ordner.
- **Beim Hören von einem Apple iPod® oder eine JVC D. player:**
  – Pausiert/stoppt oder setzt die Wiedergabe mit ▼ fort.
  – Gehen Sie zum Hauptmenü mit ▲. (Jetzt fungieren ▲/▼/⏮/⏭ als Menüwahltasten.)*

4 **VOL (Lautstärke) + / – -Tasten**
Zum Einstellen des Lautstärkepegels.

5 **Zifferntasten**
- **Für FM/AM/DAB:** Wählt Sie den Festsender (oder Dienst) durch kurzes Drücken oder speichert einen Sender (oder Dienst) durch Gedrückthalten.
- **Für CD/CD-Text:** Wählt die Musiktitel.
- **Für MP3/WMA/SD/USB:** Wählt die Ordner.
- **Für den CD-Wechsler:** Wählt die Disks.

6 **ANGLE-Taste**
Stellt den Winkel des Bedienfelds ein.

7 **BAND-Taste**
Wählt das Frequenzband.

8 **⏮ / ⏭ -Tasten**
- **Für FM/AM/DAB:** Sucht nach Sendern (oder Ensembles) wenn gedrückt, oder überspringt Frequenzen wenn gedrückt gehalten.
- **Für CD/CD Text/MP3/WMA/SD/USB:** Wechselt die Titel wenn gedrückt, oder fährt schnell im Titel vor oder zurück, wenn gedrückt gehalten.
- **Beim Hören von einem iPod oder D. player (im Menü-Wahlmodus):**
  – Wählt einen Gegenstand bei kurzem Drücken. (Dann drücken Sie ▼ zum Bestätigen der Wahl.)
  – Überspringt 10 Gegenstände wenn gedrückt gehalten.

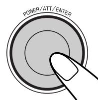
* ▲ : *Schaltet zum vorherigen Menü zurück.*
  ▼ : *Bestätigt die Auswahl.*

Erste Schritte

Aktiviert oder Deaktiviert das Crossover-Netz (siehe Seite 21) vor dem Einschalten.

Grundlegende Bedienung

1 **Einschalten.**



2



FM/AM → **DAB*** → **CD*** → **SD*** → **USB*** → **CD-CH***/**iPod***/**D. player*** (oder **EXT-IN**) → **LINE-IN** → (zurück zum Anfang)

* *Sie können nicht diese Quellen wählen, wenn sie nicht betriebsbereit oder angeschlossen sind.*

3



Für UKW/AM-Tuner



Für DAB-Tuner



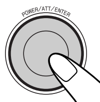
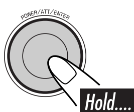
4 **Stellen Sie die Lautstärke ein.**



5 **Stellen Sie den Klang nach Wunsch ein. (Siehe Seiten 18 bis 22).**

Fortsetzung auf nächster Seite

DEUTSCH

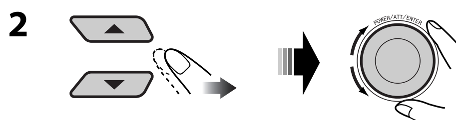
Zum abrupten Senken der Lautstärke (ATT) Um die Lautstärke wieder anzuheben, drücken Sie die Taste erneut.	
Zum Ausschalten des Geräts	

Grundlegende Einstellungen

- Siehe auch „Allgemeine Einstellungen — PSM" auf Seiten 23 bis 26.

1 Rufen Sie das PSM-Menü auf (siehe Seite 4).

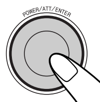
2



1 **Abbrechen der Display-Demonstrationen**
Wählen Sie „Demo", und dann „Off".

2 **Einstellung der Uhr**
Wählen Sie „Clock H" (Stunde), und stellen Sie dann die Stunde ein.
Wählen Sie „Clock M" (Minute), und stellen Sie die Minute ein.
Wählen Sie „24H/12H" und dann „24Hours" oder „12Hours".

3 Beenden Sie den Vorgang.

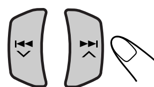


Zum Prüfen der aktuellen Uhrzeit, wenn das Gerät ausgeschaltet ist



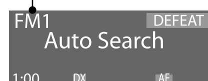
Bedienung des Tuners

❶

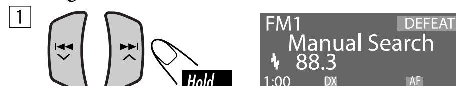


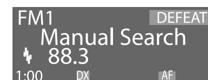
FM/AM

❷



❸ **Starten Sie den Sendersuchlauf.**



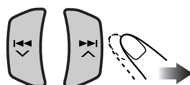


Wenn ein Sender empfangen wird, stoppt der Suchlauf.
Um den Suchlauf zu stoppen, betätigen Sie die gleiche Taste erneut.

So stellen Sie manuell Sender ein

In obigen Schritt ❸...

1



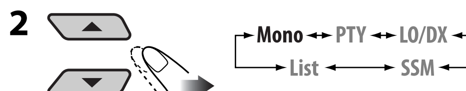
FM1 DEFEAT
Manual Search
88.3
1:00 DX AF

2 **Wählen Sie eine gewünschte Senderfrequenz.**

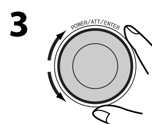
Wenn Sie Schwierigkeiten haben, eine UKW-Sendung in Stereo zu empfangen

1 Rufen Sie das MODE-Menü auf (siehe Seite 4).

2



3



Off ⟷ On

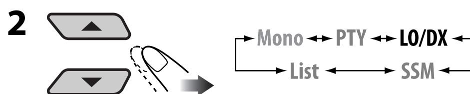
4 MO-Anzeige leuchtet auf. Der Empfang wird besser, jedoch geht der Stereo-Effekt verloren.

Zum Wiederherstellen des Stereoeffekts wiederholen Sie das gleiche Verfahren und wählen „Off“ in Schritt **3** Die MO-Anzeige erlischt.

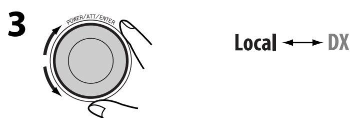
Abstimmen von nur UKW-Sendern mit starken Signalen—LO/DX (Lokal/Fern-Extrem)

1 Rufen Sie das MODE-Menü auf (siehe Seite 4).

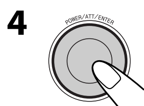
2



3



4



Die DX-Anzeige erlischt, und die LO-Anzeige leuchtet auf.
Es wird nur nach Sendern mit ausreichender Signalstärke gesucht.

Um nach allen empfangbaren Sendern zu suchen, wiederholen Sie den Vorgang, und wählen Sie „DX“ in Schritt **3**. Die LO-Anzeige erlischt, und die DX-Anzeige leuchtet auf.

Speichern von Sendern

Sie können für jedes Frequenzband bis zu sechs Sender voreinstellen.

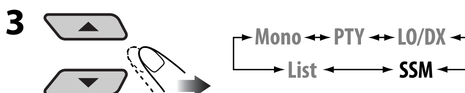
Automatische Voreinstellung von UKW-Sendern—SSM (Sequentieller Speicher für starke Sender)

1 Wählen Sie den UKW-Frequenzbereich (FM1 – FM3), auf dem Sie speichern möchten.



2 Rufen Sie das MODE-Menü auf (siehe Seite 4).

3



4

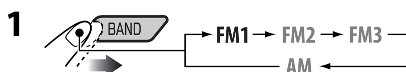


Die lokalen UKW-Sender im ausgewählten Frequenzband mit den stärksten Signalen werden automatisch als Festsender gespeichert.

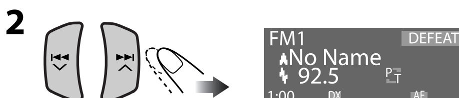
Manuelle Voreinstellung

Beisp.: Speichern des UKW-Senders 92,5 MHz unter der Festsendernummer 4 des Frequenzbands FM1.

1



2

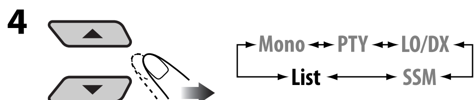


3 Rufen Sie das MODE-Menü auf (siehe Seite 4).

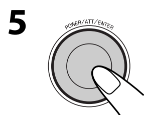
- Indem Sie ▲/▼ gedrückt halten, erscheint die Festsenderliste (gehen Sie zu Schritt **6**).

Fortsetzung auf nächster Seite

4



5



6 **Wählen Sie eine Festsendernummer.**



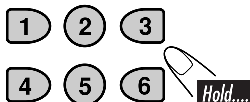
- Sie können durch Drehen des Steuerreglers zu den Listen der anderen UKW-Frequenzbereiche gehen.

7 **Speichern Sie den Sender.**



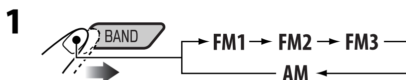
Bei Verwendung der Fernbedienung

Nach dem Abstimmen eines als Festsender einzugeben gewünschten Senders...



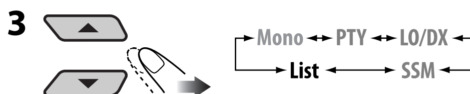
Hören eines Festsenders

1

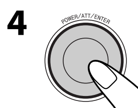


2 **Rufen Sie das MODE-Menü auf (siehe Seite 4).**

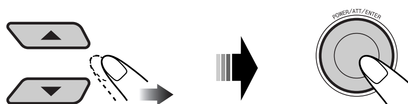
3



4



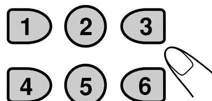
5 **Wählen Sie eine Festsendernummer.**



- Sie können durch Drehen des Steuerreglers zu den Listen der anderen UKW-Frequenzbereiche gehen.

Bei Verwendung der Fernbedienung

Wählen Sie die Festsendernummer direkt.



UKW-RDS-Funktionen

Funktionen von RDS

Das RDS-Verfahren (Radio Data System) ermöglicht UKW-Sendern, außer dem Programmsignal weitere Informationen zu versenden.
Beim Empfang von RDS-Daten sind auf dem Receiver folgende Funktionen verfügbar:

- Programmtypsuche (PTY-Suchlauf) (siehe folgendes)
- TA (Verkehrsansage) und PTY-Bereitschaftsempfang (siehe Seite 12 und 24)
- Automatische Verfolgung des gleichen Programs—Network-Tracking-Empfang (siehe Seite 13)
- Programmsuche (siehe Seite 13)
- Empfang des Meldungsdienstes—RDS Radiotext (RT) (siehe Seite 13)

Suche nach bevorzugten UKW-RDS-Sendungen

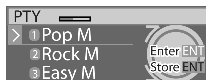
Sie können Ihre ausgestrahlten Lieblingsprogramme suchen, indem Sie den PTY-Code Ihrer Lieblingsprogramme wählen.

PTY-Codes

NEWS, AFFAIRS, INFO, SPORT, EDUCATE, DRAMA, CULTURE, SCIENCE, VARIED, POP M (Musik), ROCK M (Musik), EASY M (Musik), LIGHT M (Musik), CLASSICS, OTHER M (Musik), WEATHER, FINANCE, CHILDREN, SOCIAL, RELIGION, PHONE IN, TRAVEL, LEISURE, JAZZ, COUNTRY, NATION M (Musik), OLDIES, FOLK M (Musik), DOCUMENT

❶

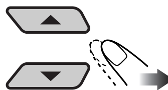




PTY-Vorwahlliste erscheint.

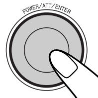
1 Pop M	4 Classics
2 Rock M	5 Affairs
3 Easy M	6 Varied

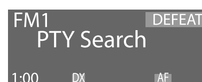
❷ **Wählen Sie einen PTY-Code.**



- Sie können einen der PTY-Codes (einschließlich der sechs Vorwahl-Codes wählen, die nach Wunsch vorgewählt werden können, siehe Folgendes).

❸ **Beginnen Sie die Suche nach Ihrer bevorzugten Sendung.**





Wenn ein Sender eine Sendung mit dem PTY-Code ausstrahlt, den Sie gewählt haben, wird dieser Sender eingestellt.

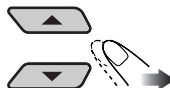
Speichern Ihrer bevorzugten Programmtypen

Sie können Ihre bevorzugten PTY-Codes unter der PTY-Vorwahlliste abspeichern.

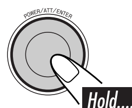
1



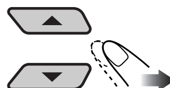
2 Wählen Sie einen PTY-Code.

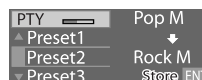


3 Rufen Sie die Vorwahlliste auf.



4 Wählen Sie eine Festsendernummer.



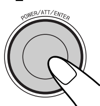


Fortsetzung auf nächster Seite

DEUTSCH

DEUTSCH

5 Speichern Sie die Einstellung.



6 Zum Speichern weiterer PTY-Codes in anderen Vorwahlnummern.





Wiederholen Sie die Schritte **2** bis **5**.

7 Beenden Sie den Vorgang.



Verwenden des Standbyempfangs

TA-Standbyempfang

Verkehrsdurchsagen-Standby erlaubt es dem Receiver, von allen Signalquellen außer AM kurzzeitig auf Verkehrsdurchsagen (TA) umzuschalten.
Die Lautstärke schaltet auf den voreingestellten TA-Lautstärkepegel um, wenn der aktuelle Pegel niedriger als der vorgegebene Pegel ist (siehe Seite 24).

- Ist ein DAB-Tuner angeschlossen, so lässt sich über Standbyempfang auch nach einem DAB-Dienst, der Verkehrsansagen ausstrahlt, suchen.

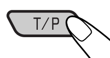
So aktivieren Sie den TA-Standbyempfang



Die TP-Anzeige (Verkehrsprogramm) leuchtet oder blinkt.

- Wenn die TP-Anzeige aufleuchtet, ist der TA-Standbyempfang aktiviert.
- Wenn die TP-Anzeige blinkt, ist der TA-Standbyempfang noch nicht aktiviert. (Dies ist der Fall, wenn Sie einen UKW-Sender hören, bei dem die für den TA-Standbyempfang erforderlichen RDS-Signale nicht mitgesendet werden).
  Zum Aktivieren des TA-Standbyempfangs müssen Sie einen anderen Sender (oder DAB-Dienst) einstellen, bei zugehörige Signale mitgesendet werden. Die TP-Anzeige geht von Blinken auf Dauerleuchten über.

So deaktivieren Sie den TA-Standbyempfang



Die TP-Anzeige erlischt.

PTY-Standbyempfang

PTY-Standby erlaubt es dem Receiver, von der aktuellen Signalquelle außer AM kurzzeitig auf Ihr bevorzugtes PTY-Programm umzuschalten.

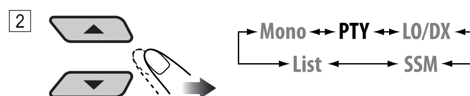
- Ist ein DAB-Tuner angeschlossen, so lässt sich über Standbyempfang auch nach DAB-Diensten suchen.

Zum Wählen Ihres bevorzugten PTY-Codes für Standbyempfang siehe Seite 24.
Die PTY-Anzeige leuchtet auf oder blinkt.

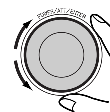
Zum Aktivieren des PTY-Standbyempfangs

1 **Rufen Sie das MODE-Menü auf (siehe Seite 4).**

2

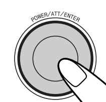


3 **Wenn einen der folgenden PTY-Codes.**





4 **Beenden Sie den Vorgang.**



Die PTY-Anzeige leuchtet auf oder blinkt.

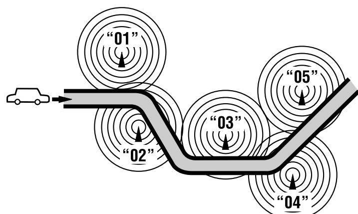
- Wenn die PTY-Anzeige aufleuchtet, ist der PTY-Standbyempfang aktiviert.
- Wenn die PTY-Anzeige blinkt, ist der PTY-Standbyempfang noch nicht aktiviert.
  Zum Aktivieren des PTY-Standbyempfangs müssen Sie einen anderen Sender einstellen, bei dem diese Signale mitgesendet werden. Die PTY-Anzeige geht von Blinken auf Dauerleuchten über.

Zum Deaktivieren des PTY-Standbyempfangs wählen Sie „Off“ in Schritt 3. Die PTY-Anzeige erlischt.

Verfolgen des gleichen Programms —Network-Tracking-Empfang

Wenn Sie in einem Bereich unterwegs sind, in dem kein guter UKW-Empfang möglich ist, sucht dieser Receiver automatisch nach anderen Frequenzen, auf denen das UKW-RDS-Programm möglicherweise besser empfangen werden kann (siehe Abbildung unten).

Programm A wird in unterschiedlichen Frequenzbereichen ausgestrahlt (01 – 05)



Bei Versand ab Werk ist der Network-Tracking-Empfang aktiviert.
Zum Ändern der Einstellung des Netzwerk-Tracking-Empfangs siehe „AF-Reg" auf Seite 24.

Automatische Senderauswahl —Programmsuche

Normalerweise wird beim Drücken der Zifferntasten der betreffende Festsender abgestimmt.
Wenn die Signale vom Radio Data System-UKW-Festsender nicht mit ausreichender Signalstärke empfangen werden können, wählt das Gerät mithilfe der AF (Alternativfrequenz)-Daten eine andere Frequenz mit demselben Programm wie der Festsender aus.

- Das Gerät benötigt eine gewisse Zeit, um bei Programm-Suchlauf auf einen anderen Sender abzustimmen.
- Siehe auch Seite 24.

Verwendung des Meldungsdienstes —RDS Radiotext (RT)

Was ist RDS-Radiotext

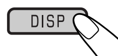
RDS Radiotext ist ein Teil des RDS-Datensignals zur Übertragung von verschiedenen Textinformationen (z.B. Programminformation, Telefonnummern, E-Mal und Webadressen, Interpreten/Titel-Information und Nachrichten-Schlagzeilen). Der Text-Dienst ist ein Teil der RDS-Sendung. Eine Meldung kann bis zu 64 Zeichen enthalten.

Der Meldungsdienst ist optional und wird nicht von allen Sendern unterstützt.

Wenn Sie einen Sender abstimmen, der den Meldungsdienst unterstützt, wird dieser Dienst automatisch empfangen.

Zur Anzeige der RDS-Radiotext-Information (RT)

Beim Hören eines Senders, der RT unterstützt...



Das Radiotext-Bild erscheint im Display.

- Das Radiotext-Schirmbild wird zeitweilig aufgehoben, wenn Sie den Receiver bedienen.

Das Laden der Daten nimmt eine gewisse Zeit in Anspruch. Während des Ladens erscheint die Meldung „Loading" und die Fortschrittsanzeige.

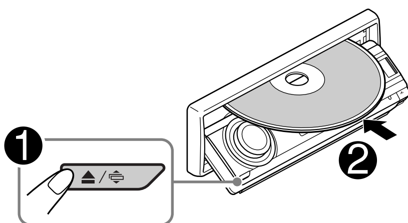
- Sie können den ungefähren Ladeprozentsatz mit den Anzeigen sehen.

Wenn die Textmeldung nicht verfügbar ist, schaltet das Textschirmbild automatisch auf das Quellen-Bedienungsschirmbild um. Wenn die Textmeldung später verfügbar wird, erscheint das Textschirmbild automatisch.

Disk/SD-Karte/USB-Speicher-Verfahren

Abspielen einer Disk im Receiver

Alle Titel werden wiederholt abgespielt, bis Sie die Quelle umschalten oder die Disk ausschieben.



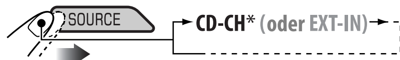
Zum Stoppen der Wiedergabe und Auswerfen der Disk



Hinweis:
Wenn ein USB-Speicher am Gerät angebracht ist, können Sie die Disk nicht auswerfen. „Please Eject USB“ blinkt im Display. In diesem Fall nehmen Sie den USB-Speicher ab und drücken die Taste ▲ / ⇔ erneut.

Abspielen von Disks im CD-Wechsler

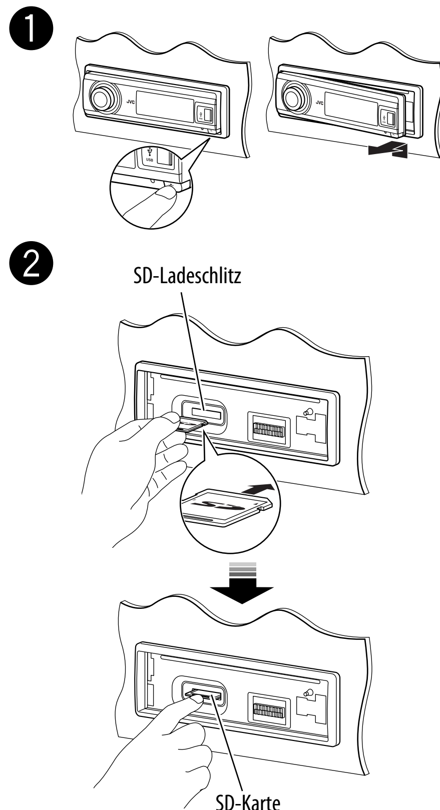
Alle Discs im Magazin werden wiederholt abgespielt, bis Sie die Quelle umschalten.
- Durch Ausgeben des Magazins wird die Wiedergabe ebenfalls gestoppt.



* *Wenn Sie die externe Eingangseinstellung auf „Ext In“ (siehe Seite 25) geändert haben, können Sie den CD-Wechsler nicht wählen.*

Abspielen von einer SD-Karte

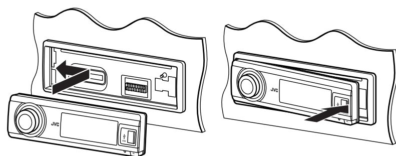
Vor dem Abnehmen des Bedienfelds die Stromversorgung ausschalten.



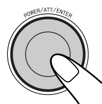
Drücken Sie die SD-Karte ein, bis Sie ein Klickgeräusch hören.

Zum Auswerfen der SD-Karte drücken Sie die SD-Karte erneut.
- Drücken Sie die SD-Karte sanft (nicht den Finger schnell wegnehmen); andernfalls kann die SD-Karte aus dem Gerät springen.

❸ **Anbringen des Bedienfelds.**



❹



- Das Bedienfeld geht zur vorherigen Position zurück.

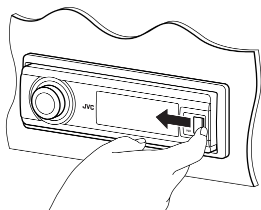
Die Wiedergabe startet automatisch, wenn Titel aufgezeichnet werden.

Wiedergabe von einem USB-Speicher

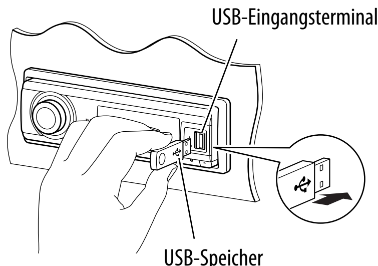
Dieses Gerät kann MP3/WMA-Tracks abspielen, die in einem USB-Speicher abgelegt sind.
Alle Tracks im USB-Speicher werden wiederholt abgespielt, bis Sie die Quelle umschalten.

- Durch Entfernen des USB-Speichers wird die Wiedergabe ebenfalls gestoppt.

❶



❷



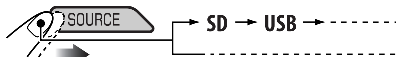
Zum Abnehmen des USB-Speichers ziehen Sie ihn gerade vom Gerät ab.

Vorsichtsmaßregeln:

- Vermeiden Sie Verwendung von SD-Karte/USB-Speicher, wenn dadurch das sichere Fahren behindern kann.
- Stellen Sie sicher, dass alle wichtigen Daten gesichert sind, um Datenverlust zu vermeiden.

DEUTSCH

Wenn eine SD-Karte oder ein USB-Speicher angebracht ist...



Die Wiedergabe startet von der Stelle, wo sie vorher abgebrochen wurde.

- Wenn momentan eine andere SD-Karte oder ein anderer USB-Speicher angebracht ist, startet die Wiedergabe von Anfang an.

Über MP3/WMA-Stücke

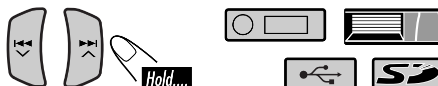
MP3- und WMA- „Titel“ (die Wörter „Datei“ und „Titel“ werden in dieser Anleitung mit gleicher Bedeutung verwendet) sind in „Ordnern“ aufgezeichnet.

Über den CD-Wechsler

Es wird empfohlen, einen MP3-kompatiblen CD-Wechsler von JVC mit diesem Receiver zu verwenden.

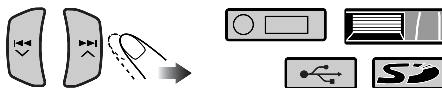
- Sie können auch MP3-inkompatible CD-Wechsler anschließen. Diese Geräte sind allerdings nicht mit MP3-Disks kompatibel.
- Sie können nicht die CD-Wechsler der Serie CH-X99, CH-X100 und KD-MK mit diesem Gerät verwenden.
- Sie können eine WMA-Disk nicht im CD-Wechsler abspielen.
- In der CD-Text aufgezeichnete Textinformation kann angezeigt werden, wenn ein mit CD-Text kompatibler CD-Wechsler von JVC angeschlossen ist.
- Zu den Anschlüssen siehe auch die Einbau/Anschlußanleitung (separate Druckschrift).

So spulen Sie Titel vor oder zurück



Fortsetzung auf nächster Seite

So springen Sie zum nächsten oder zum vorherigen Titel



Zum Weitergehen zu den nächsten oder vorherigen Ordnern (nur für MP3/WMA/SD/USB)

Für MP3-Titel:



Für WMA-Titel:



- Durch Gedrückthalten dieser Tasten kann die Diskliste ( ) und Ordnerliste (/ /) angezeigt werden, wie im Folgenden beschrieben.

Weitere Hauptfunktionen

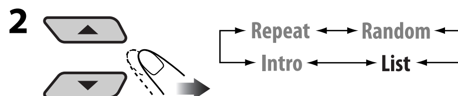
Wählen von Disk/Ordner/Titel auf der Liste



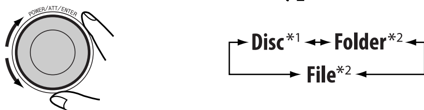
- Diese Funktion steht nicht bei einer Audio-CD oder einer CD-Text zur Verfügung, wen die Quelle „CD" ist.

1 Rufen Sie das MODE-Menü auf (siehe Seite 4).

2



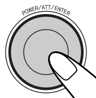
3 Wählen Sie einen Listentyp.



*1 *Nur wählbar, wenn die Quelle „CD-CH" ist.*

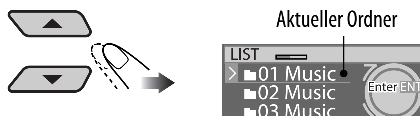
*2 *Erscheint nur für MP3/WMA/SD/USB.*

4 Bestätigen Sie die Auswahl.



Die gewählte Liste erscheint im Display.
- Sie können durch Drehen des Steuerreglers zu den anderen Listen gehen.

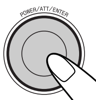
5 Wählen Sie eine/einen Disk/Ordner/Datei aus der Liste.



Beisp.: Wenn „Folder" in Schritt **3** gewählt ist

Nur für MP3/WMA/SD/USB:
Wenn Sie die/den aktuell gewählte(n) Disk/Ordner (im Schirmbild hervorgehoben) wählen, erscheint dessen Ordner-/Datei-Liste.

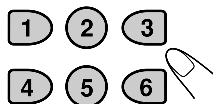
6 Startet die Wiedergabe.



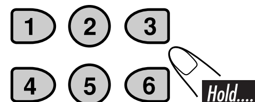
Bei Verwendung der Fernbedienung

- Zum direkten Wählen einer Disk ( )
- Zum direkten Wählen eines Titels einer Audio-CD oder CD-Text ( )
- Zum direkten Wählen eines MP3/ WMA-Ordners (/ /)

Zum Wählen einer Zahl von 1 – 6:



Zum Wählen einer Zahl von 7 (1) – 12 (6):

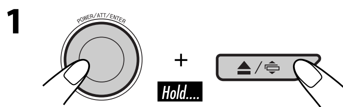


Bei MP3/WMA-Ordnern:
Es müssen den Ordnern zweistellige Nummern am Anfang der Ordnernamen zugewiesen werden—01, 02, 03 usw.

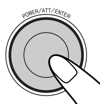
Auswurfsperre

Sie können für die eingelegte Disk eine Auswurfsperre aktivieren.

1



2 Nachdem sichergestellt ist, dass „No Eject?“ gewählt ist...



- Die Meldung „No Eject“ blinkt auf dem Display, und die Disk kann nicht ausgeworfen werden.

Zum Aufheben der Sperre wiederholen Sie das gleiche Verfahren, nachdem sichergestellt ist dass „Eject OK?“ gewählt ist.

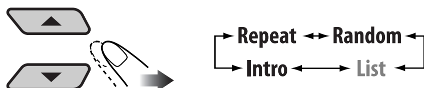
- „Eject OK“ erscheint im Display.

Auswählen von Wiedergabemodi

Sie können jeweils einen der folgenden Wiedergabe-Modi verwenden.

1 Rufen Sie das MODE-Menü auf (siehe Seite 4).

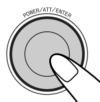
2 Wählen Sie eine der Wiedergabearten.



3 Wählen Sie einen der Gegenstände (siehe folgende Tabelle).



4 Beenden Sie den Vorgang.



Anspielfunktion	**Spielt die anfänglichen 15 Sekunden von...**
Track	: Alle Tracks des aktuellen Wiedergabe-Datenträgers. [ ]
Folder*1	: Erster Track aller Ordner des aktuellen Wiedergabe-Datenträgers. [ ]
Disc*2	: Erste Titel aller eingesetzten Disks. [ ]
Off	: Hebt auf.

Wiederholung	**Wiederholt die Wiedergabe**
Track	: Aktuelle Titel. [ ]
Folder*1	: Alle Titel des aktuellen Ordners. [ ]
Disc*2	: Alle Titel aller eingesetzten Disks. [ ]
Off	: Hebt auf.

Zufallswiedergabe	**Spielt in zufälliger Reihenfolge ab**
Folder*1	: Alle Titel des aktuellen Ordners, dann die Titel des nächsten Ordners usw. [ ]
Disk	: Alle Titel auf der aktuellen Disk. [ ]
All*3	: Alle Tracks der eingesetzten Disks/ Datenträger. [ ]
Off	: Hebt auf.

*1 *Nur beim Abspielen eines Datenträgers (MP3/WMA/SD/USB).*

*2 *Nur, wenn die Quelle CD-CH ist.*

*3 *Nur, wenn die Quelle CD-CH, SD oder USB ist.*

DEUTSCH

Klangeinstellungen

Auswählen der DSP-Modi (DSP)

Sie können ein räumliches Klangfeld erzeugen, das Ihnen ein Klangerlebnis wie im Kino oder Theater verschafft.

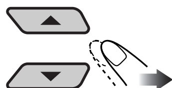
- Wenn das Crossover-Netz (siehe Seite 21) aktiviert ist, ist der DSP-Modus fest auf „Defeat" gesetzt.

DSP-Modi

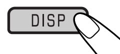
Defeat (Kein akustischer Effekt wird angelegt), Theater, Hall, Club, Dome, Studio, V.Cancel (Voice Cancel: Unterdrückt den Gesang. Eignet sich zur Aufnahme eigener Karaoke-Songs).

❶ **Rufen Sie das DSP-Menü auf (siehe Seite 4).**

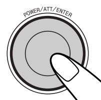
❷ **Wählen Sie einen der DSP-Modi.**



- **Zum Fertigstellen des Vorgangs**



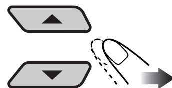
- **Zur Anpassung der Effektstufe**



Fahren Sie mit Schritt ❸ fort.

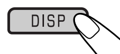
Für „Defeat" und „V.Cancel" ist der Effektpegel nicht einstellbar.

❸ **Stellen Sie den Effektpegel ein.**



1 ↔ 2 ↔ 3

- **Zum Fertigstellen des Vorgangs**



Zur Vornahme genauerer Einstellungen siehe Folgendes.

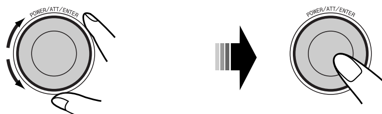
Zum Aufheben des akustischen Defekts wählen Sie „Defeat" in Schritt ❷.

Präzise Einstellungen für die DSP-Modi

1 Wählen Sie einen DSP-Modus.

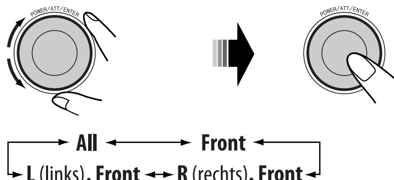
2 Wählen Sie die Anzahl der integrierten Lautsprecher.

- Für „Defeat" und „V.Cancel," ist die Lautsprechernummer fest auf „4ch" gestellt.

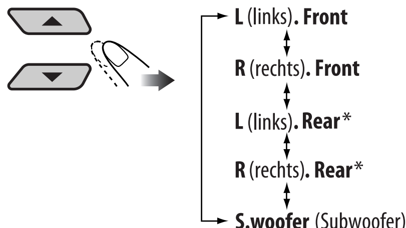


2ch (kanal) ↔ **4ch** (kanal)

3 Wählen Sie Ihre Hörposition.

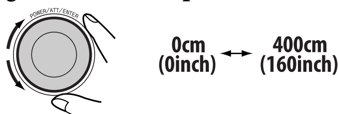


4 Wählen Sie den einzustellenden Lautsprecher.



* *Erscheint nur, wenn „4ch" in Schritt* **2** *gewählt ist.*

5 **Wählen Sie den Abstand zwischen dem gewählten Lautsprecher und dem Sitz.**



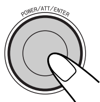
Wenn Sie den Abstand gewählt haben, wird er für jede in Schritt **3** gewählte Sitzposition gespeichert. Die gespeicherte Einstellung wird beim nächsten Wählen der Sitzposition abgerufen.

Zum Ändern der Messeinheit



6 **Wiederholen Sie Schritt 4 und 5 zur Einstellung des Abstands der anderen Lautsprecher.**

7 **Beenden Sie den Vorgang.**

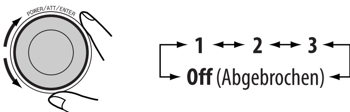


Aktivierung von BBE Digital

BBE Digital ist eine neue digitale Sign alverarbeitungsmethode, die die Brillanz und Transparenz von Originalaufnahmen, Radiosendungen usw. wiederherstellt. Lautsprecher, die Töne ausgeben, führen eine frequenzabhängige Phasenverschiebung durch, durch die Hochfrequenztöne länger benötigen, um das Ohr zu erreichen, als Niedrigfrequenztöne.
BBE Digital passt das Phasenverhältnis zwischen niedrigen, mittleren und hohen Frequenzen an, indem stufenweise eine längere Verzögerungszeit den niedrigen und mittleren Frequenzen hinzugefügt wird, so dass alle Frequenzen das Ohr des Hörers zur richtigen Zeit erreichen. Ein brillanterer und schärferer Klang wird gehört.

1 **Rufen Sie das BBE-Menü auf (siehe Seite 4).**

2 **Wählen Sie die Effekstufe.**



3 **Beenden Sie den Vorgang.**



Verwendung des Equalizers —EQ

Sie können die Klangentzerrungsmuster nach Wunsch mit entweder grafischer EQ oder parametrischer EQ einstellen.

- Stellen Sie den Equalizer entsprechend dem reproduzierbaren Frequenzbereich der angeschlossenen Lautsprecher ein; andernfalls können die Einstellungen unwirklsam sein.

Wählen der vorgegebenen Klangmodi—Graphic EQ

Klangmodi

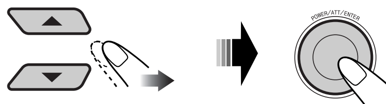
Flat (Es wird kein Klangmodus angewendet), HardRock, R&B (Rhythm&Blues), Pop, Jazz, Dance, Country, Reggae, Classic, User 1, User 2, User 3

1 **Rufen Sie das EQ-Menü auf (siehe Seite 4).**

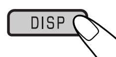
2



3 **Wählen Sie einen Klangmodus.**



4 **Beenden Sie den Vorgang.**

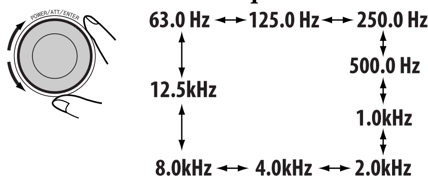


DEUTSCH

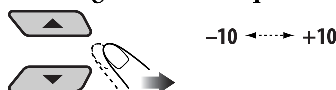
Speichern Ihrer eigenen Klangmodi

1 Wählen Sie einen Klangmodus.

2 Wählen Sie einen Frequenzbereich.

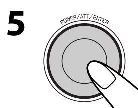


3 Passen Sie den gesteigerten Pegel für den ausgewählten Frequenzbereich an.

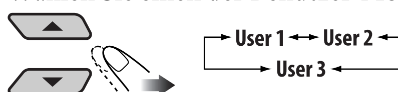


4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 zur Einstellung der anderen Frequenzbereiche.

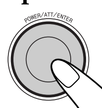
5



6 Wählen Sie einen der Benutzer-Modi.



7 Speichern Sie die Einstellungen.



Einstellen parametrischer EQ

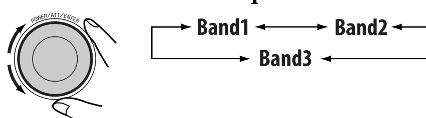
1 Rufen Sie das EQ-Menü auf (siehe Seite 4).

2



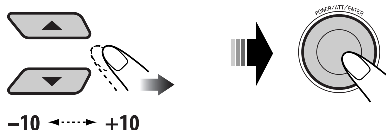
Graphic ↔ P.metric

3 Wählen Sie einen Frequenzbereich.



Band1 : 20,0 Hz – 1,2 kHz
Band2 : 80,0 Hz – 5,0 kHz
Band3 : 315,0 Hz – 20 kHz

4 Passen Sie den gesteigerten Pegel für den ausgewählten Bereich an.



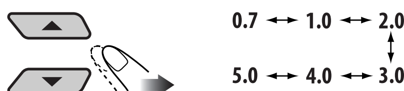
–10 ↔ +10

5 Wählen Sie die Frequenz.



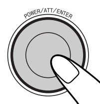
- Die Frequenzbänder 1/2/3 müssen mindestens 5 Stufen (Frequenzen) voneinander entfernt eingestellt werden. (Nur wählbare Frequenzen werden im Display gezeigt).

6 Wählen Sie die Bandbreite (Q).



- Zum Einstellen der anderen Frequenzbänder drücken Sie BACK. Dann wiederholen Sie Schritt **3** bis **6**.

7 Beenden Sie den Vorgang.



Wenn Sie Einstellungen vorgenommen haben, wählen diese gespeichert. Die gespeicherte Einstellung wird beim nächsten Wählen von parametrischer EQ abgerufen.

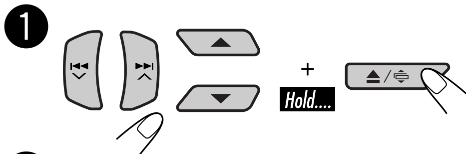
Aktivieren des Crossover-Netzes

Durch Aktivieren des Crossover-Netzes können Sie verschiedene Frequenzbereiche der Klangsignale entsprechend ihren Eigenschaften zu verschiedenen Lautsprechern zuweisen.

Wenn Sie eine 3-Wege-Lautsprecheranlage im Fahrzeug eingebaut haben, überprüfen Sie Folgendes:
- Vor der Verwendung der Anlage aktivieren Sie das Crossover-Netz und stellen die geeigneten Schwellenfrequenzen für HPF/LPF (besonders für HPF) ein; andernfalls können die Lautsprecher beschädigt werden.
- Für 3-Wege-Lautsprechersysteme siehe Einbau/Anschlussanleitung (separate Druckschrift)

Sie können Sie keine anderen Vorgänge ausführen, bevor das folgende Verfahren abgeschlossen ist.

Bei ausgeschalteter Stromversorgung...

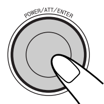
1


2


3


- **Zum Aufheben des Verfahrens** halten Sie POWER/ATT/ENTER gedrückt. Die Stromversorgung wird ausgeschaltet.

4 **Beenden Sie den Vorgang.**



- Die Anzeige X-OVER leuchtet auf (in Sequenz mit anderen Anzeigen).

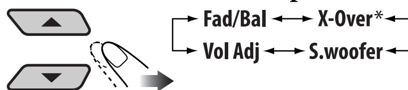
Zum Aufheben von Crossover wiederholen Sie das gleiche Verfahren. Stellen Sie sicher, dass „X-Over Off OK?“ im Display erscheint.
- Die Anzeige X-OVER erlischt.

Einstellen der Klangmodi—SEL

Sie können die Klangeigenschaften nach Wunsch einstellen.

1 **Rufen Sie das SEL-Menü auf (siehe Seite 4).**

2 **Wählen Sie einen Einstellpunkt.**

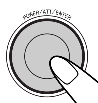


* *Erscheint nur, wenn Crossover-Netzwerk aktiviert ist (siehe linke Spalte).*

Wenn „Fad/Bal“, „X-Over“ oder „S.woofer“ gewählt wird, drücken Sie POWER/ATT/ENTER zur Eingabe des Untermenüs.

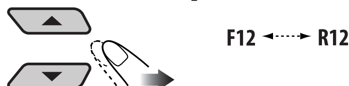
3 **Stellen Sie den gewählten Einstellpunkt ein. (Einzelheiten siehe im Folgenden).**
- Zum Einstellen anderer SEL-Einstellungen drücken Sie BACK. Dann wiederholen Sie Schritt ❷ und ❸.

4 **Beenden Sie den Vorgang.**

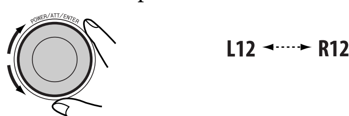


So stellen Sie Fader und die Balance ein—Fad/Bal

- **Fad (Fader)**
  Stellen Sie die Balance zwischen vorderen und hinteren Lautsprechern ein.



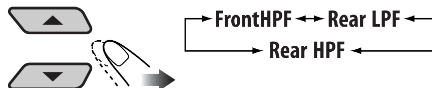
- **Bal (Balance)**
  Stellen Sie die Balance zwischen linken und rechten Lautsprechern ein.



Zur Einstellung des reproduzierten Frequenzpegels—X-Over

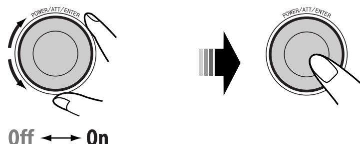
Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn das Crossover-Netz (siehe Seite 21) aktiviert ist.

1 Wählen Sie einen Filter.

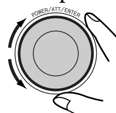


HPF (Vorne/ Hinten)	:	Niedrigere Frequenzen als der gewählte Pegel werden unterdrückt.
LPF (Hinten)	:	Höhere Frequenzen als der gewählte Pegel werden unterdrückt.

2 Wählen Sie „On“, um den gewählten Filter zu aktivieren.
- Wenn Sie Hochtöner an den vorderen oder hinteren Ausgang anschließen, wählen Sie „On“ für den entsprechenden HPF; andernfalls können die Lautsprecher beschädigt werden.



3 Wählen Sie eine Schwellenfrequenz entsprechend den angeschlossenen Lautsprechern.



1.6kHz – 16.0kHz : Vorderer HPF und hinterer LPF
31.5 Hz – 200.0Hz : Hinterer HPF

4 Stellen Sie die Kontinuität des Klangs unter den Lautsprechern (Flanke) ein.



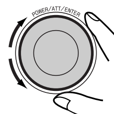
So passen Sie den Subwoofer-Ausgang an—S.woofer

1 Stellen Sie den Ausgabepegel ein.



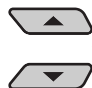
00 ↔ 12

2 Wählen Sie eine Schwellenfrequenz entsprechend dem angeschlossenen Subwoofer.



31.5 Hz ↔ 200.0 Hz

3 Stellen Sie die Kontinuität des Klangs unter den Lautsprechern (Flanke) ein.



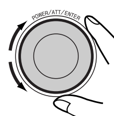
–18 ↔ –12 ↔ –06

So stellen Sie den Eingangspegel für jede Quelle ein—Vol Adj

Diese Einstellung ist bei allen Quellen ausgenommen UKW erforderlich.
Wenn eine Einstellung vorgenommen ist, wird sie gespeichert. Nachdem Sie die Quelle ändern, wird dier Lautstärkepegel automatisch um den eingestellten Wert angehoben oder abgesenkt.

1 Wählen Sie eine Quelle vor dem Aufrufen des SEL-Menüs.

2 Passen Sie den Eingangspegel an den UKW-Klangpegel an.



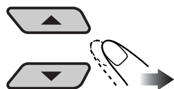
–5 ↔ +5

Allgemeine Einstellungen — PSM

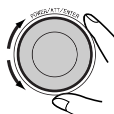
Sie können die PSM (Präferenzeinstellungs-modus)-Gegenstände in der nachstehenden Tabelle anpassen.

1 Rufen Sie das PSM-Menü auf (siehe Seite 4).

2 Wählen Sie einen PSM-Gegenstand.

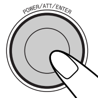


3 Wählen PSM-Gegenstand oder stellen Sie ihn ein.



4 Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 zur Einstellung der anderen PSM-Gegenstände, wenn erforderlich.

5 Beenden Sie den Vorgang.



Anzeigen	Gegenstände	Einstellungen, [Bezugsseite]
Demo Display-Demonstration	• **On** [Anfänglich]	: Display-Demonstration wird automatisch aktiviert, wenn 20 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt, [8].
	• **Off**	: Hebt auf.
Anime Animation	• **On** [Anfänglich]	: Ein Animationsbildschirm erscheint beim Ausschalten, Ändern der Quelle und beim Wählen eines EQ, MENU oder DSP.
	• **Off**	: Hebt auf.
Clock H Stundeneinstellung	**0** – **23** (**1** – **12**) [Anfänglich: 0 (0:00)]	: Siehe auch Seite 8 zur Einstellung.
Clock M Minuteneinstellung	**00** – **59** [Anfänglich: 00 (0:00)]	: Siehe auch Seite 8 zur Einstellung.
24H/12H Zeitanzeige-Modus	• **12Hours** • **24Hours** [Anfänglich]	: Siehe auch Seite 8 zur Einstellung.
CLK Adj Uhreinstellung	• **Auto** [Anfänglich]	: Die eingebaute Uhr wird automatisch mit den CT-Daten (Uhrzeit) im RDS-Signal eingestellt.
	• **Off**	: Hebt auf.
Scroll*1	• **Once** [Anfänglich]	: Für Track-Information: Scrollt die Track-Information einmal. Für RDS-Radiotext: blättert die Textmeldung kontinuierlich durch. Für DAB-Text: blättert den detaillierten DAB-Text durch.
	• **Auto**	: Für Track-Information: wiederholt das Blättern (in 5-Sekunden-Intervallen). Für RDS-Radiotext: blättert die Textmeldung kontinuierlich durch. Für DAB-Text: blättert den detaillierten DAB-Text durch.
	• **Off**	: Für Track-Information: hebt auf. Für RDS-Radiotext: zeigt nurdie erste Seite der Textmeldung. Für DAB-Text: zeigt nur Überschriften, falls vorhanden.

Fortsetzung auf nächster Seite

Anzeigen	Gegenstände	Einstellungen, [Bezugsseite]
Dimmer	• **Auto** [Anfänglich] • **Time Set** • **Off** • **On**	: Blendet das Display beim Einschalten der Autoscheinwerfer ab. : Stellt den Timer für die Abblendfunktion ein, siehe Seite 25 zur Einstellung. Von: Beliebige Stunde; Bis: Beliebige Stunde : Hebt auf. : Aktiviert Abblendfunktion. (Arbeitet nicht, wenn „Bright" auf „1" gestellt ist.)
Bright Displayhelligkeit	**1** – **10** [Anfänglich: 8]	: Stellen Sie den Displaykontrast in, um die Displayanzeigen klar und lesbar zu machen. (Wenn „Dimmer" auf „On" gestellt ist, hat die Wahl von „1" bis „4" keine Wirkung.)
ID3 Tag Markenanzeige	• **On** [Anfänglich] • **Off**	: Schaltet die Tag-Information bei der Wiedergabe von MP3/WMA-Tracks ein. : Hebt auf.
Theme Displaythema	• **Large** (**1** [Anfänglich] oder **2**) • **Small** (**1** [Anfänglich] oder **2**)	: Wählen Sie das Displaythema für das große grafische Display, [5]. Siehe Seite 26 zur Einstellung. : Wählen Sie das Displaythema für das kleine grafische Display, [5]. Siehe Seite 26 zur Einstellung.
PTY Stby PTY-Standby	29 PTY-Codes (siehe Seite 11). [Anfänglich: News]	: Aktiviert PTY-Standbyempfang mit einem der PTY-Codes, [12].
AF-Reg Alternativ-Frequenzen/Regionalempfang	• **AF** [Anfänglich] • **AF Reg** • **Off**	: Wenn die aktuell empfangenen Signale schwach werden, schaltet das Gerät auf einen anderen Sender oder Dienst um (das Programm kann sich von dem aktuell empfangenen unterscheiden), [13, 31]. : Wenn die aktuell empfangenen Signale schwach werden, schaltet das Gerät auf einen anderen Sender mit dem gleichen Programm um. : Hebt auf (nicht wählbar, wenn „DAB AF" auf „ON" gestellt ist).
TA Vol Verkehrsansage-Lautstärke	**0** – **30** oder **50***2 [Anfänglich: 15]	: Wenn ein Verkehrsprogramm (TA) empfangen wird, wird die Lautstärke automatisch auf den voreingestellten Lautstärkepegel umgeschaltet.
P-Search Programmsuchlauf	• **On** • **Off** [Anfänglich]	: Aktiviert den Programmsuchlauf, [13]. : Hebt auf.
IF Band Zwischenfrequenz-Wellenbereich	• **Auto** [Anfänglich] • **Wide**	: Die Tuner-Trennschärfe steigern, um Rauschen zwischen nahen Sendern zu verringern. (Stereo-Effekt kann verlorengehen.) : Ist Interferenz von benachbarten Sendern ausgesetzt, aber die Klangqualität wird nicht verringert, und der Stereoeffekt wird bewahrt.
DAB AF*3 Alternativ-Frequenzempfang	• **On** [Anfänglich] • **Off**	: Verfolgt das Programm unter DAB-Diensten und UKW-RDS-Sendern, [31]. • Die AF-Anzeige leuchtet auf. : Hebt auf.
Announce*3 Verkehrsansagen-Standbyempfang	9 Ansagetypen (siehe Seite 31) [Anfänglich: Travel]	: Wählt einen der Ansagetypen für Verkehrsansagen-Standbyempfang.

Anzeigen	Gegenstände	Einstellungen, [Bezugsseite]
Beep Tastenberührungston	• **On** [Anfänglich] • **Off**	: Aktiviert den Tastenberührungston. : Deaktiviert den Tastenbeührungston.
Ext In*4 Externer Eingang	• **Changer** [Anfänglich] • **Ext In**	: Zur Verwendung eines CD-Wechslers von JVC, [14] oder eines Apple iPod oder eines JVC D. player, [27]. : Für andere externe Komponenten, [32]
Tel Telefon stummschalten	• **Muting 1/ Muting 2** • **Off** [Anfänglich]	: Wählen Sie eine davon, die den Ton bei der Verwendung eines Mobiltelefons stummschalten kann. • Wenn CD/CD-CH/SD/USB/iPod/D. player als Signalquelle gewählt ist, schaltet die Wiedergabe bei Telefon-Stummschaltung auf Pause. : Hebt auf.
Amp Gain Verstärker-Verstärkungs-gradregelung	• **High PWR** • **Low PWR** • **Off**	: Volume 00 – Volume 50 : Volume 00 – Volume 30 (Wählen Sie dies, wenn die Maximalleistung des Lautsprechers weniger als 50 W beträgt, um Schäden zu verhindern) : Deaktiviert den eingebauten Verstärker.

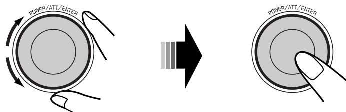
*1 *Manche Zeichen oder Symbole werden nicht richtig im Display angezeigt (oder werden ausgeblendet).*
*2 *Je nach Verstärker-Verstärkungsgradeinstellung.*
*3 *Nur angezeigt, wenn der DAB-Tuner angeschlossen ist.*
*4 *Nur angezeigt wenn eine der folgenden Quellen gewählt ist—FM, AM, CD, SD, USB oder LINE-IN.*

Wählen der Zeit für die Abblendfunktion

Sie können das Display in der Nacht oder bei der Timereinstellung abblenden.

1 Wählen Sie „Dimmer“ aus dem PSM-Menü.

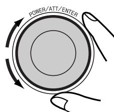
2 Wählen Sie „Time Set“.



3 Stellen Sie die Abblendzeit ein.

1 **Die Anfangszeit für die Abblendfunktion einstellen.**

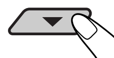
24Hours: [0 – 23]
12Hours: [1A (1AM) – 12A (12AM); 1P (1PM) – 12P (12PM)]

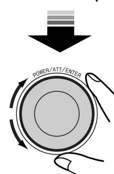


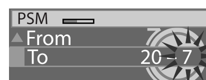


2 **Die Endzeit für die Abblendfunktion einstellen.**

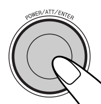
24Hours: [0 – 23]
12Hours: [1A (1AM) – 12A (12AM); 1P (1PM) – 12P (12PM)]







4 Beenden Sie den Vorgang.



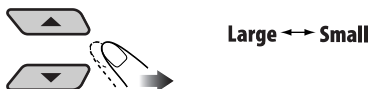
DEUTSCH

Wählen Sie das grafische Thema

Sie können das grafische Thema für große und kleine Display-Formate wählen (siehe auch Seite 5).

1 Wählen Sie „Theme" aus dem PSM-Menü.

2 Wählen Sie die Größe des Displays.

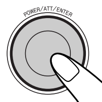


3 Wählen Sie das Thema.



4 Wiederholen Sie Schritte 2 und 3 zur Wahl der anderen Displaygröße und des Themas.

5 Beenden Sie den Vorgang.



Zur Anzeige des gewählten Displaythemas drücken Sie DISP wiederholt und spielen eine Quelle ab.

Titel zuweisen

Sie können Betitelungen zu CDs (sowohl in diesem Receiver als auch im CD-Wechsler) und in den externen Komponenten (LINE-IN und EXT-IN) zuweisen.

Quellen	Maximale Zeichenzahl
CDs/CD-CH*	Bis zu 32 Zeichen (bis zu 30 Disks)
Externe Komponente	Bis zu 16 Zeichen

* *Sie können nicht Namen zu anderen Disks als herkömmlichen CDs zuweisen.*

1 Wählen Sie die Quellen.
- Für CDs in diesem Gerät: Legen Sie eine CD ein.
- Für CDs im CD-Wechsler: Wählen Sie „CD-CH" und wählen Sie dann eine Disk-Nummer.
- Für externe Komponente: Wählen Sie „LINE-IN" oder „EXT-IN".

2 Rufen Sie das TITLE-Menü auf (siehe Seite 4).

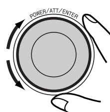
3 Weisen Sie einen Titel zu.

1 **Wählen Sie einen Zeichensatz.**

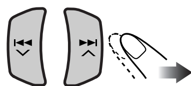


A (A – Z: Großbuchstaben) → **a** (a – z: Kleinbuchstaben) → **0** (Zahlen und Symbole) → **Á** (Akzentbuchstaben: Großbuchstaben) → **á** (Akzentbuchstaben: Kleinbuchstaben) → (zurück zum Anfang)

2 **Wählen Sie ein Zeichen.**

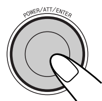


3 **Gehen Sie zur nächsten (oder vorherigen) Zeichenposition.**



4 **Wiederholen Sie Schritt 1 und 3, bis die Betitelungseingabe beendet ist.**

4 Beenden Sie den Vorgang.



- Zum Abbrechen der Betitelungseingabe ohne Registrierung drücken Sie MENU.

Zum Löschen der gesamten Betitelung

In Schritt **3**...



Verfügbares Zeichen

Neben den römischen Alphabetbuchstaben (A – Z, a – z) können Sie die folgenden Zeichen verwenden.

Sonderzeichen: großbuchstaben

Á	À	Â	Ä	Ã	Å	Æ	Œ	Č	Ć	Ç	É	È	Ê
Ë	Ğ	Í	Ì	Î	Ï	Ñ	Ó	Ò	Ô	Ö	Õ	Ø	Ř
Ŕ	Š	Ś	Ş	Ú	Ù	Û	Ü	Ý	Ž	Ź	ß	Þ	Ŋ
Đ	Ŧ	Ŀ	İ	Ĳ	ð	Leerzeichen							

Sonderzeichen: kleinbuchstaben

á	à	â	ä	ã	å	æ	œ	č	ć	ç	é	è	ê
ë	ě	ğ	í	ì	î	ï	ñ	ň	ń	ó	ò	ô	ö
õ	ø	ő	ř	ŕ	š	ś	ş	ú	ù	û	ü	ű	ŵ
ý	ŷ	ž	ź	ÿ	þ	ŋ	đ	ŧ	ŀ	ı	ĳ	Leerzeichen	

Zahlen und Symbole

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	!	”	#	$
%	&	’	(	)	*	+	,	–	.	/	:	;	<
=	>	?	@	_	`	¡	¿	£	€	α	Leerzeichen		

iPod®/D. player-Bedienungen

Dieses Gerät ist bereit zum Betrieb eines Apple iPod oder JVC D. Players vom Bedienfeld.

Vor dem Betrieb Ihres iPod oder D. Player: Schließen Sie eines der folgenden (getrennt gekauft) an der CD-Wechsler-Buchse an der Rückseite des Geräts an.

- **Schnittstellenadapter für iPod®**—KS-PD100 zur Steuerung von iPod.
- **D. Player Schnittstellenadapter**—KS-PD500 zur Steuerung von D. Player.

- Zu den Anschlüssen siehe auch die Einbau/Anschlußanleitung (separate Druckschrift).
- Einzelheiten siehe mit dem Schnittstellenadapter mitgelieferte Bedienungsanleitung.

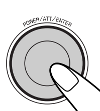
Vorsicht:

Stellen Sie sicher, dieses Gerät auszuschalten oder den Zündschalter des Fahrzeugs auszuschalten, bevor der iPod oder D. player angeschlossen oder abgetrennt wird.

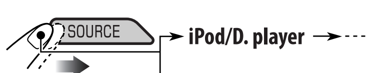
Vorbereitungen:

Stellen Sie sicher, dass „Changer“ für die externe Eingangseinstellung gewählt ist, siehe Seite 25.

1



2



Die Wiedergabe beginnt automatisch an der Stelle, wo sie vorher auf Pause gestellt*1 oder gestoppt*2 wurde.

Fortsetzung auf nächster Seite

❸ Stellen Sie die Lautstärke ein.



❹ Stellen Sie den Klang nach Wunsch ein. (Siehe Seiten 18 bis 22).

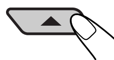
- Stellen Sie sicher, dass der Equalizer am iPod oder D. player aktiviert ist.

Zum Pausieren*1 **oder stoppen***2 **der Wiedergabe** Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut.	
So spulen Sie Titel vor oder zurück	Hold....
So springen Sie zum nächsten oder zum vorherigen Titel	

*1 *Für iPod*
*2 *Für D. player*

Wählen Sie einen Track aus dem Menü

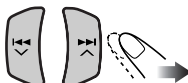
1 Schalten Sie auf das Hauptmenü.



Jetzt fungieren die Tasten ▲/▼/|◀◀ ∨ /▶▶| ∧ als Menüwahltasten*.

* *Der Menüwahlmodus wird aufgehoben:*
- *Wenn ca. 5 Sekunden lang keine Bedienung erfolgt.*
- *Wenn Sie die Wahl eines Tracks bestätigen.*

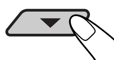
2 Wählen Sie das gewünschte Menü.



Für iPod:
Playlists ↔ **Artists** ↔ **Albums** ↔ **Songs** ↔ **Genres** ↔ **Composers** ↔ (zurück zum Anfang)

Für D. player:
Playlist ↔ **Artist** ↔ **Album** ↔ **Genre** ↔ **Track** ↔ (zurück zum Anfang)

3 Bestätigen Sie die Auswahl.



Drücken Sie ▲, um zum vorherigen Menü zu gehen

- Wenn ein Track gewählt ist, startet die Wiedergabe automatisch.
- Wenn der gewählte Gegenstand eine weitere Ebene hat, gehen Sie zu dieser Ebene. Wiederholen Sie die Schritte **2** und **3**, bis der gewünschte Track abgespielt wird.
- Indem Sie |◀◀ ∨/▶▶| ∧ halten, können Sie 10 Gegenstände zur Zeit überspringen.

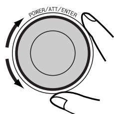
Auswählen von Wiedergabemodi

1 **Rufen Sie das MODE-Menü auf (siehe Seite 4).**

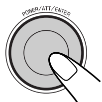
2 **Wählen Sie eine der Wiedergabearten.**



3 **Wählen Sie einen Gegenstand (siehe Tabelle unten)**



4 **Beenden Sie den Vorgang.**



Wiederholungswiedergabe	
One	: Fungiert auf gleiche Weise wie „Wiederholen Ein“ am iPod oder „Wiederhol-Mode → 1 Titel“ am D. player.
All	: Fungiert auf gleiche Weise wie „Wiederholen Alle“ am iPod oder „Wiederhol-Mode → Alle“ am D. player.
Off	: Hebt auf.
Zufallswiedergabe	
Album*	: Hat die gleiche Funktion wie „Zufall Alben“ am iPod.
Song/On	: Fungiert auf gleiche Weise wie „Zufall Titel“ am iPod oder „Zufall → Ein“ am D. player.
Off	: Hebt auf.

* *Für iPod: Nur wenn Sie „All“ (Alle) in „Albums“ im Hauptmenü „MENU“ wählen.*

DAB-Tuner-Funktionen

Was ist das DAB-System?

Digitalfunk (DAB) kann Klang in Digitalqualität ohne störende Interferenzen und Signalverzerrung liefern. Außerdem kann dieser Dienst Text, Bilder und Daten übermitteln.
Bei der Sendung kombiniert DAB mehrere Programme („Dienste“ genannt), um ein sogenanntes „Ensemble“ zu bilden. Außerdem kann jeder „Dienst“—„Primärdienst“ genannt—in seine Komponenten („Sekundärdienst“ genannt) unterteilt werden. Ein typisches Ensemble hat sechs oder mehr Programme (Dienste), die zur gleichen Zeit senden.

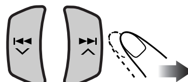
Bei angeschlossenem DAB-Tuner kann dieser Receiver folgendes ausführen:
- Dynamische Programmnachverfolgung—Alt ernativfrequenzempfang (siehe „DAB AF“ auf Seite 24).

Es wird empfohlen, den DAB Tuner KT-DB1000 mit Ihrem Receiver zu verwenden. Wenn Sie einen anderen DAB-Tuner haben, lassen Sie sich von Ihrem Fachhändler für JVC Autostereo-Fachhändler beraten.
- Siehe auch mit Ihrem DAB-Tuner mitgelieferte Bedienungsanleitung.

1 SOURCE → DAB →

2 BAND → DAB1 → DAB2 → DAB3

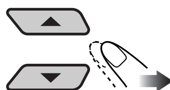
3 **Starten Sie die Suche nach einem Ensemble.**



Wenn ein Ensemble empfangen wird, stoppt der Suchlauf.
Um den Suchlauf zu stoppen, betätigen Sie die gleiche Taste erneut.

Fortsetzung auf nächster Seite

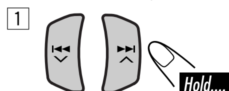
❹ **Wählen Sie einen Dienst (primär oder sekundär) zum Hören.**



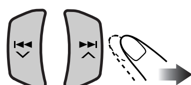
Zum manuellen Abstimmen eines Ensembles

Beginnen Sie die Suche nach einem Ensemble, wie in Schritt ❸...

1



2 **Wählen Sie eine gewünschte Ensemblefrequenz.**

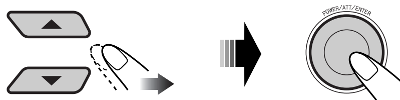


Wenn laute Umgebungsgeräusche vorhanden sind

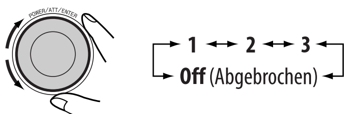
Manche Dienste bieten Dynamikumfang-Steuersignale (DRC) zusammen mit ihren regulären Programmsignalen. DRC hebt die niedrigen Klanganteile für besseres Hören an.

1 Rufen Sie das MODE-Menü auf (siehe Seite 4).

2 Wählen Sie „DRC“.

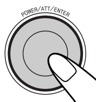


3 Wählen Sie einen der DRC-Signalpegel (1, 2 oder 3).



Der Verstärkungsgrad nimmt von 1 auf 3 zu.

4 Beenden Sie den Vorgang.



- Die DRC-Anzeige wird nur hervorgehoben wenn das Gerät DRC-Signale vom eingestellten Dienst empfängt.

Zum Suchen Ihres Lieblingsdienstes

Sie können entweder dynamische oder statische PTY-Codes suchen.

- Die Bedienung ist so, wie auf Seite 11 und 12 für UKW-RDS-Sender beschrieben.
- Sie können nicht PTY-Codes separat für den DAB-Tuner und den UKW-Tuner speichern.
- Die Suche wird nur beim DAB-Tuner ausgeführt.

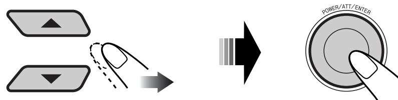
Speichern von DAB-Diensten

Sie können sechs DAB-Dienste (primär) für jedes Frequenzband vorwählen.

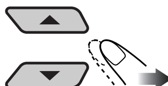
1 Wählt einen gewünschten Dienst.

2 Rufen Sie das MODE-Menü auf (siehe Seite 4).

3 Wählen Sie „List“.



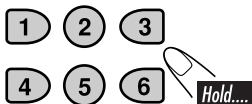
4 Wählen Sie eine Festsendernummer.



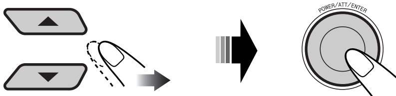
- Sie können zu den Listen anderer DAB-Frequenzbereiche gehen, aber Sie können keinen Dienst für die anderen Frequenzbereiche speichern.

5 **Speichern Sie den Dienst.**



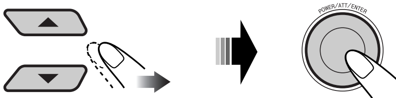
> ***Bei Verwendung der Fernbedienung***
> Nach dem Abstimmen eines als Vorwahldienst einzugeben gewünschten Dienstes...
>
> 
>

Empfang eines voreingestellten DAB-Dienstes

1 

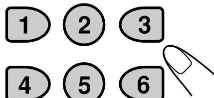
2 **Rufen Sie das MODE-Menü auf (siehe Seite 4).**

3 **Wählen Sie „List".**



4 **Wählen Sie eine Festsendernummer.**

- Sie können durch Drehen des Steuerreglers zu den Listen der anderen DAB-Frequenzbereiche gehen.

> ***Bei Verwendung der Fernbedienung***
> Wählen Sie die Festsendernummer direkt.
>
> 
>

Verwenden des Standbyempfangs

TA-(Verkehrsnachrichten-) Standbyempfang

- Die Bedienung ist so, wie auf Seite 11 für UKW-RDS-Sender beschrieben.
- Sie können nicht TA-Standbyempfang getrennt für den DAB-Tuner und den UKW-Tuner aktivieren.
- Die Lautstärke schaltet auf den voreingestellten TA-Lautstärkepegel um (siehe Seite 24).

PTY-Standbyempfang

- Die Bedienung ist so, wie auf Seite 11 für UKW-RDS-Sender beschrieben.
- PTY-Standbyempfang arbeitet für den DAB-Tuner nur bei Verwendung eines dynamischen PTY-Codes.
- Sie können weder Ihren bevorzugten PTY speichern noch PTY-Standbyempfang getrennt für den DAB-Tuner und den UKW-Tuner aktivieren.
- Sie können PTY-Standby aktivieren und deaktivieren. Empfang, wenn die Quelle „FM" oder „DAB" ist.

Verkehrsansagen-Standbyempfang

Verkehrsansagen-Standbyempfang erlaubt es dem Receiver, kurzfristig auf Ihren bevorzugten Dienst (Ansagetyp) umzuschalten.

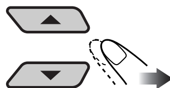
Zum Wählen Ihres bevorzugten Ansagetyps
siehe Seite 24.

> **Ansagetypen**
> Travel, Warning, News, Weather, Event, Special, Rad Inf (Radio Information), Sports, Finance

Zum Aktivieren des Ansage-Standbyempfangs

1 **Rufen Sie das MODE-Menü auf (siehe Seite 4).**

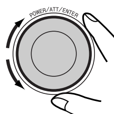
2 **Wählen Sie „Announce".**



Fortsetzung auf nächster Seite

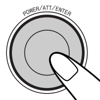
DEUTSCH

3 Wählen Sie einen Ansagetyp.





4 Beenden Sie den Vorgang.



- Wenn die ANN-Anzeige aufleuchtet, ist der Ansagen-Standbyempfang aktiviert.
- Wenn die ANN-Anzeige blinkt, ist der Ansagen-Standbyempfang noch nicht aktiviert.
  Zum Aktivieren müssen Sie einen anderen Dienst einstellen, der diese Signale liefert. Die ANN-Anzeige geht von Blinken auf Dauerleuchten über.

Zum Deaktivieren der Verkehrsansagen-Standbyempfang

Wählen Sie „Off“ in Schritt **3** oben.
- Die ANN-Anzeige erlischt.

Dynamische Programmverfolgung —Alternativfrequenzempfang

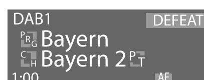
Durch Aktivierung des Alternativfrequenzem pfangs können Sie ständig dasselbe Programm empfangen.

- **Beim Empfang eines DAB-Dienstes:**
  Beim Fahren in einem Empfangsbereich, wo ein DAB-Dienst nicht empfangen werden kann, stellt dieser Receiver automatisch ein anderes Ensemble oder einen UKW-RDS-Sender ein, der dasselbe Programm ausstrahlt.
- **Beim Empfang eines UKW-RDS-Senders:**
  Beim Fahren in einem Empfangsbereich, wo ein DAB-Dienst dasselbe Programm wie der betreffende UKW-RDS-Sender ausstrahlt, stellt dieser Receiver automatisch den DAB-Dienst ein.

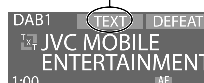
Bei Versand ab Werk ist der Alternativfrequenz empfang aktiviert.
Zum Deaktivieren des Alternativempfangs siehe Seite 24.

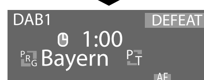
Zur Anzeige der DLS-Information (Dynamic Label Segment)

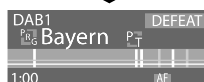




Leuchtet auf, wenn ein Dienst mit DLS empfangen wird.









Zurück zum Anfang

- Das DLS-Schirmbild wird zeitweilig aufgehoben, wenn Sie das Gerät bedienen.

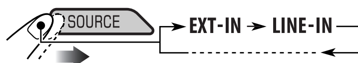
Bedienung von anderen externen Komponenten

Sie können eine externe Komponente an die LINE IN-Buchse auf der Rückseite anschließen oder über den Line-Eingangsadapter —KS-U57 (nicht mitgeliefert) bzw. AUX-Eingangsadapter—KS-U58 (nicht mitgeliefert) mit der CD-Wechsler-Buchse verbinden.

- Zu den Anschlüssen siehe auch die Einbau/ Anschlußanleitung (separate Druckschrift).

Zum Hören vom SD-Karte/USB-Speicher siehe Seiten 14 bis 17; Für iPod oder D. player, siehe Seiten 27 bis 29.

1



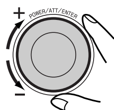
LINE-IN : Zum Wählen der externen Komponente, die an die LINE IN-Buchsen angeschlossen ist.

EXT-IN : Zum Wählen der externen Komponente, die an die CD-Wechslerbuchse angeschlossen ist.

Wenn „EXT-IN" nicht erscheint, siehe Seite 25 wählen Sie den externen Eingang („Ext In").

2 **Schalten Sie die angeschlossene Komponente ein und starten Sie die Wiedergabe der Quelle.**

3 **Stellen Sie die Lautstärke ein.**

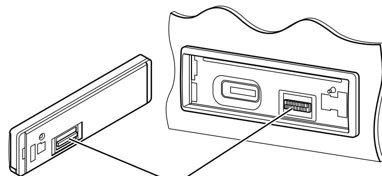


4 **Stellen Sie den Klang nach Wunsch ein. (Siehe Seiten 18 bis 22).**

Wartung

Reinigen der Anschlüsse

Durch häufiges Einstecken und Abtrennen werden die Anschlüsse verschlissen.
Um diese Gefahr zu minimieren, sollten Sie die Anschlüsse mit einem mit Alkohol befeuchteten Wattetupfer oder Lappen reinigen, wobei darauf geachtet werden muss, die Anschlusskontakte nicht zu beschädigen.



Anschlüsse

Feuchtigkeitskondensation

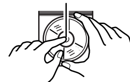
Auf der Linse im Inneren des CD-Players kann sich in den folgenden Fällen Kondensation absetzen:

- Nach dem Einschalten der Heizung im Auto.
- Wenn es sehr feucht im Auto wird.

In diesem Fall können Fehlfunktionen im CD-Player auftreten. In diesem Fall entnehmen Sie die Disk und lassen den Receiver einige Stunden lang eingeschaltet, bis die Feuchtigkeit verflogen ist.

Umgang mit Disks

Mittenhalter



Beim Entnehmen einer Disk aus ihrer Hülle immer den Mittenhalter der Hülle eindrücken und die Disk an den Rändern haltend herausheben.

- Die Disk immer an den Rändern halten. Berühren Sie nicht die Aufnahmeoberfläche.

Beim Einsetzen einer Disk in ihre Hülle die Disk vorsichtig um den Mittenhalter eindrücken (mit der beschrifteten Seite nach oben weisend).

- Denken Sie immer daran, die Disks nach der Verwendung wieder in ihren Hüllen abzulegen.

Fortsetzung auf nächster Seite

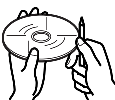
Sauberhalten der Disks



Eine verschmutzte Disk lässt sich möglicherweise nicht richtig abspielen.
Wenn eine Disk verschmutzt wird, wischen Sie diese mit einem weichen Lappen gerade von der Mitte nach außen hin ab.

- Verwenden Sie keine Lösungsmittel (z.B. Schallplattenreiniger, Spray, Terpentin, Benzol usw.) zur Reinigung von Disks.

Wiedergabe neuer Disks



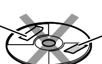
Neue Disks haben möglicherweise rauhe Stellen an den Innen- und Außenrändern. Wenn solch eine Disk verwendet wird, kann sie von diesem Receiver abgewiesen werden.
Um solche rauhen Stellen zu beseitigen, reiben Sie die Ränder mit einem Bleistift, Kugelschreiber usw.

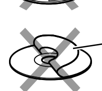
Umgang mit der SD-Karte

SD-Karten sind Präzisionsprodukte. Sie dürfen NICHT angestoßen, gebogen, fallengelassen oder nass gemacht werden.

Disks mit folgenden Mängeln dürfen nicht verwendet werden:







Weitere Informationen zu Ihrem Receiver

Grundlegende Bedienung

Einschalten

- Sie können auch durch Drücken von SOURCE am Receiver einschalten. Wenn die gewählte Quelle startbereit ist, startet auch die Wiedergabe.

Ausschalten

- Wenn Sie das Gerät beim Hören einer Disk ausschalten, startet die Disk-Wiedergabe beim nächsten Einschalten von der Stelle, wo die Wiedergabe vorher abgebrochen wurde.

Bedienung des Tuners

Speichern von Sendern

- Während des SSM-Suchlaufs...
  – Alle vorher gespeicherten Sender werden gelöscht, und Sender werden neu gespeichert.
  – Empfangene Sender werden in Nr. 1 (niedrigste Frequenz) bis Nr. 6 (höchste Frequenz) abgelegt.
  – Wenn SSM beendet ist, wird automatisch der in Nr. 1 gespeicherte Sender abgerufen.
- Beim manuellen Speichern eines Senders wird ein vorher vorgewählter Sender gelöscht, wenn ein neuer Sender unter der gleichen Festsendernummer gespeichert wird.

UKW-RDS-Funktionen

- Netzwerk-Tracking-Empfang erfordert zwei Typen von RDS-Signalen—PI (Programmkennung) und AF (Alternativfrequenz) zur richtigen Funktion. Ohne richtigen Empfang dieser Daten arbeitet Netzwerk-Tracking-Empfang nicht richtig.
- Wenn eine Verkehrsansage mit TA-Standbyempfang empfangen wird, wird die Lautstärke (TA VOL) automatisch auf den voreingestellten Lautstärkepegel umgeschaltet, wenn der aktuelle Pegel niedriger als der voreingestellte Pegel ist.
- Wenn Alternativfrequenzempfang aktiviert ist (bei gewähltem AF) ist auch Netzwerk-Tracking-Empfang automatisch aktiviert. Andererseits kann Netzwerk-Tracking-Empfang nicht deaktiviert werden, ohne Alternativfrequenzempfang zu deaktivieren. (Siehe Seite 24).

- Meldungsdienst erfordert das RDS-Radiotext-Signal. Es ist bei den meisten wichtigen Sendern vorhanden. Bei schwachem Empfang kann es sein, dass der Dienst nicht zur Verfügung steht. Wenn Sie Fragen bezüglich des Inhalts dieses Dienstes haben, wenden Sie sich an den betreffenden Sender.
- Wenn Sie mehr über RDS erfahren wollen, besuchen Sie «http://www.rds.org.uk».

Disk/SD-Karte/USB-Speicher-Verfahren

Achtung bei DualDisc-Wiedergabe

- Die Nicht-DVD-Seite einer „DualDisc" entspricht nicht dem „Compact Disc Digital Audio"-Standard. Deshalb wird die Verwendung der Nicht-DVD-Seite einer DualDisc auf diesem Produkt nicht empfohlen.

Allgemeines

- Dieses Gerät wurde dafür konstruiert, CDs/CD-Texts und CD-Rs (Recordable)/CD-RWs (Rewritable) im Format Audio-CD (CD-DA) und MP3/WMA sowie auf SD-Karte oder USB-Speicher aufgenommene MP3/WMA-Dateien abzuspielen.
- Bei der Wiedergabe einer Audio-CD: Wenn der Audio-CD eine Betitelung zugewiesen ist (siehe Seite 26), wird diese im Display gezeigt.
- Beim Vorlauf oder Rücklauf auf eines MP3/WMA-Tracks können Sie nur unterbrochene Töne hören.

Einsetzen einer Disk

- Wenn eine Disk umgekehrt herum eingesetzt ist, bewegt sich das Bedienfeld nach unten, und die Disk wird aus dem Ladeschlitz ausgeschoben.
- Wenn Sie das Bedienfeld etwa 1 Minute lang offen lassen (Piepton ertönt, wenn „Beep" auf „On" gestellt ist—siehe Seite 25), kehrt das Bedienfeld automatisch in seine vorherige Stellung zurück.
- Legen Sie keine 8-cm-Disks (Single-CDs) und solche mit ungewöhnlichen Formen (Herzen, Blumen usw.) in den Ladeschlitz ein.

Wiedergabe einer CD-R oder CD-RW

- Verwenden Sie nur „finalisierte" CD-Rs oder CD-RWs.
- Dies Gerät kann nur Dateien des gleichen Typs wie zuerst erkannt abspielen, wenn eine eingelegte Disk sowohl Audio-CD (CD-DA)-Dateien als auch MP3/WMA-Dateien enthält.
- Dieser Receiver kann Multi-Session-Disks abspielen; nicht abgeschlossene Sessions werden aber bei der Wiedergabe übersprungen.
- Manche CD-Rs oder CD-RWs können sich auf diesem Gerät aufgrund ihrer Disk-Eigenschaften oder aus den folgenden Gründen nicht abspielen lassen:
  - Disks sind schmutzig oder zerkratzt.
  - Kondensationsbildung tritt auf der Linse im Receiver auf.
  - Die Tonabnehmerlinse im Receiver ist verschmutzt.
  - CD-R/CD-RW auf der die Dateien in der „Packet Write"-Methode aufgezeichnet sind.
  - Es liegen falsche Aufnahmebedingungen (fehlende Daten, usw.) oder Medienbedingungen (befleckt, zerkratzt, verzogen usw.) vor.
- CD-RWs können eine längere Auslesezeit erfordern, da die Reflektanz von CD-RWs niedriger als die normaler CDs ist.
- Verwenden Sie nicht die folgenden CD-Rs oder CD-RWs:
  - Disks mit Aufklebern, Etiketten oder Schutzsiegeln auf der Oberfläche.
  - Disks, auf denen Beschriftungen direkt mit einem Tintenstrahldrucker aufgedruckt werden können.

  Bei Verwendung solcher Disks bei hohen Temperaturen oder hoher Luftfeuchtigkeit können Fehlfunktionen oder Schäden am Gerät verursacht werden.

Wiedergabe einer MP3/WMA-Disk

- Dieser Receiver kann MP3/WMA-Dateien mit der Dateierweiterung <.mp3> oder <.wma> abspielen (ungeachtet der Schreibung mit Groß- und Kleinbuchstaben).
- Dieses Gerät kann die Namen von Alben, Interpreten (Künstlern) sowie ID3-Tag (Version 1.0, 1.1, 2.2, 2.3 oder 2.4) für MP3/WMA-Dateien anzeigen.
- Dieser Receiver kann nur Einzelbyte-Zeichen verarbeiten. Andere Zeichen können nicht richtig dargestellt werden.
- Dieses Gerät kann MP3/WMA-Dateien abspielen, die entsprechend ISO 9660 Level 1/Level 2, Romeo, Joliet mit langen Windows-Dateienamen erstellt sind.
- Die maximale Zeichenzahl für Datei-/Order-Namen kann je nach verwendetem Diskformat unterschiedlich sein (einschließlich 4 Erweiterungszeichen <.mp3> oder <.wma>).
  - ISO 9660 Level 1: bis zu 12 Zeichen
  - ISO 9660 Level 2: bis zu 31 Zeichen

Fortsetzung auf nächster Seite

– Romeo*: bis zu 128 (72) Zeichen
– Joliet*: bis zu 64 (36) Zeichen
– Lange Windows-Dateinamen*: bis zu 128 (72) Zeichen

* *Die Zahl in Klammern ist die Maximalzahl von Zeichen für Datei/Ordner-Namen falls die Gesamtzahl von Dateien und Ordnern 313 oder mehr beträgt.*

- Dieser Receiver kann die mit VBR (variabler Bitrate) aufgenommenen Dateien abspielen. Die mit VBR aufgenommenen Dateien weisen eine Diskrepanz zwischen Anzeige verflossener Zeit auf und zeigen nicht die tatsächlich verflossene Zeit an. Insbesondere nach Ausführung der Suchfunktion wird dieser Unterschied merkbar.
- Dieses Gerät kann insgesamt 512 Dateien, 200 Ordner und 8 Ebenen erkennen.
- Dieser Receiver kann die folgenden Dateien nicht wiedergeben:
  – MP3-Dateien, die in den Formaten MP3i und MP3 PRO codiert sind.
  – MP3-Dateien, die in einem unverwendeten Format codiert sind.
  – MP3-Dateien, die mit Layer 1/2 codiert sind.
  – WMA-Dateien, die mit verlustfreien, professionellen und Sprachformaten codiert sind.
  – WMA-Dateien, die nicht auf Windows Media® Audio basieren.
  – WMA-Dateien, die mit DRM kopiergeschützt sind.
  – Dateien, die Daten wie WAVE, ATRAC3 usw. enthalten.
- Die Suchfunktion arbeitet, aber die Suchgeschwindigkeit ist nicht konstant.

Wiedergabe von MP3/WMA-Tracks von einer SD-Karte oder einem USB-Speicher

- Bei der Wiedergabe von einer SD-Karte oder einem USB-Speicher kann sich die Wiedergabereihenfolge von anderen Playern unterscheiden.
- Dies Gerät kann nicht in der Lage sein, bestimmte SD-Karten oder USB-Speicher aufgrund ihrer Eigenschaften oder Aufnahmebedingungen abzuspielen.
- Je nach der Form der USB-Speicher und Anschluss-Ports können manche USB-Speicher nicht richtig angebracht werden, oder die Verbindung kann locker sein.
- Es wird nicht empfohlen, einen USB-Speicher mit mehr als 20 mm Breite zu verwenden, da das Drücken bestimmter Tasten am Bedienfeld behindern würde.
- Wenn der angeschlossene USB-Speicher nicht die richtigen Dateien enthält, erscheint „No Files“ (Keine Dateien), und das Gerät schaltet zur vorherigen Quelle zurück.
- Dieses Gerät kann die Marke (Version 1,0, 1,1, 2,2, 2,3 oder 2,4) für MP3/WMA-Dateien anzeigen.
- Dieses Gerät kann mit VBR (variabler Bitrate) aufgenommene MP3-Dateien abspielen.
- Für SD-Karte: Die Maximalzahl von Zeichen für Ordnernamen beträgt 8 Zeichen; die für Dateinamen beträgt 12 Zeichen. Der Receiver kann nicht Ordner mit einem Punkt (.) auf dem Ordnernamen erkennen.
  Für USB-Speicher: Die Maximalzahl von Zeichen für Ordner- und Dateinamen beträgt 25 Zeichen; 128 Zeichen für MP3/WMA-Tag-Information.
- Für SD-Karte: Dieses Gerät kann insgesamt 255 Dateien und 63 Ordner erkennen.
  Für USB-Speicher: Dieses Gerät kann insgesamt 2 500 Dateien und 250 Ordner (999 Dateien pro Ordner) erkennen.
- Dieser Receiver kann die folgenden Dateien nicht wiedergeben:
  – MP3-Dateien, die in den Formaten MP3i und MP3 PRO codiert sind.
  – MP3-Dateien sind in einem ungeeigneten Format codiert.
  – MP3-Dateien, die mit Layer 1/2 codiert sind.
  – WMA-Dateien, die mit verlustfreien, professionellen und Sprachformaten codiert sind.
  – WMA-Dateien, die nicht auf Windows Media® Audio basieren.
  – WMA-Dateien, die mit DRM kopiergeschützt sind.
  – Dateien, die Daten wie WAVE, ATRAC3 usw. enthalten.
- Die Suchfunktion arbeitet, aber die Suchgeschwindigkeit ist nicht konstant.

Ändern der Quelle

- Wenn Sie die Quelle ändern, stoppt die Wiedergabe ebenfalls.
  Wenn Sie zum nächsten Mal die gleiche Quelle erneut wählen, startet die Wiedergabe von der Stelle, wo sie vorher abgebrochen wurde.

Auswerfen einer Disk

- Wenn die ausgeworfene Disk nicht innerhalb von 15 Sekunden entfernt wird, wird die Disk automatisch wieder in den Ladeschlitz eingezogen, um sie vor Staub zu schützen. (Die Disk wird dabei nicht abgespielt).

Klangeinstellungen

Auswählen der DSP-Modi—DSP

- Der Wirkungsgrad von „V.Cancel“ hängt vom Aufnahmezustand der Quellen ab:
  - Mono-Tonquellen wie AM-und Mono-UKW-Ausstrahlungen.
  - Multiplex-Klangquellen.
  - Tonquellen, die mit Duetten, starkem Echo, einem Chor oder nur wenigen Instrumenten aufgezeichnet sind.
- Wenn „4ch“ gewählt ist, werden die hinteren Lautsprecher nur zur Erzeugung von Reflexionen und Nachhall verwendet, um ein Gefühl des Dabeiseins in Ihrem Fahrzeuginnenraum zu erzeugen.
- Wenn Fader oder Balance auf die Nähe ihrer Grenzwerte gestellt sind, können geeignete Effekte nicht erzielt werden.
- Sie können nicht den Effektpegel und die Lautsprecherzahl einstellen, wenn “Defeat” bei aktiviertem Crossover-Netz gewählt ist.

Speichern Ihrer eigenen Klangmodi

- Wenn Sie die aktuellen Einstellungen nicht speichern wollen sondern nur die Einstellung auf die aktuelle Wiedergabequelle anlegen wollen, drücken Sie MENU wiederholt, um zum Bedienungsschirmbild der aktuellen Quelle zurückzuschalten. Vorgenommene Einstellungen bleiben wirksam, bis Sie einen Klangmodus wählen.

Einstellen der Klangmodi—SEL

- Wenn Sie eine Anlage mit zwei Lautsprechern verwenden, stellen Sie den Fader-Pegel auf Mittenstellung.
- Die Subwoofer-Ausgangseinstellung ist nur wirksam, wenn ein Subwoofer angeschlossen ist.
- Sie können den Eingangspegel—„VolAdjust“ Lautstärkeeinstellung)—von UKW-Sendern nicht ändern. Wenn die Quelle UKW ist, erscheint „Fix“, wenn Sie die Einstellung versuchen.

Allgemeine Einstellungen — PSM

- „Auto Dimmer“ arbeitet möglicherweise bei bestimmen Fahrzeugen nicht richtig insbesondere bei solchen mit Steuerregler zur Abblendung. In diesem Fall stellen Sie „Dimmer“ auf eine andere Einstellung als „Auto“.
- Wenn Sie die Einstellung von „Amp Gain“ von „High PWR“ auf „Low PWR“ umstellen, während Sie mit einem Lautstärkepegel von mehr als „Volume 30“ hören, schaltet der Receiver automatisch den Lautstärkepegel auf „Volume 30“ um.

Titel zuweisen

- Wenn Sie versuchen, Betitelungen zu mehr als 30 Disks zuzuweisen, erscheint “Name Full” (Name voll). Löschen Sie ungewünschte Betitelungen vor der Zuweisung.
- Zu Disks im CD-Wechsler zugewiesene Betitelungen können auch gezeigt werden, wenn Sie die Disk auf dem Gerät abspielen und umgekehrt.

DEUTSCH

iPod®/D. player-Bedienungen

- Wenn Sie dieses Gerät einschalten, wird iPod oder D. player über dieses Gerät geladen.
- Während iPod oder D. player angeschlossen ist, sind alle Vorgänge vom iPod oder D. player deaktiviert. Führen Sie alle Bedienungen von diesem Gerät aus.
- Die Textinformation wird möglicherweise nicht richtig angezeigt.
  - Manche Zeichen wie Buchstaben mit Akzent werden nicht richtig auf dem Display angezeigt.
  - Hängt vom Zustand der Kommunikation zwischen iPod oder D. player und dem Gerät ab.
- Wenn die Textinformation mehr als 16 Zeichen enthält, rollt sie im Display weiter (siehe auch Seite 23). Dieses Gerät kannn bis zu 40 Zeichen anzeigen.

Zur Beachtung:
Bei Bedienung eines iPod oder eines D. player kann es sein, dass manche Vorgänge nicht richtig oder nach Wunsch ausgeführt werden. In diesem Fall besuchen Sie folgende JVC-Website:
Für iPod-Anwender: <http://www.jvc.co.jp/english/car/support/ks-pd100/index.html>
Für D. player-Anwender: <http://www.jvc.co.jp/english/car/support/ks-pd500/index.html>

DAB-Tuner-Funktionen

- Nur primäre DAB-Dienste können vorgewählt werden, auch wenn Sie einen Sekundärdienst speichern.
- Ein vorher vorgewählter DAB-Dienst wird gelöscht, wenn ein neuer DAB-Dienst unter der gleichen Festsendernummer gespeichert wird.

Fortsetzung auf nächster Seite

Vorwahl-Frequenzpegeleinstellungen für jeden Klangmodus

Klangmodus	Vorgabe-Entzerrungswert								
	63 Hz	125 Hz	250 Hz	500 Hz	1 kHz	2 kHz	4 kHz	8 kHz	12.5 kHz
Flat	00	00	00	00	00	00	00	00	00
Hard Rock	+06	+06	+04	+02	00	00	+02	+04	+02
R&B	+06	+04	+04	+04	00	+02	+02	+02	+06
Pop	00	+04	+02	00	00	+02	+02	+02	+04
Jazz	+06	+04	+02	+02	+02	+02	+02	+06	+04
Dance	+08	+04	+02	00	–04	–02	00	+02	+02
Country	+04	+02	00	00	00	00	00	+02	+04
Reggae	+06	+02	00	00	+02	+04	+04	+04	+06
Classic	+04	+06	+04	+02	00	00	+02	+04	00
User 1	00	00	00	00	00	00	00	00	00
User 2	00	00	00	00	00	00	00	00	00
User 3	00	00	00	00	00	00	00	00	00

Störungssuche

Was wie eine Betriebsstörung erscheint, muss nicht immer ein ernstes Problem darstellen. Gehen Sie die folgenden Prüfpunkte durch, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

	Symptome	Abhilfen/Ursachen
Allgemeines	• Es kommt kein Ton von den Lautsprechern.	• Die Lautstärke auf den optimalen Pegel einstellen. • Prüfen Sie die Kabel und Verbindungen.
	• Dieser Receiver funktioniert überhaupt nicht.	Nehmen Sie einen Reset am Receiver vor (siehe Seite 2).
	• „Connect Error“ erscheint im Display.	Nehmen Sie das Bedienfeld ab, wischen Sie den Steckverbinder ab (siehe Seiten 4 und 33), und bringen Sie es wieder an.
	• „Push Reset“ erscheint im Display, und die Bedienfeld-Bewegung wird eingefroren.	Nehmen Sie einen Reset am Receiver vor (siehe Seite 2). Wenn das nicht funktioniert, führen Sie einen Reset am Receiver aus.
FM/AM/RDS	• SSM automatische Vorwahl funktioniert nicht.	Speichern Sie die Sender manuell.
	• Statikrauschen beim Radiohören.	Schließen Sie das Antennenkabel fest an.
	• „No Text“ erscheint im Display.	Der Sender unterstützt nicht RDS RT, oder der Empfang ist schwach. Prüfen Sie den Netzwerk-Tracking-Empfang (siehe Seite 13).
	• „Loading“ verschwindet nicht.	Das Empfangssignal ist kurzzeitig zu schwach, um eine vollständige Meldung zu empfangen, obwohl der Dienst verfügbar ist. Prüfen Sie den Netzwerk-Tracking-Empfang (siehe Seite 13).

	Symptome	Abhilfen/Ursachen
Disk-Wiedergabe	• Die Disk kann nicht wiedergegeben werden.	Setzen Sie die Disk richtig ein.
	• CD-R/CD-RW kann nicht wiedergegeben werden. • Titel auf der CD-R/CD-RW können nicht übersprungen werden.	• Setzen Sie eine finalisierte CD-R/CD-RW ein. • Finalisieren Sie die CD-R/CD-RW mit dem zur Aufnahme verwendeten Gerät.
	• Die Disk kann weder abgespielt noch ausgeschoben werden.	• Die Disk freigeben (siehe Seite 17). • Die Disk gezwungen ausschieben (siehe Seite 2).
	• Disc kann nicht erkannt werden („No Disc“, „Loading Error“ oder „Eject Error“ erscheint).	Die Disk gezwungen ausschieben (siehe Seite 2).
	• Der Disk-Klang ist manchmal unterbrochen.	• Stoppen Sie die Wiedergabe beim Fahren auf einer holperigen Straße. • Ändern Sie die Disk. • Prüfen Sie die Kabel und Verbindungen.
MP3/WMA-Wiedergabe	• Die Disk kann nicht wiedergegeben werden.	• Verwenden Sie eine Disc mit MP3/WMA-Titel, die in dem mit ISO 9660 konformen Format Level 1, Level 2, Romeo oder Joliet aufgezeichnet sind. • Fügen Sie die Erweiterung <.mp3> oder <.wma> zu ihren Dateinamen hinzu.
	• Rauschen wird erzeugt.	Springen Sie zu einem anderen Titel weiter oder wechseln Sie die Disk. (Fügen Sie nicht den Erweiterungscode <.mp3> oder <.wma> zu Nicht-MP3 oder WMA-Titeln hinzu).
	• Eine längere Auslesezeit ist erforderlich („File Check“ blinkt weiter im Display).	Verwenden Sie nicht zu viele Hierarchien und Ordner.
	• Tracks, die nicht in der gewünschten Reihenfolge abgespielt werden.	Die Wiedergabe-Reihenfolge wird bestimmt, wenn die Dateien aufgezeichnet werden.
	• Verflossene Spielzeit ist nicht richtig.	Dies kann manchmal bei der Wiedergabe auftreten. Dies liegt daran, wie die Titel auf der Disk aufgezeichnet sind.
	• „No Files“ erscheint im Display.	Legen Sie eine Disk ein, die MP3/WMA-Titel enthält.
	• „Not Support“ erscheint im Display, und der Titel wird übersprungen.	Springen Sie zum nächsten in einem geeigneten Format codierten Track oder zum nächsten nicht kopiergeschützten WMA-Track.
	• „No Music“ erscheint im Display.	Wechseln Sie die Disk, die MP3/WMA-Tracks enthält.
	• Richtige Zeichen werden nicht angezeigt (z.B. Albumname).	Dieses Gerät kann nur Buchstaben anzeigen (Großbuchstaben: A – Z, Kleinbuchstaben: a – z), Zahlen und eine begrenzte Anzahl von Symbolen und einige Sonderzeichen (siehe Seite 26).

Fortsetzung auf nächster Seite

	Symptome	Abhilfen/Ursachen
SD-Karte/USB-Speicher-Wiedergabe	• Rauschen wird erzeugt.	Der abgespielte Track ist kein MP3/WMA-Track. Springen Sie zu einer anderen Datei. (Fügen Sie nicht die Erweiterung <.mp3> oder <.wma> zu Nicht-MP3 oder WMA-Titeln hinzu).
	• „File Check" blinkt weiter im Display.	• Die Auslesezeit ist je nach Gerät unterschiedlich. • Verwenden Sie nicht zu viele Hierarchien und Ordner. • Schalten Sie die Stromversorgung aus und dann wieder ein.
	• „No Files" erscheint im Display.	Spielen Sie ein Gerät ab, das in einem geeigneten Format codierte Tracks enthält.
	• „Not Support" erscheint im Display, und der Titel wird übersprungen.	Der Track kann nicht abgespielt werden.
	• "Read Failed" erscheint im Display, und dann wird auf die vorherige Quelle zurückgeschaltet.	• Das Gerät kann eine Fehlfunktion aufweisen oder nicht richtig formatiert sein. Die im Gerät enthaltenen Dateien sind korrumpiert. • Den USB-Speicher nicht wiederholt abnehmen oder einsetzen, während „File Check" im Display erscheint.
	• "SD Loading Error" erscheint im Display während der Wiedergabe von Tracks von einer SD-Karte.	Nehmen Sie das Bedienfeld ab und setzen die SD-Karte neu ein. Das Bedienfeld geht zur anfänglichen Position zurück (Angle 1).
	• Während der Wiedergabe eines Tracks treten manchmal Tonaussetzer auf.	MP3/WMA-Tracks wurden nicht richtig in das Gerät kopiert. Kopieren Sie MP3/WMA-Tracks erneut in das Gerät und wiederholen Sie den Vorgang.
	• Richtige Zeichen werden nicht angezeigt (z.B. Albumname).	Dieses Gerät kann nur Buchstaben anzeigen (Großbuchstaben: A - Z, Kleinbuchstaben: a - z), Zahlen und eine begrenzte Anzahl von Symbolen und einige Sonderzeichen (siehe Seite 26).
CD-Wechsler	• „No Disc" erscheint im Display.	Setzen Sie eine Disk in das Magazin ein.
	• „No Magazine" erscheint im Display.	Das Magazin einsetzen.
	• „Reset 8" erscheint im Display.	Verbinden Sie diesen Receiver und den CD-Wechsler richtig, und drücken Sie die Rückstelltaste am CD-Wechsler.
	• „Reset 1" – „Reset 7" erscheint im Display.	Drücken Sie die Rückstell-Taste am CD-Wechsler.
	• Dieser CD-Wechsler funktioniert überhaupt nicht.	Nehmen Sie einen Reset am Receiver vor (siehe Seite 2).
Töne	• Der DSP-Modus kann nicht in anderen Modi als „Defeat" gewählt werden. • Nur hoher oder tiefer Ton wird wiedergegeben, obwohl Vollbereich-Lautsprecher angeschlossen sind.	Crossover-Netz deaktivieren (siehe Seite 21).

	Symptome	Abhilfen/Ursachen
iPod/D. player-Wiedergabe	• Der iPod oder D. player schaltet nicht ein oder arbeitet nicht.	• Prüfen Sie das Verbindungskabel und seinen Anschluss. • Aktualisieren Sie die Firmware-Version. • Laden Sie die Batterie auf.
	• Die Tasten fungieren nicht wie gewünscht.	Die Funktionen der Tasten wurden geändert. Drücken Sie POWER/ATT/ENTER, bevor Sie diesen Vorgang ausführen.
	• Der Klang ist verzerrt.	Deaktivieren Sie den Equalizer entweder am Gerät oder am iPod/D. player.
	• „Disconnect" erscheint im Display.	Prüfen Sie das Verbindungskabel und seinen Anschluss.
	• Die Wiedergabe stoppt.	Die Kopfhörer sind während der Wiedergabe abgetrennt. Starten Sie den Wiedergabevorgang mit der Bedienfeld neu (siehe Seite 28).
	• Bei Anschluss eines iPod nano kommt kein Ton.	Trennen Sie den Kopfhörer vom iPod nano ab.
	• Es wird kein Ton gehört. • „ERROR 01" erscheint im Display bei Anschluss eines D. player.	Trennen Sie den Adapter vom D. player ab. Dann schließen Sie ihn erneut an.
	• „No Files" oder „No Track" erscheint im Display.	Keine Tracks sind aufgezeichnet. Importieren Sie Tracks in den iPod oder D. player.
	• „Reset 1" – „Reset 7" erscheint im Display.	Trennen Sie den Adapter sowohl vom Gerät als auch vom iPod/D. player ab. Dann schließen Sie ihn erneut an.
	• „Reset 8" erscheint im Display.	Prüfen Sie die Verbindung zwischen dem Adapter und diesem Gerät.
	• Die Bedienungselemente des iPod oder D. player arbeiten nicht nach dem Abtrennen von diesem Gerät.	Setzen Sie den iPod oder D. player zurück.
DAB-Tuner	• „No DAB Signal" erscheint im Display.	Suchen Sie nach einem anderen Ensemble.
	• „Reset 08" erscheint im Display.	Schließen Sie dies Gerät und den DAB-Tuner ordnungsgemäß an, und setzen Sie das Gerät zurück (siehe Seite 2).
	• Der DAB-Tuner funktioniert überhaupt nicht.	Nehmen Sie einen Reset am Receiver vor (siehe Seite 2).
	• „Antenna Power NG" erscheint im Display.	DAB-Antenne und ihre Anschlüsse prüfen.

- *Microsoft und Windows Media sind entweder eingetragene Marken oder Marken der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder anderen Ländern.*
- *Das SD-Logo ist ein Warenzeichen.*
- *Hergestellt unter Lizenz von BBE Sound, Inc.*
  Lizenziert von BBE Sound, Inc. unter USP5510752 und 5736897. BBE und das BBE-logo sind eingetragene Warenzeichen der BBE Sound, Inc.
- *iPod ist ein Warenzeichen von Apple Computer, Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern.*

Technische Daten

AUDIO-VERSTÄRKERSEKTION	Max. Ausgangsleistung:	Vorne/Hinten:	50 W pro Kanal
	Sinus-Ausgangsleistung (eff.):	Vorne/Hinten:	19 W pro Kanal an 4 Ω, 40 Hz bis 20 000 Hz bei nicht mehr als 0,8% Klirrfaktor
	Lastimpedanz:		4 Ω (4 Ω bis 8 Ω Toleranz)
	Equalizer-Steuerbereich:	Frequenzen: Grafische (Graphic) EQ: 63 Hz, 125 Hz, 250 Hz, 500 Hz, 1 kHz, 2 kHz, 4 kHz, 8 kHz, 12,5 kHz (9 bands) Parametrische (Parametric) EQ: 3 Frequenzbänder (Band 1/2/3): 20 Hz, 25 Hz, 31,5 Hz, 40 Hz, 50 Hz, 63 Hz, 80 Hz, 100 Hz, 125 Hz, 160 Hz, 200 Hz, 250 Hz, 315 Hz, 400 Hz, 500 Hz, 630 Hz, 800 Hz, 1 kHz, 1,2 kHz, 1,6 kHz, 2 kHz, 2,5 kHz, 3,2 kHz, 4 kHz, 5 kHz, 6,3 kHz, 8 kHz, 10 kHz, 12,5 kHz, 16 kHz, 20 kHz (31 Frequenzen)	
		Pegel:	±10 dB
	Frequenzgang:		40 Hz bis 20 000 Hz
	Signal-Rauschabstand:		70 dB
	Pegel/Impedanz:	Line-In:	1,5 V/20 kΩ Last (volle Skala)
		Line-Out:	5,0 V/20 kΩ Last (volle Skala)
	Ausgangsimpedanz:		1 kΩ
	Subwoofer-Ausgangspegel/Impedanz:		2,0 V/20 kΩ Last (volle Skala)
	Andere Klemme:		LINE IN, CD-Wechsler

TUNER-SEKTION	Frequenzgang:	UKW:	87,5 MHz bis 108,0 MHz
		AM:	(MW) 522 kHz bis 1 620 kHz (LW) 144 kHz bis 279 kHz
	UKW-Tuner	Nutzbare Empfindlichkeit:	11,3 dBf (1,0 μV/75 Ω)
		50 dB Geräuschberuhigung:	16,3 dBf (1,8 μV/75 Ω)
		Ausweichkanalabstimmschärfe (400 kHz):	65 dB
		Frequenzgang:	40 Hz bis 15 000 Hz
		Übersprechdämpfung:	30 dB
	MW-Tuner	Empfindlichkeit/Trennschärfe:	20 μV/65 dB
	LW-Tuner	Empfindlichkeit:	50 μV

CD-SPIELER-SEKTION	Typ:	CD-Spieler		
	Signalerkennungssystem:	Kontaktfreier optischer Tonabnehmer (Halbleiterlaser)		
	Kanäle:		2 Kanäle (Stereo)	
	Frequenzgang:		5 Hz bis 20 000 Hz	
	Dynamikumfang:		98 dB	
	Signal-Rauschabstand:		102 dB	
	Gleichlaufschwankungen:		Unter der Messgrenze	
	MP3:	Bit-Rate:	32 kbps – 320 kbps	
		Samplingfrequenz:	MPEG-1:	48 kHz, 44,1 kHz, 33 kHz
			MPEG-2:	24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz
	WMA:	Bit-Rate:	8 kbps – 320 kbps	
		Samplingfrequenz:	48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz	

SD-KARTE	Format:		FAT 12/16	
	Speicherung:		8 MB – 512 MB	
	Abspielbares Audio-Format:		MP3/WMA	
	MP3:	Bit-Rate:	8 kbps -320 kbps	
		Samplingfrequenz:	MPEG-1:	48 kHz, 44,1 kHz, 33 kHz
			MPEG-2:	24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz
	WMA:	Bit-Rate:	8 kbps – 192 kbps	
		Samplingfrequenz:	48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz	

USB-SPEICHER	Format:		FAT 12/16/32	
	Speicherung:		Weniger als 4 GB (Typ mit 1 Partition)	
	Abspielbares Audio-Format:		MP3/WMA	
	Max. Strom:		Weniger als 500 mA	
	MP3:	Bit-Rate:	32 kbps – 320 kbps	
		Samplingfrequenz:	MPEG-1:	48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz
			MPEG-2:	24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz
			MPEG-2,5:	12 kHz, 11,025 kHz, 8 kHz
	WMA:	Bit-Rate:	5 kbps – 320 kbps	
		Samplingfrequenz:	8 kHz – 48 kHz	

ALLGEMEINES	Betriebsstromanforderungen:	Betriebsspannung:	DC 14,4 V (11 V bis 16 V Toleranz)
	Erdungssystem:		Negative Masse
	Zulässige Betriebstemperatur:		0°C bis +40°C
	Abmessungen (B × H × T):	Einbaugröße (ca.):	182 mm × 52 mm × 162 mm
		Tafelgröße (ca.):	188 mm × 58 mm × 11 mm
	Gewicht (ca.):		1,7 kg (ohne Zubehör)

Änderungen bei Design und technischen Daten bleiben vorbehalten.

Merci pour avoir acheté un produit JVC.
Veuillez lire attentivement toutes les instructions avant d'utiliser l'appareil afin de bien comprendre son fonctionnement et d'obtenir les meilleures performances possibles.

IMPORTANT POUR PRODUITS LASER

1. PRODUIT LASER CLASSE 1
2. **ATTENTION:** N'ouvrez pas le couvercle supérieur. Il n'y a aucune pièce réparable par l'utilisateur à l'intérieur de l'appareil; confiez toute réparation à un personnel qualifié.
3. **ATTENTION:** Risque de radiations laser visible et invisible quand l'appareil est ouvert et que le système de verrouillage ne fonctionne pas ou a été mis hors service. Évitez toute exposition directe au rayon.
4. REPRODUCTION DE L'ÉTIQUETTE: ÉTIQUETTE DE PRÉCAUTION PLACÉE À L'EXTÉRIEUR DE L'APPAREIL.

CAUTION : Visible and invisible laser radiation when open and interlock failed or defeated. AVOID DIRECT EXPOSURE TO BEAM. (e)	**ADVARSEL :** Synlig og usynlig laserstråling når maskinen er åben eller interlocken fejler. Undgå direkte eksponering til stråling. (d)	**VARNING :** Synlig och osynlig laserstrålning när den öppnas och spärren är urkopplad. Betrakta ej strålen. (s)	**VARO :** Avattaessa ja suojalukitus ohitettuna tai viallisena olet alttiina näkyvälle ja näkymättömälle lasersäteilylle. Vältä säteen kohdistumista suoraan itseesi. (f)

FRANÇAIS

Avertissement:

Si vous souhaitez opérer l'appareil pendant que vous conduisez, assurez-vous de bien regarder devant vous afin de ne pas causer un accident de la circulation.

Précautions sur le réglage du volume:

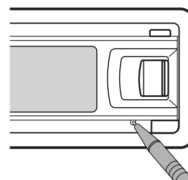
Les disques produisent très peut de bruit par rapport aux autres sources. Réduisez le volume avant de reproduire un disque afin d'éviter d'endommager les enceintes par la soudaine augmentation du niveau de sortie.

Avis:

La fenêtre d'affichage intégrée à l'autoradio est un produit de grande précision, mais qui peut posséder des pixels déficients. C'est inévitable et ce n'est pas un mauvais fonctionnement.

Pour des raisons de sécurité, une carte d'identification numérotée est fournie avec cet appareil, et le même numéro d'identification est imprimé sur le châssis de l'appareil. Conserver cette carte dans un endroit sûr, elle pourra aider les autorités pour identifier votre appareil en cas de vol.

Comment réinitialiser votre appareil

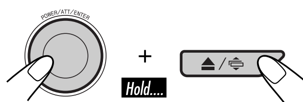


- *Vos ajustements préréglés sont aussi effacés.*

Comment forcer l'éjection d'un disque

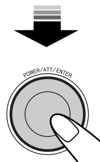
- Si une carte SD est insérée, éjectez d'abord la carte SD (voir page 14).

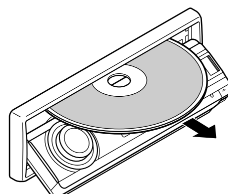
1



2







- *Si cela ne fonctionne pas, essayez de réinitialiser l'autoradio.*
- *Faites attention de ne pas faire tomber le disque quand il est éjecté.*

Comment lire ce manuel

- L'utilisation des touches est principalement expliquée avec des illustrations dans le tableau ci-dessous.
- Certains conseils et remarques sont donnés dans la section "Pour en savoir plus à propos de cet appareil" (voir pages 34 à 38).

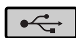
	Appuyez brièvement.
	Appuyez répétitivement.
	Appuyez sur une de ces touches.
	Appuyez sur Ⓐ, puis sur Ⓑ.
Hold....	Maintenez pressée jusqu'à ce que vous obteniez la réponse souhaitée.
+ Hold....	Maintenez pressées les deux touches en même temps.

Les marques suivantes sont utilisée pour indiquer...

 : Utilisation du lecteur CD intégré.

 : Utilisation du changeur de CD extérieur.

 : Fonctionnement du lecteur SD.

 : Utilisation d'une mémoire USB extérieure.

Pour sécurité...

- N'augmentez pas trop le volume car cela bloquerait les sons de l'extérieur rendant la conduite dangereuse.
- Arrêtez la voiture avant de réaliser toute opération compliquée.

Température à l'intérieur de la voiture...

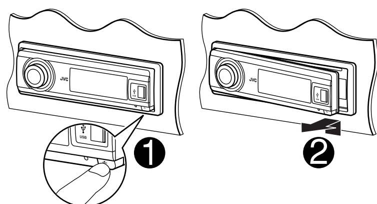
Si votre voiture est restée garée pendant longtemps dans un climat chaud ou froid, attendez que la température à l'intérieur de la voiture redevienne normale avant d'utiliser l'appareil.

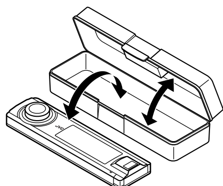
TABLE DES MATIERES

FRANÇAIS

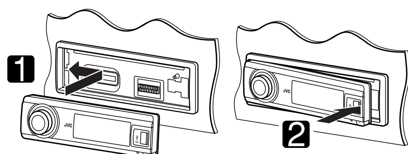
Comment détacher/attacher le panneau de commande

Détachement...

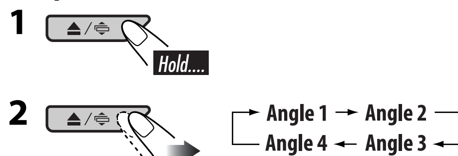




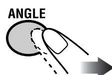
Attachement...



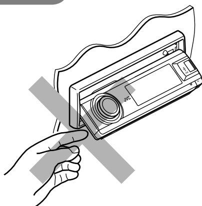
Comment changer l'angle du panneau de commande



Lors de l'utilisation de la télécommande



Précautions:



Comment accéder aux divers menus

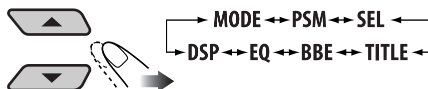
Le menu principal contient sept menus (MODE, PSM, SEL, TITLE, BBE, EQ, DSP).

- Si aucune opération n'est effectuée pendant environ 5 secondes, l'écran de menu est annulé.

1



2 Choisissez le menu souhaité.





3 Affichez le menu choisi.



- Pour retourner à l'écran précédent ou quitter l'écran MENU, appuyez répétitivement sur BACK.

4 Suivez les instructions qui apparaissent sur l'écran.

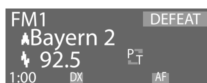
- Pour revenir à l'écran MENU appuyez sur MENU.

Comment changer les informations et les modèles d'affichage



Ex.: Quand le tuner est choisi comme source

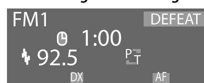
Affichage de l'état de fonctionnement de la source



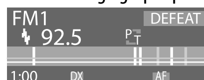
Texte d'information affiché pour les stations FM RDS et les services DAB



Affichage de l'horloge



Petit affichage graphique

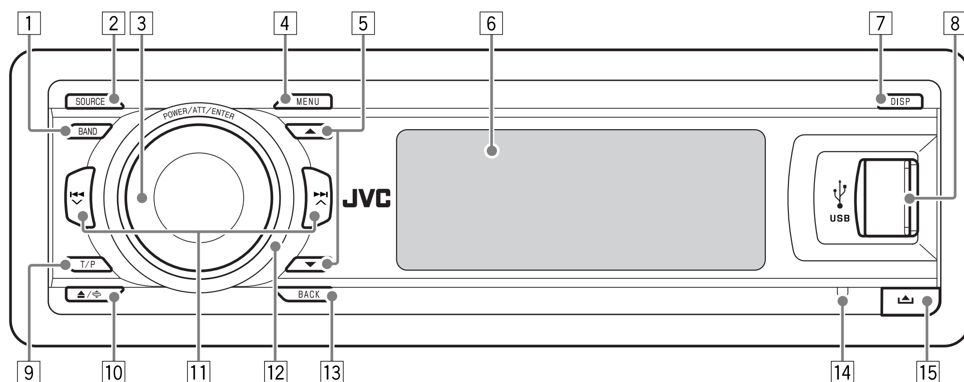


Affichage graphique large (plein écran)



Panneau de commande

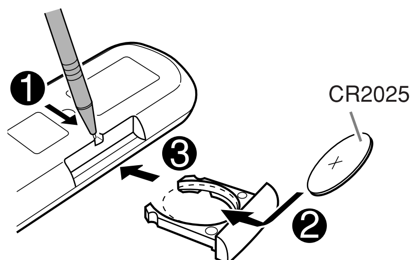
Identification des parties



1 Touche BAND
2 Touche SOURCE
3 • Molette de commande
  • Touche POWER/ATT (attenuateur)/ ENTER
4 Touche MENU
5 Touches ▲ (haut) / ▼ (bas)
6 Fenêtre d'affichage
7 Touche DISP (affichage)
8 Prise d'entrée USB (bus série universel)
9 Touche T/P (programme d'informations routières/type de programme)
10 Touche ⏏ (éjection) / ⬘ (angle)
11 Touches ⏮ ∨ /⏭ ∧
12 Capteur de télécommande
N'EXPOSEZ PAS le capteur de télécommande à une forte lumière (lumière directe du soleil ou éclairage artificiel).
13 Touche BACK
14 Bouton de réinitialisation
15 Touche ⏏ (libération du panneau de commande)

Télécommande — *RM-RK300*

Mise en place de la pile-bouton au lithium (CR2025)

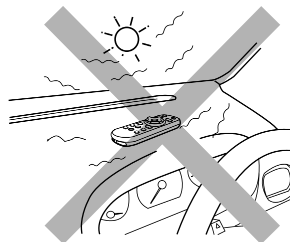


Dirigez la télécommande directement sur le capteur de télécommande de autoradio. Assurez-vous qu'il n'y a pas d'obstacle entre les deux.

Avertissement:

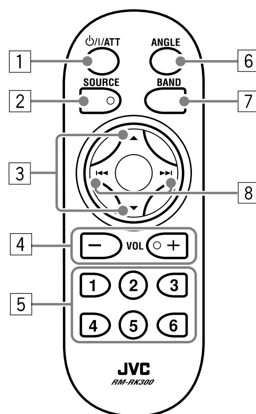
- N'installez aucune autre pile qu'une CR2025 ou son équivalent; sinon, elle risquerait d'exploser.
- Rangez la pile dans un endroit hors de la portée des enfants afin d'éviter tout risque d'accident.
- Pour éviter que la pile ne chauffe, ne se fissure ou cause un incendie:
  – Ne rechargez pas, ne court-circuitez pas, ne chauffez pas la pile ni ne la jeter dans un feu.
  – Ne laissez pas la pile avec d'autres objets métalliques.
  – Ne piquez pas la pile avec des ciseaux ou d'autres objets similaires.
  – Enveloppez la pile de ruban isolant avant de la mettre au rebut ou de la ranger.

Précautions:



L'autoradio est muni d'une fonction de télécommande de volant.
- Référez-vous au Manuel d'installation/raccordement (volume séparé) pour les connexion.

Composants principaux et caractéristiques



1 **Touche ⏻/I/ATT (attente/sous tension/atténuation)**
- Appuyez brièvement sur cette touche pour mettre l'appareil sous tension ou atténuer le son si l'appareil est déjà sous tension.
- Maintenez cette touche pressée pour mettre l'appareil hors tension.

2 **Touche SOURCE**
Choisit la source.

3 **Touches ▲ (haut) / ▼ (bas)**
- **Pour DAB:** Permet de changer le service.
- **Pour MP3/WMA/SD/USB:** Change les dossiers.
- **Lors de l'écoute de iPod® Apple ou d'un lecteur D. JVC:**
  – Pausez/arrêtez ou reprenez la lecture avec ▼.
  – Quittez le menu principal avec ▲. (Maintenant, ▲/▼/⏮/⏭ fonctionnent comme touches de sélection de menu).*

4 **Tocuhes VOL (volume) + / –**
Ajuste le niveau de volume.

5 **Touches numériques**
- **Pour FM/AM/DAB:** Appuyez sur ces touches pour choisir une station (ou un service) préréglée ou maintenez-les pressées pour mémoriser une station (ou un service).
- Pour **les CD/CD Text:** Permet de choisir les plages.
- **Pour MP3/WMA/SD/USB:** Permet de choisir les dossiers.
- **Pour le changeur de CD:** Permet de choisir les disques.

6 **Touche ANGLE**
Permet d'ajuster l'angle du panneau de commander.

7 **Touche BAND**
Permet de choisir la bande.

8 **Touches ⏮ / ⏭**
- **Pour FM/AM/DAB:** Appuyez sur ces touches pour rechercher une station (ou un ensemble) ou maintenez-les pressées pour sauter les fréquences.
- **Pour lesCD/CD Text/MP3/WMA/SD/USB:** Appuyez sur cette touche pour changer les plages ou maintenez-la pressée pour réaliser une avance ou un retour rapide.
- **Lors de l'écoute de iPod ou d'un lecteur D. (en mode de sélection de menu):**
  – Appuyez brièvement sur la touche pour choisir un élément. (Puis, appuyez sur ▼ pour valider le choix).
  – Maintenez pressée la touche pour sauter 10 éléments en même temps.

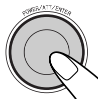
* ▲ : *Retourne au menu précédent.*
  ▼ : *Valide la sélection.*

Pour commencer

Met en ou hors service le réseau de transition (voir page 21), avant de mettre l'appareil sous tension.

Opérations de base

❶ **Mise sous tension de l'appareil.**



❷



FM/AM → **DAB*** → **CD*** → **SD*** → **USB*** → **CD-CH***/**iPod***/**D. player*** (ou **EXT-IN**) → **LINE-IN** → (retour au début)

* *Vous ne pouvez pas choisir ces sources si elles ne sont pas prêtes ou connectées.*

❸



Pour le tuner FM/AM

FM1 → **FM2** → **FM3** → **AM** → (retour à FM1)

Pour le tuner DAB

DAB1 → **DAB2** → **DAB3** → (retour à DAB1)

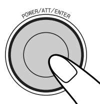
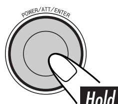
❹ **Ajustez le volume.**



❺ **Ajustez le son comme vous le souhaitez. (Voir les pages 18 à 22).**

Suite à la page suivante

FRANÇAIS

Pour couper le volume momentanément (ATT) Pour rétablir le son, appuyez de nouveau sur la touche.	
Pour mettre l'appareil hors tension	

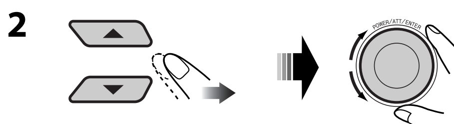
FRANÇAIS

Réglages de base

- Référez-vous aussi aux "Réglages généraux — PSM" aux pages 23 à 26.

1 Affichez le menu PSM (voir page 4).

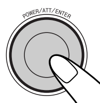
2



1 **Annulation de la démonstration des affichages**
Choisissez "Demo", puis "Off".

2 **Réglage de l'horloge**
Choisissez "Clock H" (heures), puis ajustez les heures.
Choisissez "Clock M" (minutes), puis ajustez les minutes.
Choisissez "24H/12H", puis "24Hours" ou "12Hours".

3 Terminez la procédure.



Pour vérifier l'heure actuelle pendant l'appareil est hors tension

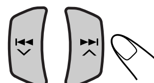


Fonctionnement de la radio

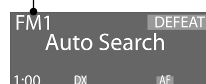
❶ SOURCE → FM/AM

❷ BAND → FM1 → FM2 → FM3 → AM

❸ **Démarrez la recherche d'une station.**



La bande choisie apparaît.



Quand une station est reçue, la recherche s'arrête.
Pour arrêter la recherche, appuyez de nouveau sur la même touche.

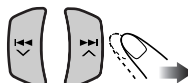
Pour accorder une station manuellement

À l'étape ❸ ci-dessus...

1



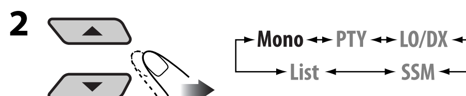
2 **Choisissez une fréquence de station souhaitée.**



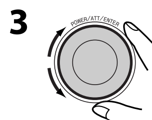
Quand une émission FM stéréo est difficile à recevoir

1 Affichez le menu MODE (voir page 4).

2



3



Off ←→ On

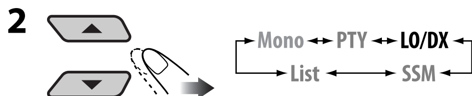
4 L’indicateur MO s’allume.
La réception est améliorée, mais l’effet stéréo est perdu.

Pour rétablir l’effet stéréo, répétez la même procédure et choisissez “Off” à l’étape **3**.
L’indicateur MO s’éteint.

Accord des stations FM avec un signal fort uniquement—LO (local)/DX (grande distance)

1 Affichez le menu MODE (voir page 4).

2



3



4

L’indicateur DX s’éteint et l’indicateur LO s’allume.
Seules les stations dont le signal est suffisamment fort sont détectées.

Pour accorder toutes les stations recevables, répétez la même procédure et sélectionnez “DX” à l’étape **3**. L’indicateur LO s’éteint et l’indicateur DX s’allume.

Mémorisation des stations

Vous pouvez prérégler six stations pour chaque bande.

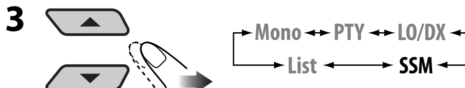
Préréglage automatique des stations FM—SSM (Mémorisation automatique séquentielle des stations puissantes)

1 Choisissez la bande FM (FM1 – FM3) pour laquelle vous souhaitez mémoriser les stations.



2 Affichez le menu MODE (voir page 4).

3



4

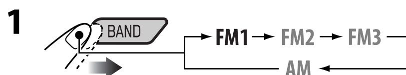


Les stations FM locale avec les signaux les plus forts sont recherchées et mémorisées automatiquement dans la bande FM.

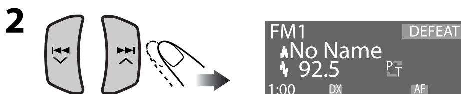
Préréglage manuel

Ex.: Mémorisation de la station FM de fréquence 92,5 MHz sur le numéro de préréglage 4 de la bande FM1.

1



2



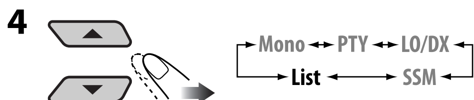
3 Affichez le menu MODE (voir page 4).

- Si vous maintenez pressée ▲/▼, la liste des stations préréglées apparaît (allez à l’étape **6**).

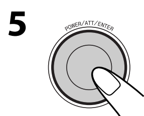
Suite à la page suivante

FRANÇAIS

4



5

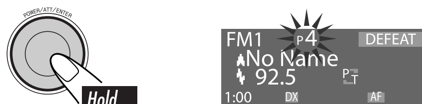


6 Choisissez un numéro de préréglage.



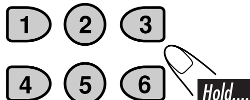
- Vous pouvez passer aux listes des autres bandes FM en tournant la molette de commande.

7 Mémorisez la station.



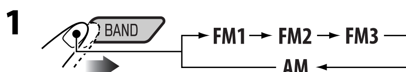
Lors de l'utilisation de la télécommande

Après avoir accordé la station que vous souhaitez prérégler...



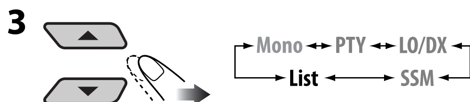
Écoute d'une station préréglée

1



2 Affichez le menu MODE (voir page 4).

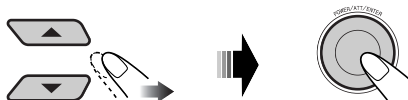
3



4



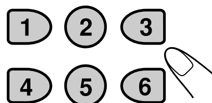
5 Choisissez un numéro de préréglage.



- Vous pouvez passer aux listes des autres bandes FM en tournant la molette de commande.

Lors de l'utilisation de la télécommande

Choisissez directement le numéro de préréglage



Utilisation du système FM RDS

Présentation du système RDS

Le système RDS (Radio Data System) permet aux stations FM d'envoyer un signal additionnel en même temps que le signal de leur programme ordinaire.
En recevant les données RDS, cet autoradio peut effectuer ce qui suit:

- Recherche de type de programme (PTY) (voir ci-après)
- Attente de réception TA (informations routières) et PTY (voir pages 12 et 24)
- Poursuite du même programme automatiquement—Poursuite de réception en réseau (voir page 13)
- Recherche de programme (voir page 13)
- Réception de messages—Radiotexte RDS (RT) (voir page 13)

Recherche de votre programme FM RDS préféré

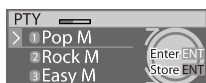
Vous pouvez rechercher vos programmes préférés en choisissant le code PTY correspondant à vos programmes préférés.

Codes PTY

NEWS, AFFAIRS, INFO, SPORT, EDUCATE, DRAMA, CULTURE, SCIENCE, VARIED, POP M (musique), ROCK M (musique), EASY M (musique), LIGHT M (musique), CLASSICS, OTHER M (musique), WEATHER, FINANCE, CHILDREN, SOCIAL, RELIGION, PHONE IN, TRAVEL, LEISURE, JAZZ, COUNTRY, NATION M (musique), OLDIES, FOLK M (musique), DOCUMENT

1

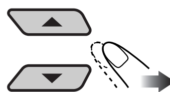




La liste des préréglages PTY apparaît.

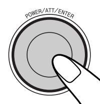
1	Pop M	4	Classics
2	Rock M	5	Affairs
3	Easy M	6	Varied

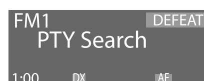
2 Choisissez un code PTY



- Vous pouvez choisir un des codes PTY disponibles (y compris les six codes préréglés qui peuvent être préréglés comme vous le souhaitez, voir ci-après).

3 Démarrez la recherche de votre programme préféré.





S'il y a une station diffusant un programme du code PTY que vous avez choisi, la station est accordée.

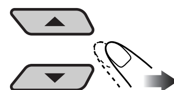
Mémorisation de vos types de programme préférés

Vous pouvez mémoriser vos codes PTY préférés dans la liste des préréglages PTY.

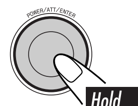
1



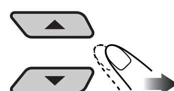
2 Choisissez un code PTY

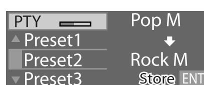


3 Affichez la liste des préréglages.



4 Choisissez un numéro de préréglage.

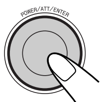




Suite à la page suivante

FRANÇAIS

5 **Mémorisez le réglage.**



6 **Pour mémoriser d'autres codes PTY sur les numéros de préréglage.**





Répétez les étapes **2** à **5**.

7 **Terminez la procédure.**



FRANÇAIS

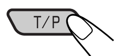
Utilisation de l'attente de réception

Attente de réception TA

L'attente de réception TA permet à l'appareil de commuter temporairement sur des informations routières (TA) à partir de n'importe quelle source autre que AM.
Le volume change sur le niveau de volume TA préréglé si le niveau actuel est inférieur au niveau préréglé (voir page 24).

- Si le tuner DAB est connecté, l'attente de réception fonctionne aussi pour rechercher un service DAB diffusant des informations routières.

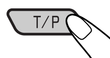
Pour mettre en service l'attente de réception TA



L'indicateur TP (programme d'informations routières) s'allume ou clignote.

- Si l'indicateur TP s'allume, c'est que l'attente de réception TA est en service.
- Si l'indicateur TP clignote, c'est que l'attente de réception TA n'est pas encore en service. (Cela se produit quand vous écoutez une station FM sans les signaux RDS nécessaires à l'attente de réception TA).
  Pour mettre en service l'attente de réception TA, accordez une autre station (ou service DAB) diffusant ces signaux. L'indicateur TP s'arrête de clignoter et reste allumé.

Pour mettre hors service l'attente de réception TA



L'indicateur TP s'éteint.

Attente de réception PTY

L'attente de réception PTY permet à l'appareil de commuter temporairement sur votre programme PTY préféré à partir de n'importe quelle source sauf AM.

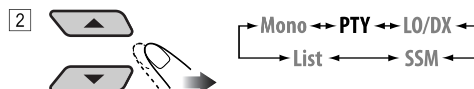
- Si le tuner DAB est connecté, l'attente de réception fonctionne aussi pour rechercher un service DAB.

Pour choisir votre code PTY préféré pour l'attente de réception PTY, référez-vous à la page 24.
L'indicateur PTY s'allume ou clignote.

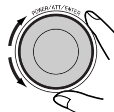
Pour mettre en service l'attente de réception PTY

1 **Affichez le menu MODE (voir page 4).**

2



3 **Choisissez un des codes PTY.**





4 **Terminez la procédure.**



L'indicateur PTY s'allume ou clignote.

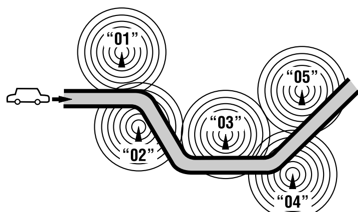
- Si l'indicateur PTY s'allume, c'est que l'attente de réception PTY est en service.
- Si l'indicateur PTY clignote, c'est que l'attente de réception PTY n'est pas encore en service.
  Pour mettre en service l'attente de réception PTY, accordez une autre station diffusant ces signaux. L'indicateur PTY s'arrête de clignoter et reste allumé.

Pour mettre hors service l'attente de réception PTY, choisissez "Off" à l'étape 3. L'indicateur PTY s'éteint.

Poursuite du même programme—Poursuite de réception en réseau

Lorsque vous conduisez dans une région où la réception FM n'est pas suffisamment forte, cet autoradio accorde automatiquement une autre station FM RDS du même réseau, susceptible de diffuser le même programme avec un signal plus fort (voir l'illustration ci-dessous).

Programme A diffusé sur une zone de fréquence différente (01 – 05)



À l'expédition de l'usine, la poursuite de réception en réseau est en service.
Pour changer le réglage de la poursuite de réception en réseau, référez-vous à "AF-Reg" à la page 24.

Sélection automatique des stations—Recherche de programme

Normalement, quand vous appuyez sur les touches numériques, les stations préréglées sont accordées.
Si les signaux des stations préréglés FM RDS ne permettent pas une bonne réception, cet appareil utilise les données AF et accorde une autre station diffusant le même programme que la station préréglée originale.

- Il faut un certain temps à cet appareil pour accorder une autre station en utilisant la recherche de programme.
- voir aussi page 24.

Utilisation du service de messages—Radiotexte RDS (RT)

Qu'est qu'un Radiotexte RDS?

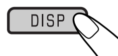
Le Radiotexte RDS est une partie des données du signal RDS et permet de transmettre diverses informations (par ex. des informations sur le programme, numéros de téléphone, adresses électroniques et de site Web, informations sur l'artiste/titre et les titres des actualités). Le service de texte est une partie de la diffusion RDS.
Un message peut contenir 64 caractères maximum.

Le service de messages est optionnel et n'est pas pris en charge par tous les diffuseurs.

Une fois que vous avez accordé une station qui prend en charge le service de message, le service est reçu automatiquement.

Pour afficher les informations des Radiotextes RDS (RT)

Lors de l'écoute d'une station qui prend en charge le signal RT...



L'écran de radiotexte apparaît sur l'affichage.

- L'écran de radiotexte est annulé temporairement quand vous utilisez l'appareil.

Il faut un certain temps pour télécharger les données. Pendant le téléchargement "Loading" et une indication de la progression apparaissent.

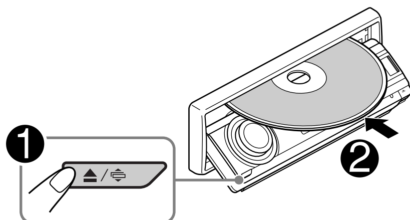
- Vous pouvez voir le pourcentage approximatif du chargement avec les indications.

Si aucun message n'est disponible, l'écran de texte change sur l'écran de commande de la source. Mais si un message devient disponible plus tard, l'écran de texte apparaît automatiquement.

Utilisation d'un disque/ carte SD/mémoire USB

Lecture d'un disque dans l'autoradio

Toutes les plages sont reproduites répétitivement jusqu'à ce que vous changiez la source ou éjectiez le disque.



Pour arrêter la lecture et éjecter le disque

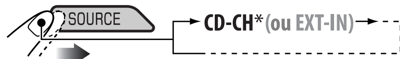


Remarque:
Si une mémoire USB est connectée à l'appareil, vous ne pouvez pas éjecter le disque. "Please Eject USB" clignote sur l'affichage. Si cela se produit, déconnectez la mémoire USB, puis appuyez de nouveau sur la touche ▲ / ⇳ .

Lecture de disques dans le changeur de CD

Tous les disques dans le magasin sont reproduits répétitivement jusqu'à ce que vous changiez la source.

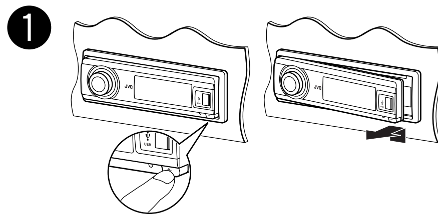
- Éjecter le magasin arrête aussi la lecture.

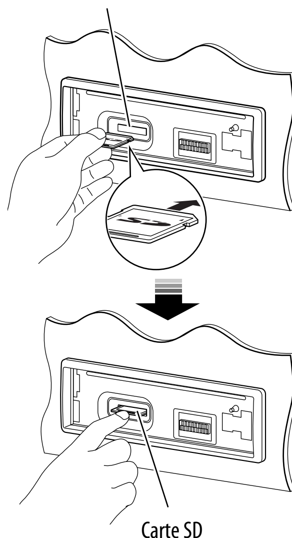


* *Si vous avez changé le réglage de l'entrée extérieure sur "Ext In" (voir page 25), vous ne pouvez pas choisir le changeur de CD.*

Lecture à partir d'une carte SD

Avant de détacher le panneau de commande, mettez l'appareil hors tension.





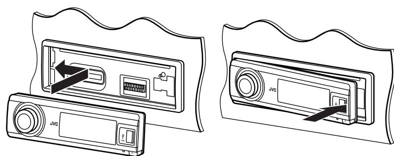
Poussez la carte SD jusqu'à ce que vous entendiez un déclic.

Pour éjecter la carte SD, poussez de nouveau sur la carte SD.

- Poussez doucement sur la carte SD (ne retirez pas votre doigt trop vite); sinon la carte SD risque d'être éjectée de l'appareil.

FRANÇAIS

❸ **Attachez le panneau de commande.**



❹ • Le panneau de commande retourne dans sa position précédente.

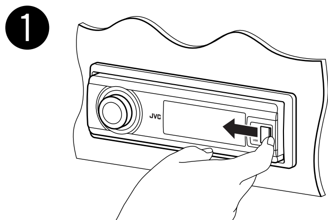
La lecture démarre automatiquement si des plages sont enregistrées.

Lecture à partir d'une mémoire USB

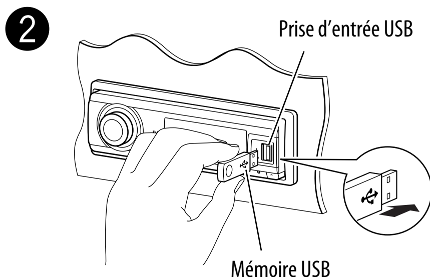
Cet appareil peut reproduite les plages MP3/ WMA stockées sur une mémoire USB.
Toutes les plages de la mémoire USB sont reproduites répétitivement jusqu'à ce que vous changiez la source.

• Retirez la mémoire USB arrête aussi la lecture.

❶



❷

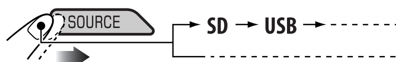


Pour déconnecter la mémoire USB, débranchez-la en tirant en ligne droite.

Attention:

• Éviter d'utiliser la carte SD/mémoire USB si elle peut gêner une conduite en toute sécurité.
• Assurez-vous que toutes les données importantes ont été sauvegardées pour éviter toute perte de données.

Si une carte SD ou une mémoire USB a été connectée...



La lecture démarre à partir de l'endroit où elle a été interrompue la dernière fois.

• Si une carte SD ou une mémoire USB différente est actuellement connectée à l'appareil, la lecture démarre à partir du début.

A propos des plages MP3 et WMA

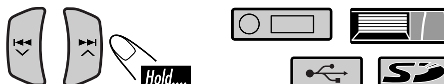
Les "plages" MP3 et WMA (les termes "fichier" et "plage" sont utilisés de façon interchangeable) sont enregistrées dans des "dossiers".

À propos du changeur de CD

Il est recommandé d'utiliser un changeur de CD JVC compatible MP3 avec votre autoradio.

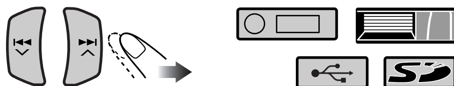
• Vous pouvez aussi connecter des changeurs de CD non compatibles MP3. Cependant, ces appareils ne sont pas compatibles avec les disques MP3.
• Vous ne pouvez pas utiliser les changeurs de CD de la série CH-X99, CH-X100 et KD-MK avec cet appareil.
• Vous ne pouvez pas reproduire de disque WMA dans le changeur de CD.
• Les textes d'information enregistrés sur les CD Text peuvent être affichés quand un changeur de CD JVC compatible CD Text est connecté.
• Pour les connexions, référez-vous au Manuel d'installation/raccordement (volume séparé).

Pour faire avancer ou reculer rapidement la plage



Suite à la page suivante

Pour aller aux plages suivantes ou précédentes

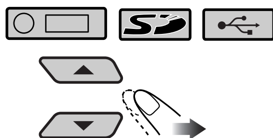


Pour aller aux dossiers suivants ou précédents (seulement pour les supports MP3/WMA/SD/USB)

Pour les plages MP3:



Pour les plages WMA:



- Maintenir ces touches pressées permet d'afficher la liste des disques ( ) et la liste des dossiers (/ /),voir la section suivante.

Autres fonctions principales

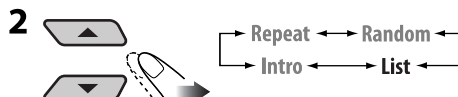
Sélection d'un disque/dossier/plage sur la liste



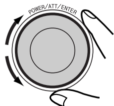
- Cette fonction n'est pas disponible pour les CD audio ou les CD Text quand la source est "CD".

1 Affichez le menu MODE (voir page 4).

2



3 Choisissez un type de liste.





*1 *Peut être choisi uniquement quand la source est "CD-CH".*

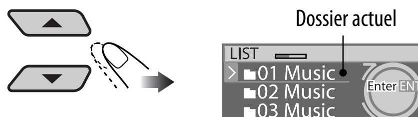
*2 *Apparaît uniquement pour MP3/WMA/SD/USB.*

4 Validez le choix.



La liste choisie apparaît sur l'affichage.
- Vous pouvez passez aux autres listes en tournant la molette de commande.

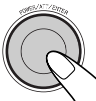
5 Choisissez un disque/dossier/fichier sur la liste.



Ex.: Quand "Folder" est choisi à l'étape **3**

Uniquement pour les supports MP3/WMA/SD/USB:
Si vous choisissez le disque/dossier actuel (mis en valeur sur l'écran), sa liste des dossiers/fichiers apparaît.

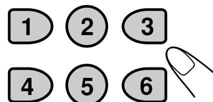
6 Démarre la lecture.



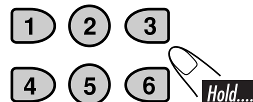
Lors de l'utilisation de la télécommande

- Pour choisir un disque directement ( )
- Pour choisir directement une plage d'un CD audio ou d'un CD Text ( )
- Pour choisir directement un dossier MP3/WMA (/ /)

Pour choisir un numéro compris entre 1 et 6:



Pour choisir un numéro compris entre 7 (1) et 12 (6):



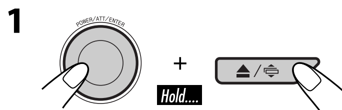
Pour les dossiers MP3/WMA:
Il faut qu'un numéro de 2 chiffres soit affecté au début du nom des dossiers—01, 02, 03, etc.

Interdiction de l'éjection du disque

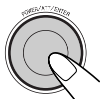


Vous pouvez verrouiller un disque dans la fente d'insertion.

1



2 Après vous être assuré que "No Eject?" est choisi...



- "No Eject" clignote, et le disque ne peut pas être éjecté.

Pour annuler l'interdiction, répétez la même procédure après vous être assuré que "Eject OK?" est choisi.

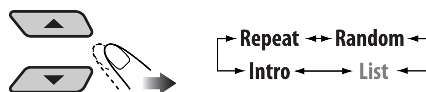
- "Eject OK" clignote sur l'affichage.

Sélection des modes de lecture

Vous pouvez utiliser un des modes de lecture suivants à la fois.

1 Affichez le menu MODE (voir page 4).

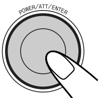
2 Choisissez un des modes de lecture.



3 Choisissez un des articles (voir le tableau suivant).



4 Terminez la procédure.



Lecture des introductions		**Reproduit les 15 premières secondes de...**
Track	:	Toutes les plages du support actuellement en cours de lecture. [INT]
Folder*1	:	La première plage de tous les dossiers du support actuellement en cours de lecture [INT]
Disque*2	:	La première plage de tous les disques insérés. [INT]
Off	:	Annulation.

Répétition		**Reproduit répétitivement**
Track	:	La plage actuelle. [RPT]
Folder*1	:	Toutes les plages du dossier actuel. [RPT]
Disque*2	:	Toutes les plages des disques insérés. [RPT]
Off	:	Annulation.

Lecture aléatoire		**Reproduit dans un ordre aléatoire**
Folder*1	:	Toutes les plages du dossier actuel, puis les plages du dossier suivant, etc. [RND]
Disque	:	Toutes les plages du disque actuel. [RND]
All*3	:	Toutes les plages des disques/supports en place. [ALL RND]
Off	:	Annulation.

*1 *Uniquement lors de la lecture d'un support (MP3/WMA/SD/USB).*
*2 *Uniquement quand la source est CD-CH.*
*3 *Uniquement quand la source est CD-CH, SD ou USB.*

Ajustements sonores

FRANÇAIS

Sélection des modes DSP (DSP)

Vous pouvez créer un champ sonore plus acoustique tel que dans un cinéma, une salle de concert, etc.

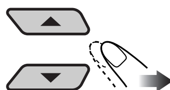
- Quand le réseau de transition est en service (voir page 21), le mode DSP est fixé sur “Defeat”.

Modes DSP

Defeat (Aucun effet acoustique n’est appliqué), Theater, Hall, Club, Dome, Studio, V.Cancel (Voice Cancel: Réduit les sons de la partie vocale. Cela vous permet d’apprendre vos chansons préférées—Karaoke).

❶ **Affichez le menu DSP (voir page 4).**

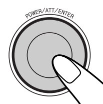
❷ **Choisissez un des modes DSP.**



- **Pour terminer la procédure**



- **Pour ajuster le niveau de l’effet**

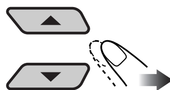




Allez à l’étape ❸.

Pour “Defeat” et “V.Cancel”, le niveau d’effet n’est pas ajustable.

❸ **Ajustez le niveau de l’effet.**



1 ↔ **2** ↔ **3**

- **Pour terminer la procédure**



Pour effectuer des réglages plus précis, reportez-vous à ce qui suit.

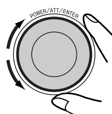
Pour annuler l’effet acoustique, choisissez “Defeat” à l’étape ❷.

Réglages précis pour les modes DSP

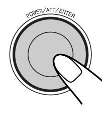
1 Choisissez un mode DSP.

2 Choisissez le nombre d’enceintes intégrées.

- Pour “Defeat” et “V.Cancel”, le nombre des enceintes est fixé à “4ch”.

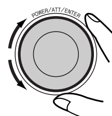




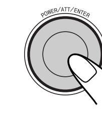


2ch (canal) ↔ **4ch** (canal)

3 Choisissez votre position d’écoute.

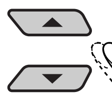






→ **All** ↔ **Front** ↔ **R** (droite)**. Front** ↔ **L** (gauche)**. Front** ↔ (retour à **All**)

4 Choisissez l’enceint à ajuster.



L (gauche)**. Front**
↕
R (droite)**. Front**
↕
L (gauche)**. Rear***
↕
R (droite)**. Rear***
↕
S.woofer (caisson de grave)

* *Apparaît uniquement quand “4ch” a été choisi à l’étape* **2**.

5 Choisissez la distance entre l'enceinte choisie et la position assise.



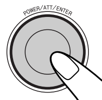
Une fois que vous avez réglé la distance, elle est mémorisée pour chaque position assise choisie à l'étape **3**. Les réglages mémorisés sont rappelés la prochaine fois que vous choisissez la position assise.

Pour changer l'unité de mesure



6 Répétez les étapes 4 et 5 pour ajuster la distance des autres enceintes.

7 Terminez la procédure.

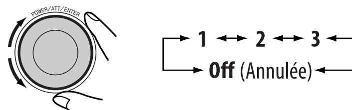


Mise en service de la fonction BBE Digital

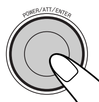
Le BBE Digital est une nouvelle méthode de traitement numérique qui permet de rétablir la brillance et la clarté du son original d'un enregistrement, d'une émission, etc. Quand une enceinte reproduire un son elle décale la phase en fonction de la fréquence et les sons à haute fréquence mettent plus longtemps à atteindre l'oreille de l'auditeur que les sons à basse fréquence.
Le BBE Digital ajuste la relation de la phase entre les basses, les moyennes et les hautes fréquences en ajoutant un délai progrésivement plus long de façon que toutes les fréquences atteignent les oreilles de l'auditeur au bon moment. Un son plus brillant et clair est entendu.

1 Affichez le menu BBE (voir page 4).

2 Choisissez le niveau d'effet.



3 Terminez la procédure.



Utilisation de l'égaliseur—EQ

Vous pouvez ajuster les courbes d'égalisation du son selon vos préférences en utilisant le mode Graphic EQ ou Parametric EQ.

- Ajustez l'égaliseur en fonction des plages de fréquences reproductibles des enceintes connectées; sinon, l'ajustement risque de n'avoir aucun effet.

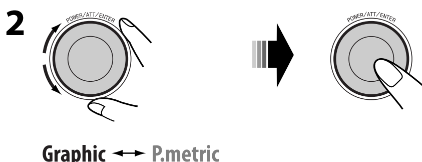
Sélection des modes sonores préréglés—Graphic EQ

Modes sonores

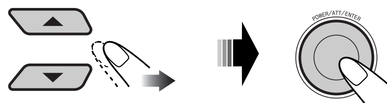
Flat (Aucun mode sonore n'est appliqué), HardRock, R&B (Rhythm&Blues), Pop, Jazz, Dance, Country, Reggae, Classic, User 1, User 2, User 3

1 Affichez le menu EQ (voir page 4).

2



3 Choisissez un mode sonore.



4 Terminez la procédure.



FRANÇAIS

Mémorisation de vos propres modes sonores

1 Choisissez un mode sonore.

2 Choisissez une bande de fréquences.

63.0 Hz ↔ 125.0 Hz ↔ 250.0 Hz ↔ 500.0 Hz ↔ 1.0kHz ↔ 2.0kHz ↔ 4.0kHz ↔ 8.0kHz ↔ 12.5kHz

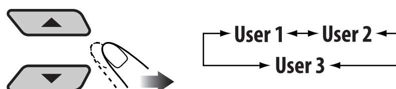
3 Ajustez le niveau d'accentuation pour la bande de fréquences choisie.

–10 ↔ +10

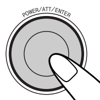
4 Répétez les étapes 2 et 3 pour ajuster les autres bandes de fréquence.

5

6 Choisissez un des modes personnalisés.



7 Mémorisez les ajustements.



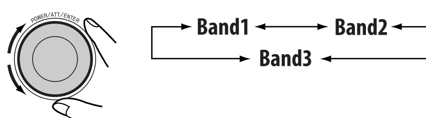
Ajustement de Parametric EQ

1 Affichez le menu EQ (voir page 4).

2

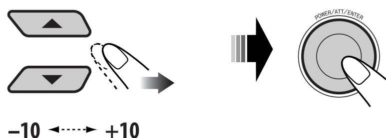
Graphic ↔ P.metric

3 Sélectionner une bande.



Band1 : 20,0 Hz – 1,2 kHz
Band2 : 80,0 Hz – 5,0 kHz
Band3 : 315,0 Hz – 20 kHz

4 Ajustez le niveau d'accentuation pour la bande choisie.

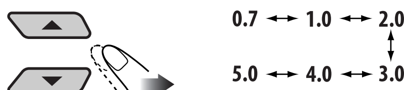


5 Choisissez la fréquence.



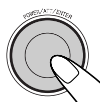
- Les bandes 1/2/3 doivent être réglées à 5 niveaux (fréquences) au moins d'écart les unes des autres. (Seules les fréquences pouvant être choisies apparaissent sur l'affichage.)

6 Choisissez la bande avec (Q).



- Pour ajuster les autres bandes, appuyez sur BACK. Puis répétez les étapes **3** à **6**.

7 Terminez la procédure.



Une fois que vous avez réalisé les ajustements, ils sont mémorisés. Le réglage mémorisé est rappelé la prochaine fois que vous choisissez l'égaliseur paramétrique.

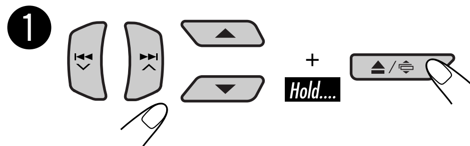
Mise en service du réseau de transition

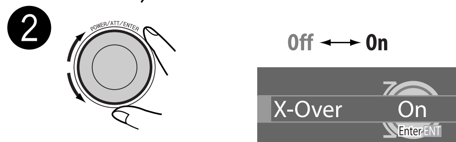
En mettant en service le réseau de transition, vous pouvez affecter différentes plages de fréquences de signaux sonores à différentes enceintes en fonction de leurs caractéristiques.

Si vous avez installé un système d'enceintes à 3 voies dans votre voiture, assurez-vous de réaliser ce qui suit:
- Avant d'utiliser le système, mettez en service le réseau de transition et préréglez les fréquences de coupure appropriées pour HPF/LPF (et plus particulièrement pour HPF); sinon, les enceintes risqueraient d'être endommagées.
- Pour un système d'enceintes à 3 voies, référez-vous au Manuel d'installation/ raccordement (volume séparé).

Vous ne pouvez réaliser aucune autre opération tant que vous n'avez pas fini la procédure suivante.

Pendant que l'appareil est hors tension...

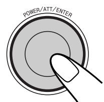
1 

2 

3 

- **Pour annuler la procédure,** maintenez pressée POWER/ATT/ENTER. L'appareil se met hors tension.

4 **Terminez la procédure.**



- L'indicateur X-OVER s'allume (dans l'ordre, avec les autres indicateurs).

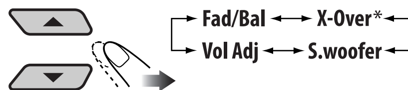
Pour annuler la transition, répétez la même procédure. Assurez-vous que "X-Over Off OK?" apparaît sur l'affichage.
- L'indicateur X-OVER s'éteint.

Réglage des modes sonores—SEL

Vous pouvez ajuster les caractéristiques du son comme vous le souhaitez.

1 **Affichez le menu SEL (voir page 4).**

2 **Choisissez une option de réglage.**

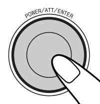


* *Apparaît uniquement quand le réseau de transition est en service (voir la colonne de gauche).*

Si vous choisissez "Fad/Bal", "X-Over" ou "S.woofer", appuyez sur POWER/ ATT/ENTER pour accéder au sous-menu correspondant.

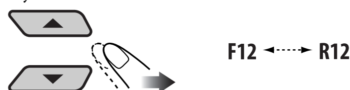
3 **Ajustez le réglage choisi. (Référez-vous à ce qui suit pour les détails).**
- Pour ajuster les autres réglages SEL, appuyez sur BACK. Puis répétez les étapes ❷ et ❸.

4 **Terminez la procédure.**

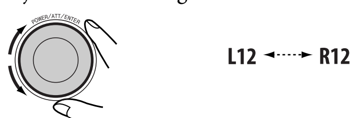


Pour ajuster le fader ou la balance—Fad/Bal

- **Fad (fader)**
  Ajustez la balance avant-arrière des enceintes.



- **Bal (balance)**
  Ajustez la balance gauche-droite des enceintes.



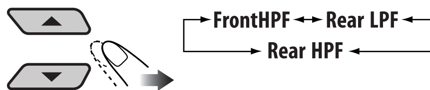
FRANÇAIS

FRANÇAIS

Pour ajuster le niveau de fréquence reproduit—X-Over

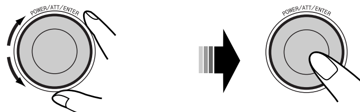
Ce réglage est disponible uniquement quand le réseau de transition (voir page 21) est en service.

1 Choisissez un filtre.



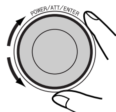
HPF (Avant/ Arrière)	:	Les fréquences inférieures au niveau choisi sont coupées.
LPF (Arrière)	:	Les fréquences supérieures au niveau choisi sont coupées.

2 Choisissez “On” pour mettre en service le filtre choisi.
- SI vous connectez des enceintes aigusaux sorties avant ou arrière, choisissez “On” pour le réglage HPF correspondant afin d’empêcher d’endommager l’enceinte.



Off ←→ **On**

3 Choisissez une fréquence de coupure en fonction des enceitnes connectées.



1.6kHz – 16.0kHz : HPF avant et LPF arrière
31.5 Hz – 200.0Hz : HPF arrière

4 Ajustez la continuité du son parmi les enceintes (pente).



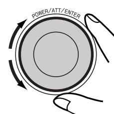
Pour ajuster la sortie du caisson de grave—S.woofer

1 Ajustez le niveau de sortie.



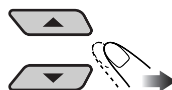
00 ←······→ **12**

2 Choisissez une fréquence de coupure en fonction du caisson de grave connecté.



31.5 Hz ←···→ **200.0 Hz**

3 Ajustez la continuité du son parmi les enceintes (pente).



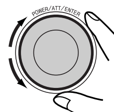
–18 ↔ **–12** ↔ **–06**

Pour ajuster le niveau d’entrée de chaque source—Vol Adj

Ce réglage est requis pour chaque source sauf FM.
Une fois l’ajustement réalisé, il est mémorisé. Quand vous changez la source, le niveau de volume augmente ou diminue automatiquement en fonction du niveau ajusté.

1 Choisissez une source avant d’afficher le menu SEL.

2 Ajustez ce réglage de façon que le niveau d’entrée corresponde au niveau sonore FM.



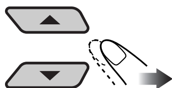
–5 ←·······→ **+5**

Réglages généraux — PSM

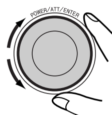
Vous pouvez changer les options PSM (mode des réglages préférés) de la table suivante.

1 Affichez le menu PSM (voir page 4).

2 Choisissez une option PSM.

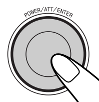


3 Choisissez ou ajustez l'option PSM choisie.



4 Répétez les étapes 2 et 3 pour ajuster les autres options PSM si nécessaire.

5 Terminez la procédure.



FRANÇAIS

Indications	Articles	Réglages, [page de référence]
Demo Démonstration des affichages	• **On** [Réglage initial] • **Off**	: La démonstration des affichages entre en service si aucune opération n'est réalisée pendant environ 20 secondes, [8]. : Annulation.
Anime Animation	• **On** [Réglage initial] • **Off**	: Un écran d'animation apparaît quand vous mettez l'appareil sous ou hors tension, changez la source et choisissez une courbe EQ, MENU ou DSP. : Annulation.
Clock H Ajustement des heures	**0** – **23** (**1** – **12**) [Réglage initial: 0 (0:00)]	: Référez-vous aussi à la page 8 pour le réglage.
Clock M Ajustement des minutes	**00** – **59** [Réglage initial: 00 (0:00)]	: Référez-vous aussi à la page 8 pour le réglage.
24H/12H Mode d'affichage de l'heure	• **12Hours** • **24Hours** [Réglage initial]	: Référez-vous aussi à la page 8 pour le réglage.
CLK Adj Ajustement de l'horloge	• **Auto** [Réglage initial] • **Off**	: L'horloge intégrée est ajustée automatiquement en utilisant les données CT (horloge) comprises dans le signal RDS. : Annulation.
Scroll*1	• **Once** [Réglage initial]	: Pour les informations des plages: fait défiler une fois les informations de la page. Pour les Radiotextes RDS: fait défiler le message de façon continue. Pour les textes DAB: fait défiler le texte DAB détaillé.
	• **Auto**	: Pour les informations des plages: répète le défilement (à 5 secondes d'intervalle). Pour les Radiotextes RDS: fait défiler le message de façon continue. Pour les textes DAB: fait défiler le texte DAB détaillé.
	• **Off**	: Pour les informations des plages: annulation. Pour les Radiotextes RDS: montre uniquement la première page du message. Pour les textes DAB: montre uniquement le titre s'il y en a un.

Suite à la page suivante

Indications	Articles	Réglages, [page de référence]
Dimmer	• **Auto** [Réglage initial] • **Time Set** • **Off** • **On**	: Assombrit l'affichage quand vous allumez les feux de la voiture. : Règle la minuterie pour le gradateur, référez-vous à la page 25 pour les réglages. À partir de: N'importe quelle heure; Jusqu'à: N'importe quelle heure : Annulation. : Met en service le gradateur. (Ne fonctionne pas si "Bright" est réglé sur "1".)
Bright Luminosité de l'affichage	**1** – **10** [Réglage initial: 8]	: Ajustez le contraste de l'affichage de façon que les indications soient nettes et lisibles. (Si "Dimmer" est réglé sur "On", choisir "1" à "4" est sans effet.)
ID3 Tag Affichage des balises	• **On** [Réglage initial] • **Off**	: Affiche les informations des balises lors de la lecture d'une plage MP3/WMA. : Annulation.
Theme Thème d'affichage	• **Large** (**1** [Réglage initial] ou **2**) • **Small** (**1** [Réglage initial] ou **2**)	: Choisissez le thème d'affichage pour l'affichage graphique large, [5]. Référez-vous à la page 26 pour les réglages. : Choisissez le thème d'affichage pour le petit affichage graphique, [5]. Référez-vous à la page 26 pour les réglages.
PTY Stby Attente PTY	29 codes PTY (voir page 11) [Réglage initial: News]	: Met en service l'attente de réception PTY avec un des codes PTY, [12].
AF-Reg Fréquence alternative/ Réception régionale	• **AF** [Réglage initial] • **AF Reg** • **Off**	: Quand les signaux actuellement reçus deviennent faibles, l'appareil commute sur une autre station ou un autre service (le programme peut différer de celui actuellement reçu), [13, 31]. : Quand les signaux actuellement reçus deviennent faibles, l'appareil commute sur une autre station diffusant le même programme. : Annulation (ne peut pas être choisi quand "DAB AF" est réglé sur "ON").
TA Vol Volume des informations routières	**0** – **30** ou **50***2 [Réglage initial: 15]	: Quand un programme d'informations routières (TA) est reçu, le niveau de volume change automatiquement sur le niveau préréglé.
P-Search Recherche de programme	• **On** • **Off** [Réglage initial]	: Met en service la recherche de programme, [13]. : Annulation.
IF Band Bande de la fréquence intermédiaire	• **Auto** [Réglage initial] • **Wide**	: Augmente la sélectivité du tuner pour réduire les interférences entre les stations proches. (L'effet stéréo peut être perdu.) : Il y a des interférences des stations adjacentes, mais la qualité du son n'est pas dégradée et l'effet stéréo est conservé.
DAB AF *3 Recherche de fréquence alternative	• **On** [Réglage initial] • **Off**	: Poursuit le même programme parmi les services DAB et les stations FM RDS, [31]. • L'indicateur AF s'allume. : Annulation.
Announce*3 Attente de réception d'annonce	9 types d'annonces (voir page 31) [Réglage initial: Travel]	: Choisissez un des types d'annonces pour l'attente de réception d'annonce.

Indications	Articles	Réglages, [page de référence]
Beep Tonalité sonore des touches	• **On** [Réglage initial] • **Off**	: Met en service la tonalité sonore des touches. : Met hors service la tonalité sonore des touches.
Ext In*4 Entrée extérieure	• **Changer** [Réglage initial] • **Ext In**	: Pour utiliser un changeur de CD JVC, [14] ou iPod d'Apple/lecteur D. de JVC, [27]. : Pour utiliser un autre appareil extérieur, [32].
Tel Sourdine téléphonique	• **Muting 1/ Muting 2** • **Off** [Réglage initial]	: Choisissez le mode qui permet de couper le son lors de l'utilisation d'un téléphone cellulaire. • Si CD/CD-CH/SD/USB/iPod/D. player a été choisi comme source, la lecture est interrompue (pause) pendant la sourdine téléphonique. : Annulation.
Amp Gain Commande du gain de l'amplificateur	• **High PWR** • **Low PWR** • **Off**	: Volume 00 – Volume 50 : Volume 00 – Volume 30 (Choisissez ce réglage si la puissance maximum des enceintes est inférieure à 50 W pour éviter tout dommage des enceintes). : Desactiva el amplificador incorporado.

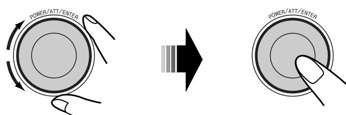
*1 *Certains caractères ou symboles n'apparaissent pas correctement (ou un blanc apparaît à leur place) sur l'affichage.*
*2 *Dépend de la commande de gain de l'amplificateur.*
*3 *Est affiché uniquement quand le tuner DAB est connecté.*
*4 *Est affiché uniquement quand une des sources suivantes est choisie—FM, AM, CD, SD, USB ou LINE IN.*

Sélection de la minuterie pour le gradateur

Vous pouvez assombrir l'affichage la nuit ou en fonction du réglage de la minuterie.

1 Choisissez "Dimmer" sur le menu PSM.

2 Choisissez "Time Set".



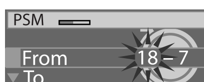
3 Ajustez l'intervalle d'utilisation du gradateur.

1 **Réglez l'heure de début du gradateur.**

24Hours: [0 – 23]

12Hours: [1A (1AM) – 12A (12AM); 1P (1PM) – 12P (12PM)]

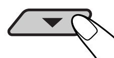


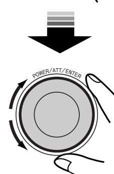


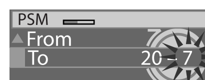
2 **Réglez l'heure de fin du gradateur.**

24Hours: [0 – 23]

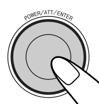
12Hours: [1A (1AM) – 12A (12AM); 1P (1PM) – 12P (12PM)]







4 Terminez la procédure.



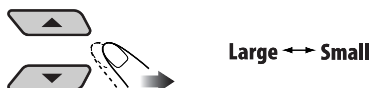
FRANÇAIS

Sélection d’un thème graphique

Vous pouvez choisir le thème graphique pour l’affichage graphique large et petit (voir aussi page 5).

1 **Choisissez “Theme” sur le menu PSM.**

2 **Choisissez la taille de l’affichage.**

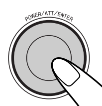


3 **Choisissez le thème.**



4 **Répétez les étapes 2 et 3 pour choisir une autre taille et un autre thème.**

5 **Terminez la procédure.**



Pour afficher le thème d’affichage choisi, appuyez répétitivement sur DISP pendant la lecture d’une source.

Affectation d’un titre

Vous pouvez affecter des titres, au CD (dans cet autoradio et dans le changeur de CD) et aux appareils extérieurs (LINE-IN et EXT-IN).

Sources	Le nombre maximum de caractères
CDs/CD-CH*	32 caractères maximum (pour 30 des disques)
Appareil extérieur	16 caractères maximum

* *Vous ne pouvez pas affecter de noms à d’autres disques que des CD ordinaires.*

1 **Choisissez les sources.**

- Pour les CD se trouvant dans cet appareil: Insérez un CD.
- Pour des CD dans le changeur de CD: Choisissez “CD-CH”, puis choisissez un numéro de disque.
- Pour l’appareil extérieur: Choisissez “LINE-IN” ou “EXT-IN”.

2 **Affichez le menu TITLE (voir page 4).**

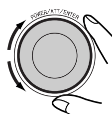
3 **Affectez un titre.**

1 **Choisissez un jeu de caractères.**

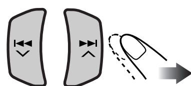


A (A – Z: lettres majuscules) → **a** (a – z: lettres minuscules) → **0** (chiffres et symboles) → **Á** (lettres accentuées: lettres majuscules) → **á** (lettres accentuées: lettres minuscules) → (retour au début)

2 **Choisissez un caractère.**

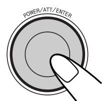


3 **Déplacez-vous à la position de caractère suivante (ou précédente).**



4 **Répétez les étapes 1 et 3 jusqu'à ce que vous terminiez d'entrer le titre.**

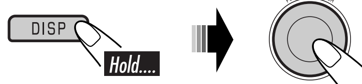
4 Terminez la procédure.



- Pour annuler le titre entré sans l'enregistrer, appuyez sur MENU.

Pour effacer tout le titre

À l'étape **3**...



Caractères disponibles

En plus des alphabets romains (A – Z, a – z), les caractères suivants peuvent être utilisés.

Lettres accentuées: majuscules

Á	À	Â	Ä	Ã	Å	Æ	Œ	Č	Ć	Ç	É	È	Ê
Ë	Ğ	Í	Ì	Î	Ï	Ñ	Ó	Ò	Ô	Ö	Õ	Ø	Ř
Ŕ	Š	Ś	Ş	Ú	Ù	Û	Ü	Ý	Ž	Ź	ß	þ	Ŋ
Đ	Ŧ	Ŀ	İ	Ĳ	ð	espace							

Lettres accentuées: minuscules

á	à	â	ä	ã	å	æ	œ	č	ć	ç	é	è	ê
ë	ě	ğ	í	ì	î	ï	ñ	ň	ń	ó	ò	ô	ö
õ	ø	ő	ř	ŕ	š	ś	ş	ú	ù	û	ü	ű	ŵ
ý	ŷ	ž	ź	ÿ	þ	ŋ	đ	ŧ	ŀ	ı	ĳ	espace	

Chiffres et symboles

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	!	”	#	$
%	&	’	(	)	*	+	,	–	.	/	:	;	<
=	>	?	@	_	`	¡	¿	£	€	α	espace		

Utilisation de iPod®/ lecteur D.

Cet appareil est prêt pour utiliser iPod d'Apple ou un lecteur D. sur le panneau de commande.

Avant d'utiliser votre iPod ou lecteur D.:
Connectez un des appareils suivants (vendu séparément) à la prise du changeur de CD à l'arrière de l'appareil.

- **Adaptateur d'interface pour iPod®**— KS-PD100 pour commander un iPod.
- **Adaptateur d'interface pour lecteur D.**— KS-PD500 pour commander un lecteur D.

- Pour les connexions, référez-vous au Manuel d'installation/raccordement (volume séparé).
- Pour plus d'information, référez-vous aussi au mode d'emploi fourni avec l'adaptateur d'interface.

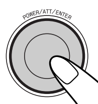
Précautions:

Assurez-vous de mettre cet appareil hors tension ou de couper le contact du véhicule avant de connecter ou déconnecter iPod ou le lecteur D.

Préparations:

Assurez-vous que “Changer” est choisi pour le réglage de l'entrée extérieure, voir page 25.

1



2



La lecture démarre automatiquement à partir de l'endroit où elle a été interrompue*1 ou arrêtée*2 précédemment.

Suite à la page suivante

FRANÇAIS

❸ **Ajustez le volume.**



❹ **Ajustez le son comme vous le souhaitez. (Voir les pages 18 à 22).**

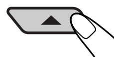
- Assurez-vous que l'égaliseur de iPod ou du lecteur D. est hors service.

Pour arrêter momentanément (pause)*1 ou arrêter complètement*2 la lecture Pour reprendre la lecture, appuyez de nouveau sur la touche.	
Pour faire avancer ou reculer rapidement la plage	Hold....
Pour aller aux plages suivantes ou précédentes	

*1 *Pour iPod*
*2 *Pour le lecteur D.*

Sélection d'une plage à partir du menu

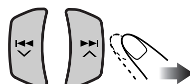
1 Entrez dans le menu principal.



Maintenant, les touches ▲/▼/I◄◄ ∨/ ►►I ∧ fonctionnent comme touches de sélection de menu*.

* *Le mode de sélection de menu est annulé:*
– *Si aucune opération n'est effectuée pendant environ 5 secondes.*
– *Quand vous validez le choix d'une plage.*

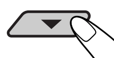
2 Choisissez le menu souhaité.



Pour iPod:
Playlists ↔ Artists ↔ Albums ↔ Songs ↔ Genres ↔ Composers ↔ (retour au début)

Pour le lecteur D.:
Playlist ↔ Artist ↔ Album ↔ Genre ↔ Track ↔ (retour au début)

3 Validez le choix.



Pour retourner au menu précédent, appuyez sur ▲.

- Si une plage est sélectionnée, la lecture démarre automatiquement.
- Si l'élément choisi a un autre niveau, ce niveau est affiché. Répétez les étapes **2** et **3** jusqu'à ce que la plage souhaitée soit reproduite.
- Maintenez pressée la touche I◄◄ ∨/ ►►I ∧ pour sauter 10 éléments en même temps.

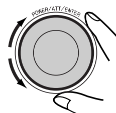
Sélection des modes de lecture

1 **Affichez le menu MODE (voir page 4).**

2 **Choisissez un des modes de lecture.**



3 **Choisissez un article (voir le tableau ci-dessous).**



4 **Terminez la procédure.**



Lecture répétée	
One	: Fonctionne de la même façon que “Répéter Un” pour iPod ou que “Mode répétition → Un” pour le lecteur D.
All	: Fonctionne de la même façon que “Répéter Tous” pour iPod ou que “Mode répétition → Tous” pour le lecteur D.
Off	: Annulation.
Lecture aléatoire	
Album*	: Fonctionne de la même façon que la fonction “Aléatoire Albums” pour iPod.
Song/On	: Fonctionne de la même façon que “Aléatoire Morceaux” pour iPod ou que “Lecture aléatoire → Activé” pour le lecteur D.
Off	: Annulation.

* *Pour iPod: Uniquement si vous choisissez “All” dans “Albums” du menu principal “MENU”.*

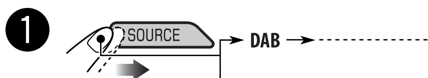
Fonctionnement du tuner DAB

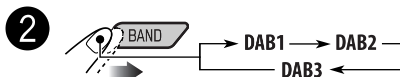
Qu’est-ce que le système DAB?

Le système Digital Audio Broadcasting (DAB) peut offrir un son de qualité numérique sans toute interférence gênante ni les distorsions des signaux. De plus, il peut transporter des textes des images et des données. Lors d’une transmission, le système DAB combine plusieurs programmes (appelés “service”) qui forment un “ensemble”. Et chaque “service”—appelé “service primaire”—peut être aussi divisé entre différents composants (appelés “services secondaires”). Un ensemble typique a six programmes (services) ou plus diffusés en même temps.

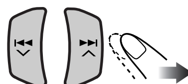
En connectant le tuner DAB, cet autoradio peut réaliser les choses suivantes:
- Poursuite automatique du même programme—Recherche de fréquence alternative (référez-vous à “DAB-AF” à la page 24).

Il est recommandé d’utiliser le tuner DAB KT-DB1000 avec votre autoradio. Si vous possédez un autre tuner DAB, consultez votre revendeur autoradio JVC.
- Référez-vous aussi aux Manuel d’instructions fournies avec votre tuner DAB.

❶


❷


❸ **Démarrez la recherche d’un ensemble.**

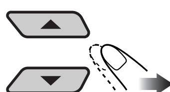


Quand un ensemble est reçu, la recherche s’arrête.
Pour arrêter la recherche, appuyez de nouveau sur la même touche.

Suite à la page suivante

FRANÇAIS

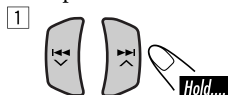
❹ Choisissez le service (primaire ou secondaire) que vous souhaitez écouter.



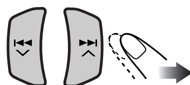
Pour accorder un ensemble manuellement

Démarrez la recherche d'un ensemble, comme à l'étape ❸...

1



2 **Choisissez la fréquence d'ensemble souhaitée.**

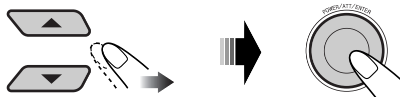


Quand les sons environnants sont bruyants

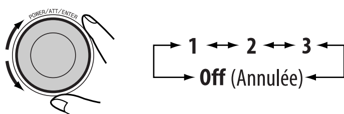
Certains services offrent des signaux de commande de la plage dynamique (DRC) en même temps que les signaux ordinaires de leur signal. Le DRC permet de renforcer les sons de faible niveau afin d'améliorer le confort d'écoute.

1 Affichez le menu MODE (voir page 4).

2 Choisissez "DRC".



3 Choisissez un des niveaux de signal DRC (1, 2 ou 3).



Le niveau d'accentuation augmente de 1 à 3.

4 Terminez la procédure.



- L'indicateur DRC est mis en valeur uniquement lors de la réception de signaux DRC du service accordé.

Pour rechercher votre service préféré

Vous pouvez rechercher un code PTY dynamique ou statique.

- Les opérations sont exactement les mêmes que celles expliquées aux pages 11 et 12 pour les stations FM RDS.
- Vous ne pouvez pas mémoriser des codes PTY séparément pour le tuner DAB et le tuner FM.
- La recherche est réalisée sur le tuner DAB uniquement.

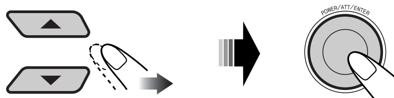
Mémorisation de services DAB

Vous pouvez prérégler 6 services DAB (primaires) pour chaque bande.

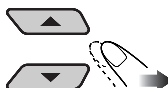
1 Choisissez le service souhaité.

2 Affichez le menu MODE (voir page 4).

3 Choisissez "List".

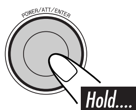


4 Choisissez un numéro de préréglage.

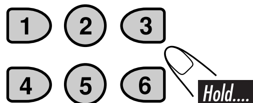


- Vous pouvez passez aux listes des autres bandes DAB, mais vous ne pouvez pas mémoriser un service pour les autres bandes.

5 **Mémorisez le service.**

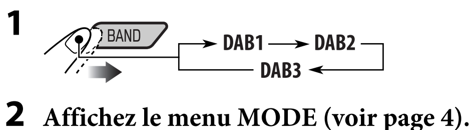


Lors de l'utilisation de la télécommande
Après avoir accordé le service que vous souhaitez préréglé...



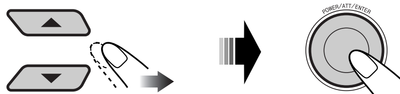
Accord d'un service DAB préréglé

1

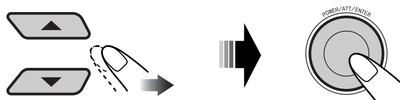


2 **Affichez le menu MODE (voir page 4).**

3 **Choisissez "List".**

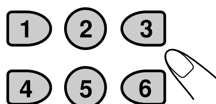


4 **Choisissez un numéro de préréglage.**



- Vous pouvez passer aux listes des autres bandes DAB en tournant la molette de commande.

Lors de l'utilisation de la télécommande
Choisissez directement le numéro de préréglage



Utilisation de l'attente de réception

Attente de réception TA (informations routières)

- Les opérations sont exactement les mêmes que celles expliquées à la page 11 pour les stations FM RDS.
- Vous ne pouvez pas mettre en service l'attente de réception TA séparément pour le tuner DAB et pour le tuner FM.
- Le volume change sur le niveau de volume TA préréglé (voir page 24).

FRANÇAIS

Attente de réception PTY

- Les opérations sont exactement les mêmes que celles expliquées à la page 11 pour les stations FM RDS.
- L'attente de réception PTY pour le tuner DAB fonctionne uniquement en utilisant les codes PTY dynamiques.
- Il n'est pas possible de mémoriser votre code PTY préféré ni de mettre en service l'attente de réception PTY séparément pour le tuner DAB et pour le tuner FM.
- Vous pouvez mettre en et hors service l'attente de réception PTY que la source soit "FM" ou "DAB".

Attente de réception d'annonce

L'attente de réception d'annonce permet à l'autoradio de commuter temporairement sur votre service préféré (type d'annonce).

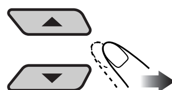
Pour choisir votre type d'annonce préféré, référez-vous à la page 24.

Types d'annonces
Travel, Warning, News, Weather, Event, Special, Rad Inf (Radio Information), Sports, Finance

Pour mettre en service l'attente de réception d'annonce

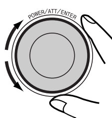
1 **Affichez le menu MODE (voir page 4).**

2 **Choisissez "Announce".**



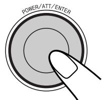
Suite à la page suivante

3 Choisissez un type d'annonce.





4 Terminez la procédure.



- Si l'indicateur ANN s'allume, l'attente de réception d'annonce est en service.
- Si l'indicateur ANN clignote, l'attente de réception d'annonce n'est pas encore en service.
  Pour la mettre en service, accordez un autre service diffusant ces signaux. L'indicateur ANN s'arrête de clignoter et reste allumé.

Pour mettre hors service l'attente de réception d'annonce

Choisissez "Off" à l'étape **3** ci-dessus.
- L'indicateur ANN s'éteint.

Poursuite du même programme—Recherche de fréquence alternative

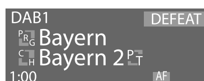
Vous pouvez continuer d'écouter le même programme en mettant en service la recherche de fréquence alternative.

- **Lors de la réception d'un service DAB:** Quand vous conduisez dans une région où un service DAB ne peut pas être reçu, cet autoradio accorde automatiquement un autre ensemble ou une station FM RDS diffusant le même programme.
- **Lors de la réception d'une station FM RDS:** Quand vous conduisez dans une région ou un service DAB diffuse le même programme de la station FM RDS que vous écoutez actuellement, cet autoradio accorde automatiquement le service DAB.

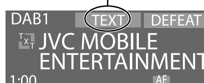
À l'expédition de l'usine, la recherche de fréquence alternative est en service.
Pour mettre hors service la recherche de fréquence alternative, référez-vous à la page 24.

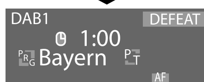
Pour afficher l'information du segment d'étiquette dynamique (DLS)





S'allume quand un service avec DLS est reçu.









Retour au début

- L'écran DLS est annulé temporairement quand vous utilisez l'appareil.

FRANÇAIS

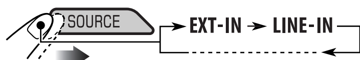
Utilisation d'un autre appareil extérieur

Vous pouvez connecter un appareil extérieur aux fiches LINE IN à l'arrière, ou à la prise du changeur de CD à l'arrière, en utilisant l'adaptateur d'entrée de ligne—KS-U57 (non fourni) ou l'adaptateur d'entrée auxiliaire AUX —KS-U58 (non fourni).

- Pour les connexions, référez-vous au Manuel d'installation/raccordement (volume séparé).

Pour l'écoute d'une carte SD/mémoire USB, référez-vous aux pages 14 à 17; Pour iPod ou le lecteur D., référez-vous aux pages 27 à 29.

❶



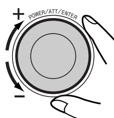
LINE-IN : Pour choisir l'appareil extérieur connecté aux fiches LINE IN.

EXT-IN : Pour choisir l'appareil extérieur connecté à la prise du changeur de CD.

Si "EXT-IN" n'apparaît pas, référez-vous à la page 25 et choisissez l'entrée extérieure ("Ext In").

❷ **Mettez l'appareil connecté sous tension et démarrez la lecture de la source.**

❸ **Ajustez le volume.**



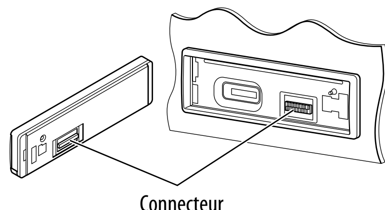
❹ **Ajustez le son comme vous le souhaitez. (Voir les pages 18 à 22).**

Entretien

Comment nettoyer les connecteurs

Un détachement fréquent détériorera les connecteurs.

Pour minimiser ce problème, frottez périodiquement les connecteurs avec un coton tige ou un chiffon imprégné d'alcool, en faisant attention de ne pas endommager les connecteurs.



Condensation d'humidité

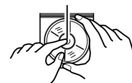
De la condensation peut se produire sur la lentille à l'intérieur du lecteur CD dans les cas suivants:

- Après le démarrage du chauffage dans la voiture.
- Si l'intérieur de la voiture devient très humide.

Si cela se produit, le lecteur CD risque de ne pas fonctionner correctement. Dans ce cas, éjectez le disque et laissez l'autoradio sous tension pendant quelques heures jusqu'à ce que l'humidité s'évapore.

Comment manipuler les disques

Support central



Pour retirer un disque de sa boîte, faites pression vers le centre du boîtier et soulevez légèrement le disque en el tenant par ses bords.

- Tenez toujours le disque par ses bords. Ne touchez pas la surface enregistrée.

Pour remettre un disque dans sa boîte, insérez-le délicatement sur le support central (avec la surface imprimée dirigée vers le haut).

- Conservez les disques dans leur boîte quand vous ne les utilisez pas.

Suite à la page suivante

FRANÇAIS

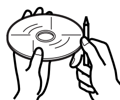
Pour garder les disques propres



Un disque sale peut ne pas être reproduit correctement.
Si un disque est sale, essuyez-le avec un chiffon doux, en ligne droite du centre vers les bords.

- N'utilisez pas de solvant (par exemple, un nettoyant conventionnel pour disque vinyle, un vaporisateur, un diluant, du bezène, etc.) pour nettoyer les disques.

Pour reproduire un disque neuf



Les disques neufs ont parfois des ebarbures sur le bord intérieur et extérieur. Si un tel disque est utilisé, cet autoradio risque de le rejeter.
Pour retirer ces ebarbures, frotter les bords avec un crayon, un stylo, etc.

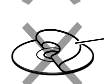
Manipulation des cartes SD

Les cartes SD sont des produits de précision. NE les frappez pas, ne les tordez pas, ne les faites pas tomber ni ne les mouillez.

N'utilisez pas les disques suivants:







Pour en savoir plus à propos de cet autoradio

Opérations de base

Mise sous tension de l'appareil

- En appuyant sur SOURCE sur l'autoradio, vous pouvez aussi mettre l'appareil sous tension. Si la source est prête, la lecture démarre aussi.

Mise hors tension de l'appareil

- Si vous mettez l'appareil hors tension pendant l'écoute d'un disque, la lecture du disque reprendra à partir du point où la lecture a été interrompue la prochaine fois que vous mettez l'appareil sous tension.

Fonctionnement du tuner

Mémorisation des stations

- Pendant la recherche SSM...
  – Toutes les stations précédemment mémorisées sont effacées et remplacées par des nouvelles.
  – Les stations reçues sont préréglées sur les No 1 (fréquence la plus basse) à No 6 (fréquence la plus haute).
  – Quand la recherche SSM est terminée, la station mémorisée sur le No 1 est accordée automatiquement.
- Lors de la mémorisation manuelle d'une station, la station précédemment mémorisée est effacée quand une nouvelle station est mémorisée sur le même numéro de préréglage.

Utilisation du système FM RDS

- La poursuite de réception en réseau nécessite deux types de signaux RDS —PI (identification du programme) et AF (fréquence alternative) pour fonctionner correctement. Si ces données ne sont reçues correctement, la poursuite de réception en réseau ne fonctionne pas correctement.
- Si une annonce d'informations routières est reçue pendant l'attente de réception TA, le niveau de volume change automatiquement sur le niveau préréglé (TA VOL) si le niveau actuel est inférieur au niveau préréglé.
- Quand la recherche de fréquence alternative est mise en service (avec AF choisi), la poursuite de réception en réseau est aussi mise automatiquement en service. Inversement, la poursuite de réception en réseau ne peut pas être mise hors service sans mettre hors service la recherche de fréquence alternative. (Voir page 24).

- Le service de message nécessite le signal Radiotexte RDS. Il est disponible sur la plupart des principales stations. Si la réception est faible, le service peut devenir indisponible. Pour toute question concernant le contenu de ce service, veuillez contacter votre radiodiffuseur.
- Si vous souhaitez en savoir plus sur le système RDS, visitez le site «http://www.rds.org.uk».

Utilisation d'un disque/carte SD/mémoire USB

Précautions pour la lecture de disques à double face

- La face non DVD d'un disque à "DualDisc" n'est pas compatible avec le standard "Compact Disc Digital Audio". Par conséquent, l'utilisation de la face non DVD d'un disque à double face sur cet appareil n'est pas recommandée.

Généralités

- Cet appareil est conçu pour reproduire les CD/CD Text et les CD-R (enregistrables)/ CD-RW (réinscriptibles) au format CD audio (CD-DA), MP3/WMA, les fichiers MP3/ WMA enregistrés sur une carte SD ou une mémoire USB.
- Lors de la lecture d'un CD audio: Si un titre a été affecté au CD audio (voir page 26), il apparaît sur l'affichage.
- Lors de l'avance ou du retour rapide d'un plage MP3/WMA, vous ne pouvez entendre que des sons intermittents.

Insertion d'un disque

- Si un disque est inséré à l'envers, le panneau de commande s'abaisse et le disque est éjecté automatiquement de la fente d'insertion.
- Si vous laissez le panneau de commande ouvert pendant plus d'une minute, (un bip retentit si "Beep" est réglé sur "On"—voir page 25) le panneau de commande retourne dans position précédente.
- N'insérez pas de disque de 8 cm (CD Single) ou de forme spéciale (en cœur, fleur, etc.) dans la fente d'insertion.

Lecture d'un CD-R ou CD-RW

- Utilisez uniquement des CD-R ou CD-RW "finalisés".
- Cet appareil peut uniquement reproduire les fichiers du même type que le premier fichier détecté sur le disque si un disque comprend à la fois des fichiers CD audio (CD-DA) et des fichiers MP3/WMA.
- Cet autoradio peut reproduire les disques multi-session; mais les sessions non fermée sont sautées lors de la lecture.
- Certains CD-R ou CD-RW ne peuvent pas être reproduits sur cet appareil à cause de leurs caractéristiques ou des raisons suivantes:
  - Les disques sont sales ou rayés.
  - De l'humidité s'est condensée sur la lentille à l'intérieur de l'autoradio.
  - La lentille du capteur à l'intérieur de l'autoradio est sale.
  - Ce sont des CD-R/CD-RW sur lesquels des fichiers ont été écrits par paquet.
  - Les conditions de l'enregistrement (données manquantes, etc.) ou du support (tâche, rayure, gondolage) sont incorrectes.
- Les CD-RW nécessite un temps d'initialisation plus long à cause de leur indice de réflexion plus faible que celui des CD ordinaires.
- N'utilisez pas les CD-R ou CD-RW suivants:
  - Disques avec des autocollants, des étiquettes ou un sceau protecteur collés à leur surface.
  - Disques sur lesquels une étiquette peut être imprimée directement avec une imprimante à jet d'encre.

  Utiliser de tels disques par haute température ou humidité peut entraîner un mauvais fonctionnement ou endommager l'appareil.

Lecture de disques MP3/WMA

- Cet autoradio peut reproduire les fichiers MP3/WMA portant le code d'extension <.mp3> ou <.wma> (quel que soit la casse des lettres—majuscules/minuscules).
- Cet appareil peut afficher le nom de l'album, l'artiste (interprète) et les balises ID3 (version 1.0, 1.1, 2.2, 2.3, or 2.4) pour les fichiers MP3/ WMA.
- Cet autoradio peut afficher uniquement les caractères d'un octet. Les autres caractères ne peuvent pas être affichés correctement.
- Cet appareil peut reproduire les fichiers MP3/ WMA avec ISO 9660 Niveau 1/Niveau 2, Romeo, Joliet, Nom long de fichier Windows.
- Le nombre maximum de caractères pour les noms de fichier/dossier vraie selon le format du disque utilisé (et inclus les 4 caractères de l'extension—<.mp3> ou <.wma>).
  - ISO 9660 Level 1: 12 caractères maximum
  - ISO 9660 Level 2: 31 caractères maximum

Suite à la page suivante

FRANÇAIS

– Romeo*: 128 (72) caractères maximum
– Joliet*: 64 (36) caractères maximum
– Nom de fichier long Windows*: 128 (72) caractères maximum

* *Le nombre entre parenthèse indique le nombre de caractères maximum pour les noms de fichier/dossier dans le cas ou le nombre total de fichiers et de dossier est supérieur ou égal à 313.*

- Cet auroradio peut reproduire les fichiers enregistrés au mode VBR (débit binaire variable).
  Les fichiers enregistrés au mode VBR affichent une durée écoulée différente et ne montrent pas la durée écoulée actuelle correcte. Et plus spécialement, après avoir réalisé une recherche, cette différence devient importante.
- Cet autoradio peut reconnaître un maximum de 512 fichiers, 200 dossiers et 8 hiérarchies.
- Cet autoradio ne peut pas reproduire les fichiers suivants:
  – Fichiers MP3 codés au format MP3i et MP3 PRO.
  – Fichiers MP3 codés dans un format inapproprié.
  – Fichiers MP3 codés avec Layer 1/2.
  – Fichiers WMA codés sans perte, professionnels et formats vocaux.
  – Fichiers WMA qui ne sont pas basés sur Windows Media® Audio.
  – Fichiers au format WMA protégés contre la copie avec DRM.
  – Fichiers qui contiennent des données telles que WAVE, ATRAC3, etc.
- La fonction de recherche fonctionne mais la vitesse de recherche n'est pas constante.

Lecture de plages MP3/WMA à partir d'une carte SD ou d'une mémoire USB

- Lors de la lecture à partir d'une carte SD ou d'une mémoire USB, l'ordre de lecture peut différer de celui d'autres lecteurs.
- Cet appareil peut ne pas être capable de reproduire certaines cartes SD ou mémoires USB à causes de leurs caractéristiques ou des conditions d'enregistrement.
- En fonction de la forme de la mémoire USB et du port de connexion, il se peut que certaines mémoires USB ne puissent pas être connectées correctement ou que la connexion soit lâche.
- Il n'est pas recommandé d'utiliser une mémoire USB plus épaisse que 20 mm car elle vous empêchera d'appuyer sur certaines touches du panneau de commande.
- Si la mémoire USB connecté ne contient pas de fichiers corrects, "No Files" apparaît et l'appareil retourne sur la source précédente.
- Cet appareil peut afficher les balises (Version 1,0, 1,1, 2,2, 2,3 ou 2,4) des fichiers MP3/ WMA.
- Cet appareil peut reproduire les fichiers MP3 enregistrés au mode VBR (débit binaire variable).
- Pour les cartes SD: Le nombre maximum de caractères pour le nom d'un dossier et de 8 caractères et 12 caractères pour un nom de fichier. L'autoradio ne peut pas reconnaître les dossiers si un point (.) se trouve dans leur nom.
  Pour les mémoires USB: Le nombre maximum de caractères pour un nom de dossier et de fichier est de 25; 128 caractères pour les informations des balises MP3/WMA.
- Pour les cartes SD: Cet appareil peut reconnaître un maximum de 255 fichiers et 63 dossiers.
  Pour les mémoires USB: Cet appareil peut reconnaître un maximum de 2 500 fichiers, 250 dossiers (999 fichiers par dossier).
- Cet autoradio ne peut pas reproduire les fichiers suivants:
  – Fichiers MP3 codés au format MP3i et MP3 PRO.
  – Fichiers MP3 codés dans un format inapproprié.
  – Fichiers MP3 codés avec Layer 1/2.
  – Fichiers WMA codés sans perte, professionnels et formats vocaux.
  – Fichiers WMA qui ne sont pas basés sur Windows Media® Audio.
  – Fichiers au format WMA protégés contre la copie avec DRM.
  – Fichiers qui contiennent des données telles que WAVE, ATRAC3, etc.
- La fonction de recherche fonctionne mais la vitesse de recherche n'est pas constante.

Changement de la source

- Si vous changez la source, la lecture s'arrête aussi.
  La prochaine fois que vous choisissez de nouveau la même source, la lecture reprend à partir de l'endroit où elle a été interrompue.

Éjection d'un disque

- Si le disque éjecté n'est pas retiré avant 15 secondes, il est réinséré automatiquement dans la fente d'insertion pour le protéger de la poussière. (Le disque n'est pas reproduit cette fois).

Ajustements sonores

Sélection des modes DSP—DSP

- L'efficacité de la fonction "V.Cancel" dépend des conditions d'enregistrement des sources.:
  – Sources monophoniques telles que les émissions de radio AM ou FM monophoniques
  – Sources sonores Multiplex.
  – Les sources enregistrées avec un duo, beaucoup d'écho, un chœur ou seulement quelques instruments.
- Quand "4ch" est choisi, les enceintes arrière sont utilisées uniquement pour reproduire les réflexions et les réverbérations afin de créer une impression de direct dans le compartiment de votre voiture.
- Si le fader ou la balance a été réglé proche d'un extrême, l'effet approprié ne sera pas obtenu.
- Vous ne pouvez pas ajuster le niveau d'effet et ne nombre d'enceintes quand "Defeat" est choisi et que le circuit séparateur de fréquences est en service.

Mémorisation de vos propres modes sonores

- Si vous ne souhaitez pas mémoriser votre ajustement actuel, mais seulement appliquer ses effets à la source de lecture actuelle, appuyez sur MENU pour retourner à l'écran de commande de la source actuelle. Les ajustements réalisées restent valident jusqu'à ce que vous choisissiez un mode sonore.

Réglage des modes sonores—SEL

- Si vous utilisez un système à deux enceintes, réglez le niveau du fader sur le centre.
- Le réglage de sortie du caisson de grave prend effet uniquement quand un caisson de grave est connecté.
- Vous ne pouvez pas changer le niveau d'entrée—"VolAdjust" des stations FM. Si la source es FM, "Fix" apparaît si vous essayez de l'ajuster.

Réglages généraux — PSM

- Le gradateur automatique "Auto Dimmer" peut ne pas fonctionner correctement sur certains véhicules et en particulier sur ceux qui possèdent une bague de commander de gradation. Dans ce cas, changez le réglage "Dimmer" sur autre chose que "Auto".
- Si vous changez le réglage "Amp Gain" de "High PWR" sur "Low PWR" alors que le niveau de volume est réglé au dessus de "Volume 30", l'autoradio change automatiquement le volume sur "Volume 30".

Affectation d'un titre

- Si vous essayer d'affecter des titres à plus de 30 disques, "Name Full" apparaît. Effacez les titres inutiles avant de faire une autre affectation.
- Les titres affectés aux disques dans le changeur de CD peuvent aussi être affichés si vous reproduisez le même disque dans cet appareil et vice versa.

Utilisation de iPod® ou d'un lecteur D.

- Quand vous mettez cet appareil sous tension, iPod ou le lecteur D. est chargé à travers cet appareil.
- Pendant que iPod ou le lecteur D. est connecté, aucune opération à partir de iPod ou du lecteur D n'est possible. Réalisez toutes les opérations à partir de cet appareil.
- Le texte d'information peut ne pas être affiché correctement.
  – Certains caractères tels que les lettres accentuées n'apparaissent pas correctement sur l'affichage.
  – Dépend des conditions de communication entre iPod ou le lecture D. et l'appareil.
- Si le texte d'information contient plus de 16 caractères, il défile sur l'affichage (voir aussi page 23). Cet appareil peut afficher un maximum de 40 caractères.

Avis:
Lors de l'utilisation de iPod ou d'un lecteur D., certaines opérations peuvent ne pas être réalisées correctement ou comme prévues. Dans ce cas, consultez le site Web JVC suivant:
Pour les utilisateurs de iPod: <http://www.jvc.co.jp/english/car/support/ks-pd100/index.html>
Pour les utilisateurs d'un lecteur D.: <http://www.jvc.co.jp/english/car/support/ks-pd500/index.html>

Fonctionnement du tuner DAB

- Seuls les services DAB primaires peuvent être préréglés même si vous mémorisez un service secondaire.
- Le service DAB préréglé précédent est effacé quand un nouveau service DAB est mémorisé sur le même numéro de préréglage.

Suite à la page suivante

FRANÇAIS

Réglages des niveaux de fréquence préréglés pour chaque mode sonore

Mode sonore	Valeur d'égalisation préréglée								
	63 Hz	125 Hz	250 Hz	500 Hz	1 kHz	2 kHz	4 kHz	8 kHz	12.5 kHz
Flat	00	00	00	00	00	00	00	00	00
Hard Rock	+06	+06	+04	+02	00	00	+02	+04	+02
R&B	+06	+04	+04	+04	00	+02	+02	+02	+06
Pop	00	+04	+02	00	00	+02	+02	+02	+04
Jazz	+06	+04	+02	+02	+02	+02	+02	+06	+04
Dance	+08	+04	+02	00	–04	–02	00	+02	+02
Country	+04	+02	00	00	00	00	00	+02	+04
Reggae	+06	+02	00	00	+02	+04	+04	+04	+06
Classic	+04	+06	+04	+02	00	00	+02	+04	00
User 1	00	00	00	00	00	00	00	00	00
User 2	00	00	00	00	00	00	00	00	00
User 3	00	00	00	00	00	00	00	00	00

Guide de dépannage

Ce qui apparaît être un problème n'est pas toujours sérieux. Vérifiez les points suivants avant d'appeler un centre de service.

	Symptôme	Remèdes/Causes
Généralités	• Aucun son n'est entendu des enceintes.	• Ajustez le volume sur le niveau optimum. • Vérifiez les cordons et les connexions.
	• Cet autoradio ne fonctionne pas du tout.	Réinitialisez l'autoradio (voir page 2).
	• "Connect Error" apparaît sur l'affichage.	Retirez le panneau de commande, frottez les connecteurs, puis attachez-le de nouveau (voir les pages 4 et 33).
	• "Push Reset" (Appuyez sur le bouton de réinitialisation) apparaît sur l'affichage et le panneau de commande se fige.	Réinitialisez l'autoradio (voir page 2). Si cela ne fonctionne pas, vérifiez l'installation.
FM/AM/RDS	• Le préréglage automatique SSM ne fonctionne pas.	Mémorises les stations manuellement.
	• Bruit statique pendant l'écoute de la radio.	Connectez l'antenne solidement.
	• "No Text" apparaît sur l'affichage.	La station ne prend pas en charge le signal RDS RT ou la réception est faible. Vérifiez la poursuite de réception en réseau (voir page 13).
	• "Loading" ne disparaît pas.	Le signal de réception est temporairement trop faible pour recevoir un message complet bien que le service soit disponible. Vérifiez la poursuite de réception en réseau (voir page 13).

	Symptôme	Remèdes/Causes
Lecture de disque	• Le disque ne peut pas être reproduit.	Insérez le disque correctement.
	• Le CD-R/CD-RW ne peut pas être reproduit. • Les plages sur les le CD-R/CD-RW ne peuvent pas être sautées.	• Insérez un CD-R/CD-RW finalisé. • Finalisez le CD-R/CD RW avec l'appareil que vous avez utilisé pour l'enregistrement.
	• Le disque ne peut pas être reproduit ni éjecté.	• Déverrouillez le disque (voir page 17). • Forcez l'éjection du disque (voir page 2).
	• Le disque ne peut pas être reconnu ("No Disc", "Loading Error" ou "Eject Error" apparaît).	Forcez l'éjection du disque (voir page 2).
	• Le son du disque est parfois interrompu.	• Arrêtez la lecture lorsque vous conduisez sur une route accidentée. • Changez le disque. • Vérifiez les cordons et les connexions.
Lecture MP3/WMA	• Le disque ne peut pas être reproduit.	• Utilisez un disque avec des plages MP3/WMA enregistrées dans un format compatible avec ISO 9660 Niveau 1, Niveau 2, Romeo ou Joliet. • Ajoutez le code d'extension <.mp3> ou <.wma> aux noms de fichier.
	• Du bruit est produit.	Sautez à une autre plage ou changez le disque. (N'ajoutez pas le code d'extension <.mp3> ou <.wma> à des plages non MP3 ou WMA).
	• Un temps d'initialisation plus long est requis ("File Check" continue de clignoter sur l'affichage).	N'utilisez pas trop de hiérarchies et de dossiers.
	• Les plages ne sont par reproduites dans l'ordre dans lequel vous vouliez les reproduire.	L'ordre de lecture est déterminé quand les fichiers sont enregistrés.
	• La durée de lecture écoulée n'est pascorrecte.	Cela se produit quelque fois pendant la lecture. C'est causé par la façon don't les plages ont été enregistrées sur le disque.
	• "No Files" apparaît sur l'affichage.	Insérez un disque contenant des plages MP3/WMA.
	• "Not Support" apparaît sur l'affichage et la plage est sautée.	Saute à la plage codée suivante dans le format approprié ou à la plage WMA suivante non protégée contre la copie.
	• "No Music" apparaît sur l'affichage.	Changez le disque par un disque contenant des fichiers MP3/WMA.
	• Les caractères corrects ne sont pas affichés (ex.: nom de l'album).	Cet appareil peut uniquement afficher les lettres (majuscules: A – Z, minuscules: a – z), les chiffres et un nombre limité de symboles et de caractères spéciaux (voir page 26).

Suite à la page suivante

	Symptôme	Remèdes/Causes
Lecture de carte SD/mémoire USB	• Du bruit est produit.	La plage reproduite n'est pas une plage MP3/WMA. Passez à un autre fichier. (N'ajoutez pas le code d'extension <.mp3> ou <.wma> à des plages non MP3 ou WMA).
	• "File Check" continue de clignoter sur l'affichage.	• La durée d'initialisation varie en fonction du périphérique. • N'utilisez pas trop de hiérarchies et de dossiers. • Mettez l'appareil hors tension puis de nouveau sous tension.
	• "No Files" apparaît sur l'affichage.	Reproduisez un périphérique qui contient des plages codées dans un format approprié.
	• "Not Support" apparaît sur l'affichage et la plage est sautée.	La plage ne peut pas être reproduite.
	• "Read Failed" apparaît sur l'affichage, puis l'appareil retourne à la source précédente.	• Le périphérique peut ne pas fonctionner correctement, ou peut ne pas avoir été formaté correctement. Les fichiers se trouvant dans le périphérique sont corrompus. • Ne déconnectez puis reconnectez pas la mémoire USB répétitivement pendant que "File Check" apparaît sur l'affichage.
	• "SD Loading Error" apparaît sur l'affichage pendant la lecture de plage à partir d'une carte SD.	Détachez le panneau de commande et réinsérez la carte SD. La panneau de commande retourne dans sa potions d'origine (Angle 1).
	• Lors de la lecture d'une plage, le son tes parfois interrompu.	Les plages MP3/WMA n'ont pas été copiées correctement sur le périphérique. Copiez de nouveau les plages MP3/WMA sur le périphérique et essayez à nouveau.
	• Les caractères corrects ne sont pas affichés (ex.: nom de l'album).	Cet appareil peut uniquement afficher les lettres (majuscules: A – Z, minuscules: a – z), les chiffres et un nombre limité de symboles et de caractères spéciaux (voir page 26).
Changeur de CD	• "No Disc" apparaît sur l'affichage.	Insérez des disques dans le magasin.
	• "No Magazine" apparaît sur l'affichage.	Insérez le magasin.
	• "Reset 8" apparaît sur l'affichage.	Connectez cet autoradio et le changeur de CD correctement et appuyez sur le bouton de réinitialisation du changeur de CD.
	• "Reset 1" – "Reset 7" apparaît sur l'affichage.	Appuyez sur le touche de réinitialisation du changeur de CD.
	• Le changeur de CD ne fonctionne pas du tout.	Réinitialisez l'autoradio (voir page 2).
Sons	• Pour le mode DSP, aucun autre mode que "Defeat" ne peut être choisi. • Seuls les sons hautes fréquences ou basses fréquences sont reproduits bien que des enceintes haute-fidélité soient connectées.	Mettez hors service le réseau de transition (voir page 21).

	Symptôme	Remèdes/Causes
Lecture de iPod/lecteur D.	• iPod ou le lecteur D. ne peut pas être mis sous tension ou ne fonctionne pas.	• Vérifiez le câble de connexion et la connexion. • Mettez à jour la version du micrologiciel. • Chargez la batterie.
	• Les touches ne fonctionnent pas comme souhaité.	Les fonctions des touches ont été changées. Appuyez sur POWER/ATT/ENTER avant de réaliser l'opération.
	• Le son est déformé.	Mettez hors service l'égaliseur sur l'appareil ou sur iPod/lecteur D.
	• "Disconnect" apparaît sur l'affichage.	Vérifiez le câble de connexion et la connexion.
	• La lecture s'arrête.	Le casque d'écoute a été déconnecté pendant la lecture. Redémarrez la lecture en utilisant le panneau de commande (voir page 28).
	• Aucun son n'est entendu quand iPod nano est connecté.	Déconnectez le casque d'écoute de iPod nano.
	• Aucun son n'est entendu. • "ERROR 01" apparaît sur l'affichage quand un lecteur D. est connecté.	Déconnectez l'adaptateur au niveau du lecteur D. Puis, connectez-le à nouveau.
	• "No Files" ou "No Track" apparaît sur l'affichage.	Aucune plage ne se trouve dans l'appareil. Importez des plages dans iPod ou le lecteur D.
	• "Reset 1" – "Reset 7" apparaît sur l'affichage.	Déconnectez l'adaptateur au niveau de l'appareil et de iPod/lecteur D. Puis, connectez-le à nouveau.
	• "Reset 8" apparaît sur l'affichage.	Vérifiez la connexion entre l'adaptateur et cet appareil.
	• Les commandes de iPod ou du lecteur D. ne fonctionnent pas après l'avoir déconnecté de cet appareil.	Réinitialisez iPod ou le lecteur D.
DAB tuner	• "No DAB Signal" apparaît sur l'affichage.	Recherchez un autre ensemble.
	• "Reset 08" apparaît sur l'affichage.	Connectez cet appareil et le tuner DAB correctement et réinitialisez l'appareil (voir page 2).
	• Le tuner DAB ne fonctionne pas du tout.	Réinitialisez l'autoradio (voir page 2).
	• "Antenna Power NG" apparaît sur l'affichage.	Vérifiez l'antenne DAB est sa connexion.

Spécifications

SECTION DE L'AMPLIFICATEUR AUDIO	Puissance de sortie maximum:	Avant/Arrière:	50 W par canal
	Puissance de sortie en mode continu (RMS):	Avant/Arrière:	19 W par canal pour 4 Ω, 40 Hz à 20 000 Hz avec moins de 0,8% de distorsion harmonique totale
	Impédance de charge:		4 Ω (4 Ω à 8 Ω admissible)
	Plage de commande de l'égaliseur:	Fréquences: Graphic EQ: 63 Hz, 125 Hz, 250 Hz, 500 Hz, 1 kHz, 2 kHz, 4 kHz, 8 kHz, 12,5 kHz (9 bandes) Parametric EQ: 3 bandes (Band 1/2/3): 20 Hz, 25 Hz, 31,5 Hz, 40 Hz, 50 Hz, 63 Hz, 80 Hz, 100 Hz, 125 Hz, 160 Hz, 200 Hz, 250 Hz, 315 Hz, 400 Hz, 500 Hz, 630 Hz, 800 Hz, 1 kHz, 1,2 kHz, 1,6 kHz, 2 kHz, 2,5 kHz, 3,2 kHz, 4 kHz, 5 kHz, 6,3 kHz, 8 kHz, 10 kHz, 12,5 kHz, 16 kHz, 20 kHz (31 fréquences)	
		Niveau:	±10 dB
	Réponse en fréquence:		40 Hz à 20 000 Hz
	Rapport signal sur bruit:		70 dB
	Niveau/Impédance:	Entrée de ligne:	1,5 V/20 kΩ en charge (pleine échelle)
		Sortie de ligne:	5,0 V/20 kΩ en charge (pleine échelle)
	Impédance de sortie:		1 kΩ
	Niveau de sortie du caisson de grave/Impédance:		2,0 V/20 kΩ en charge (pleine échelle)
	Autres prises:		LINE IN, Changeur de CD

SECTION DU TUNER	Plage de fréquences:	FM:	87,5 MHz à 108,0 MHz
		AM:	(PO) 522 kHz à 1 620 kHz (GO) 144 kHz à 279 kHz
	Tuner FM	Sensibilité utile:	11,3 dBf (1,0 μV/75 Ω)
		Sensibilité utile à 50 dB:	16,3 dBf (1,8 μV/75 Ω)
		Sélectivité de canal alterné (400 kHz):	65 dB
		Réponse en fréquence:	40 Hz à 15 000 Hz
		Séparation stéréo:	30 dB
	Tuner PO	Sensibilité/Sélectivité:	20 μV/65 dB
	Tuner GO	Sensibilité:	50 μV

SECTION DU LECTEUR CD	Type:	Lecteur de disque compact	
	Système de détection du signal:	Capteur optique sans contact (laser semi-conducteur)	
	Nombre de canaux:		2 canaux (stéréo)
	Réponse en fréquence:		5 Hz à 20 000 Hz
	Plage dynamique:		98 dB
	Rapport signal sur bruit:		102 dB
	Pleurage et scintillement:		Inférieur à la limite mesurable
	MP3:	Débit binaire:	32 kbps à 320 kbps
		Fréquence d'échantillonnage:	MPEG-1: 48 kHz, 44,1 kHz, 33 kHz
			MPEG-2: 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz
	WMA:	Débit binaire:	8 kbps à 320 kbps
		Fréquence d'échantillonnage:	48 kHz, 44.1 kHz, 32 kHz

CARTE SD	Format:		FAT 12/16
	Volume:		8 MB – 512 MB
	Format audio compatible:		MP3/WMA
	MP3:	Débit binaire:	8 kbps à 320 kbps
		Fréquence d'échantillonnage:	MPEG-1: 48 kHz, 44,1 kHz, 33 kHz
			MPEG-2: 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz
	WMA:	Débit binaire:	8 kbps à 192 kbps
		Fréquence d'échantillonnage:	48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz

USB MEMORY	Format:		FAT 12/16/32
	Volume:		Inférieur à 4 Go (type à une partition)
	Format audio compatible:		MP3/WMA
	Courant maximum:		Inférieur à 500 mA
	MP3:	Débit binaire:	32 kbps à 320 kbps
		Fréquence d'échantillonnage:	MPEG-1: 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz
			MPEG-2: 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz
			MPEG-2,5: 12 kHz, 11,025 kHz, 8 kHz
	WMA:	Débit binaire:	5 kbps à 320 kbps
		Fréquence d'échantillonnage:	8 kHz à 48 kHz

GÉNÉRALITÉS	Alimentation:	Tension de fonctionnement:	CC 14,4 V (11 V à 16 V admissibles)
	Système de mise à la masse:		Masse négative
	Températures de fonctionnement admissibles:		0°C à +40°C
	Dimensions (L × H × P):	Taille d'installation (approx.):	182 mm × 52 mm × 162 mm
		Taille du panneau (approx.):	188 mm × 58 mm × 11 mm
	Masse (approx.):		1,7 kg (sans les accessoires)

La conception et les spécifications sont sujettes à changement sans notification.

La ringraziamo per aver acquistato un prodotto JVC.
La invitiamo a leggere le presenti istruzioni prima di utilizzare l'apparecchio in modo da poterne sfruttare al meglio le prestazioni.

AVVERTENZE IMPORTANTI SUI PRODOTTI LASER

1. PRODOTTO LASER DI CLASSE 1
2. **ATTENZIONE:** Non aprire il coperchio superiore. Nessuna parte interna dell'unità richiede manutenzione da parte dell'utente; per la manutenzione rivolgersi al personale qualificato.
3. **ATTENZIONE:** Quando l'unità è aperta e il dispositivo di sincronizzazione è guasto o non funzionante, si può verificare l'emissione di radiazioni laser visibili o non visibili. Evitare l'esposizione diretta ai raggi laser.
4. RIPRODUZIONE DELL'ETICHETTA: ETICHETTA DI AVVERTENZA, POSIZIONATA SULLA SUPERFICIE ESTERNA DELL'UNITÀ.

CAUTION : Visible and invisible laser radiation when open and interlock failed or defeated. AVOID DIRECT EXPOSURE TO BEAM. (e)	**ADVARSEL :** Synlig og usynlig laserstråling når maskinen er åben eller interlocken fejler. Undgå direkte eksponering til stråling. (d)	**VARNING :** Synlig och osynlig laserstrålning när den öppnas och spärren är urkopplad. Betrakta ej strålen. (s)	**VARO :** Avattaessa ja suojalukitus ohitettuna tai viallisena olet alttiina näkyvälle ja näkymättömälle lasersäteilylle. Vältä säteen kohdistumista suoraan itseesi. (f)

Avviso:

Se è necessario utilizzare il ricevitore mentre si guida, assicurarsi di guardare la strada di fronte per evitare incidenti.

Fare attenzione alle impostazioni del volume:

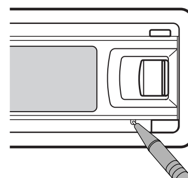
I dischi emettono un rumore di fondo inferiore a confronto con altre sorgenti. Abbassare il volume prima di riprodurre un disco per evitare di danneggiare gli diffusori con l'aumento improvviso del livello di uscita.

Attenzione:

Il display dell'unità è stato realizzato con la massima precisione; ciononostante alcuni pixel potrebbero non essere attivi. La situazione è inevitabile e non costituisce un malfunzionamento.

A scopo di sicurezza, ogni apparecchio viene contrassegnato con un numero di matricola, riportato anche sulla cartolina di identificazione. Si consiglia di conservare con cura la cartolina e, in caso di furto, di comunicare il numero di matricola alle autorità competenti.

Come inizializzare l'apparecchio

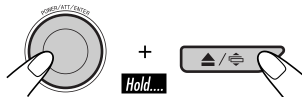


- *Verranno cancellate anche le impostazioni predefinite.*

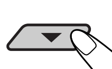
Come espellere un disco

- Se è stata inserita una scheda SD, prima è necessario espellere la scheda (vedere pagina 14).

1

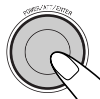


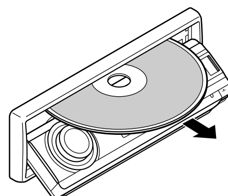
2



No Eject?
>Emergency Eject?







- *Se questo metodo non funziona, provare a inizializzare l'unità.*
- *Prestare attenzione a non lasciar cadere il disco quando viene espulso.*

Come leggere il presente manuale

- Il funzionamento dei pulsanti è spiegato nelle figure della tabella sottostante.
- Alcuni suggerimenti e note correlati vengono illustrati in “Ulteriori informazioni sull’unità” (vedere le pagine 34 a 38).

	Premere leggermente.
	Premere ripetutamente.
	Premere uno dei due.
	Premere Ⓐ, quindi Ⓑ.
Hold....	Tenere premuto fino ad ottenere la risposta desiderata.
+ Hold....	Premere e tenere premuti i due pulsanti contemporaneamente.

I seguenti simboli vengono usati per indicare…

: Funzionamento del CD in plancia.

: Funzionamento del CD changer.

: Funzionamento del riproduttore SD.

: Operazioni di una memoria USB esterna

Per motivi di sicurezza...

- Evitare di alzare eccessivamente il volume in quanto così facendo si escludono i rumori esterni e si rende pericolosa la guida.
- Dovendo effettuare manovre complicate, usare l’avvertenza di fermare la vettura.

Temperatura all’interno della vettura...

In caso di parcheggio prolungato della vettura in zone particolarmente calde o fredde, prima di accendere l’apparecchio attendere che la temperatura all’interno dell’auto si sia stabilizzata.

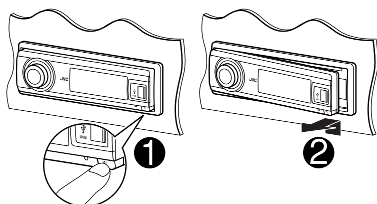
Per l’Italia:
“Si dichiara che il questo prodotto di marca JVC è conforme alle prescrizioni del Decreto Ministeriale n.548 del 28/08/95 pubblicato sulla Gazzetta Ufficiale della Repubblica Italiana n.301 del 28/12/95”

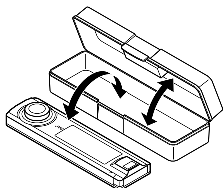
INDICE

ITALIANO

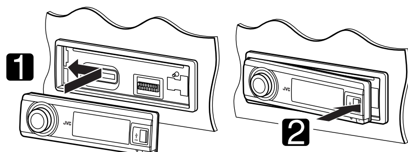
Come rilasciare e collegare il pannello di comando

Rilascio...



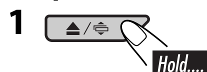


Collegamento...

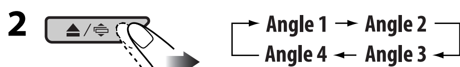


Come modificare l'angolo del pannello di comando

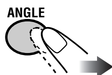
1



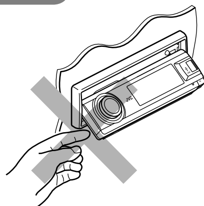
2



Quando si usa il telecomando



Attenzione:



Come visualizzare i vari menu

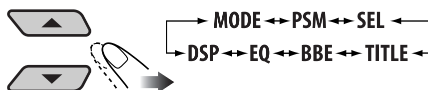
Il menu principale contiene sette menu (MODE, PSM, SEL, TITLE, BBE, EQ, DSP).

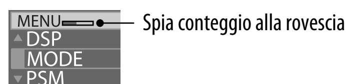
- Se non viene effettuata alcuna operazione per circa 5 secondi, la schermata del menu viene annullata.

1

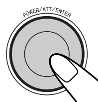


2 Selezionare il menu desiderato.





3 Accedere al menu selezionato.



- Per tornare alla schermata precedente o uscire dalla schermata MENU, premere BACK ripetutamente.

4 Seguire le istruzioni visualizzate.

- Per tornare alla schermata MENU, premere MENU.

Come modificare i dati e la configurazione del display

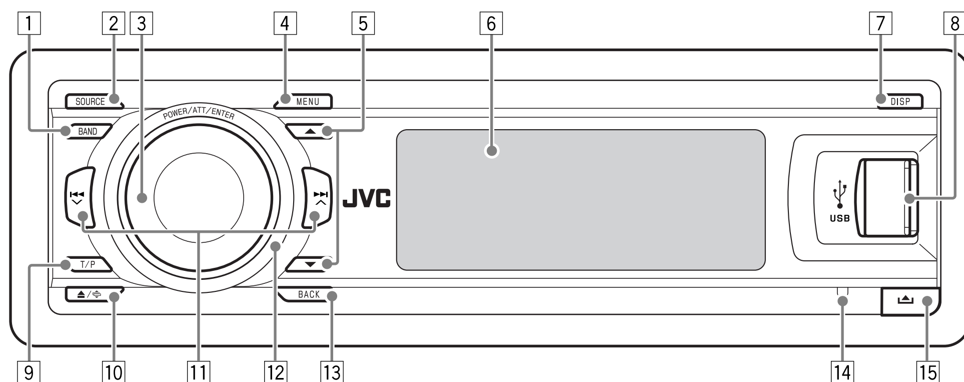


Es.: Quando si seleziona il sintonizzatore come sorgente



Pannello di comando

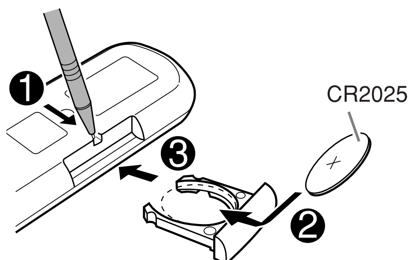
Identificazione dei componenti



1 Tasto BAND
2 Tasto SOURCE
3 • Selettore di comando
  • Tasto POWER/ATT (attenuatore)/ ENTER
4 Tasto MENU
5 Tasti ▲ (su) / ▼ (giù)
6 Finestra del display
7 Tasto DISP (display)
8 Terminale d'ingresso USB (Universal Serial Bus)
9 Tasto T/P (programma sul traffico/tipo di programma)
10 Tasto ⏏ (espulsione) / (angolo)
11 Tasti ⏮ ∨/⏭ ∧
12 Sensore telecomando
NON esporre il sensore del telecomando a luce diretta intensa quale ad esempio la luce diretta del sole o un'illuminazione artificiale.
13 Tasto BACK
14 Tasto di reset
15 Tasto (rilascio pannello di comando)

Telecomando — RM-RK300

Installazione della batteria al litio (CR2025)

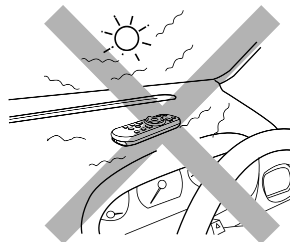


Puntare il telecomando direttamente verso il sensore sull'unità. Assicurarsi che non esistano ostacoli sul cammino del raggio infrarosso.

Avviso:

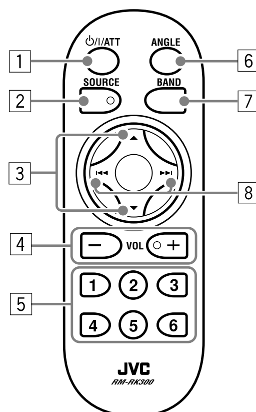
- Non installare batterie diverse dal tipo CR2025 o equivalente, altrimenti potrebbero esplodere.
- Riporre la batteria in un luogo non raggiungibile da bambini per evitare rischi di incidente.
- Per impedire il surriscaldamento, lo scoppio o l'incendio della batteria:
  – Non ricaricare, creare corto circuiti, smontare o riscaldare la batteria e non smaltirla nel fuoco.
  – Non conservare la batteria assieme a materiali metallici.
  – Non forare la batteria tramite oggetti appuntiti o strumenti simili.
  – Avvolgere la batteria in nastro isolante quando viene smaltita o conservata a parte.

Attenzione:



L'unità è predisposta per l'utilizzo con il telecomando da volante.
- Per i collegamenti, consultare il Manuale d'installazione/collegamento (libretto separato).

Elementi e caratteristiche principali



1 **Tasto ⏻/I/ATT (attesa/accensione/attenuatore)**
- Accende l'unità se viene premuto brevemente o attenua il suono quando l'unità è accesa.
- Se viene tenuto premuto, spegne l'unità.

ITALIANO

2 **Tasto SOURCE**
Seleziona la sorgente.

3 **Tasti ▲ (su) / ▼ (giù)**
- **Per DAB:** Modifica il servizio.
- **Per MP3/WMA/SD/USB:** Modifica le cartelle.
- **Durante l'ascolto con un Apple iPod® o un riproduttore JVC D.:**
  – Mette in pausa/interrompe o riprende la riproduzione con ▼.
  – Entrare nel menu principale con ▲. (Ora ▲/▼/I◄◄/►►I funzionano come pulsanti di selezione del menu.)*

4 **Tasti VOL (volume) + / –**
Regolano il livello del volume.

5 **Tasti numerici**
- **Per il sintonizzatore FM/AM e i servizi DAB:** La semplice pressione seleziona una stazione (o un servizio) predefiniti mentre se il pulsante viene tenuto premuto memorizza una stazione (o un servizio).
- **Per CD/CD Text:** Seleziona le tracce.
- **Per MP3/WMA/SD/USB:** Seleziona le cartelle.
- **Per i CD changer:** Seleziona i dischi.

6 **Tasto ANGLE**
Regola l'inclinazione del pannello di comando.

7 **Tasto BAND**
Seleziona la banda.

8 **Tasti I◄◄ / ►►I**
- **Per il sintonizzatore FM/AM e i servizi DAB:** La semplice pressione avvia la ricerca di stazioni (o gruppi), mentre se viene tenuto premuto ricerca le frequenze.
- **Per CD/CD di testo/MP3/WMA/SD/USB:** Modifica le tracce se premuto oppure consente lavanzamento rapido o inverte la traccia se tenuto premuto.
- **Durante l'ascolto con un iPod o un riproduttore D. (nella modalità di selezione del menu):**
  – Premere brevemente per selezionare una voce. (Quindi premere ▼ per confermare la selezione.)
  – Tenere premuto per saltare 10 voci alla volta.

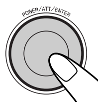
* ▲ : *Consente di tornare al menu precedente.*
  ▼ : *Consente di confermare la selezione.*

Operazioni preliminari

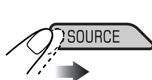
Attiva o disattiva la rete crossover (vedere pagina 21) prima di accendere l'unità.

Operazioni di base

1 **Accendere l'unità.**



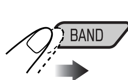
2



FM/AM → **DAB*** → **CD*** → **SD*** → **USB*** → **CD-CH*/iPod*/D. player*** (o **EXT-IN**) → **LINE-IN** → (ritorno all'inizio)

* *Non è possibile selezionare queste sorgenti se non sono pronte o non collegate.*

3



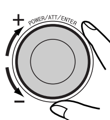
Per il sintonizzatore FM/AM



Per il sintonizzatore DAB



4 **Regolare il volume.**



5 **Regolare l'audio in base alle proprie preferenze. (Vedere le pagine 18 – 22).**

Continua alla pagina seguente

ITALIANO

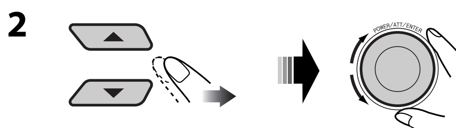
Per escludere il volume immediatamente (ATT) Per ripristinare il suono, premere di nuovo.	
Per spegnere l'impianto	Hold....

Impostazioni di base

- Fare riferimento anche a "Impostazioni generali — PSM", alle pagine 23 – 26.

1 **Accedere al menu PSM (vedere pagina 4).**

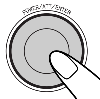
2



1 **Annullamento della demo del display**
Selezionare "Demo", quindi "Off".

2 **Impostazione dell'orologio**
Selezionare "Clock H" (ora), quindi regolare l'ora.
Selezionare "Clock M" (minuti), quindi regolare i minuti.
Selezionare "24H/12H", quindi "24Hours" o "12Hours".

3 **Terminare la procedura.**



Per controllare l'ora mentre l'unità è spenta

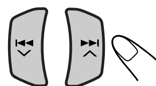


Operazioni con la radio

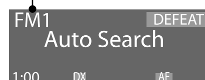
❶ SOURCE → FM/AM

❷ BAND → FM1 → FM2 → FM3 → AM

❸ **Iniziare la ricerca di una stazione.**



Viene visualizzata la banda selezionata.

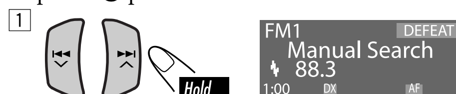


Quando viene ricevuta una stazione, la ricerca viene terminata.
Per terminare la ricerca, premere nuovamente lo stesso pulsante.

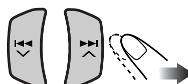
Per sintonizzarsi su una stazione manualmente

Al punto ❸ precedente...

1



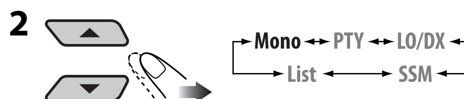
2 **Selezionare la frequenza della stazione desiderata.**



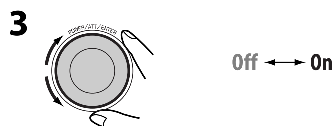
Se la ricezione di una trasmissione FM stereo è disturbata

1 **Accedere al menu MODE (vedere pagina 4).**

2



3



ITALIANO

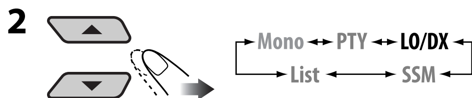
4 Si accende l'indicatore MO. La ricezione viene migliorata, ma verrà perso l'effetto stereo.

Per ripristinare l'effetto stereo, ripetere la stessa procedura e selezionare "Off" al punto **3**. La spia MO si spegne.

Sintonizzazione solo su stazioni FM con forti segnali—LO (locale)/DX (Distanza-Limite massimo)

1 **Accedere al menu MODE (vedere pagina 4).**

2



3



4

L'indicatore DX si spegne e si accende l'indicatore LO.
Verranno rilevate solo le stazioni con un'intensità del segnale sufficiente.

Per sintonizzarsi su tutte le stazioni ricevibili, ripetere la stessa procedura e selezionare "DX" al punto **3**. L'indicatore LO si spegne e si accende l'indicatore DX.

Memorizzazione di stazioni in memoria

È possibile impostare 6 stazioni predefinite per ciascuna banda.

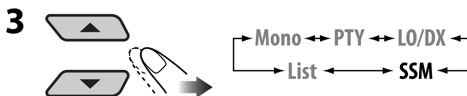
Preimpostazione automatica delle stazioni FM—SSM (Strong-station Sequential Memory)

1 **Selezionare la banda FM (FM1 – FM3) nella quale si desidera memorizzare le stazioni.**



2 **Accedere al menu MODE (vedere pagina 4).**

3



4

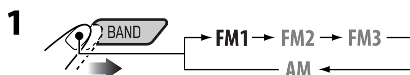


Viene effettuata la ricerca e la memorizzazione automatica delle stazioni FM locali che emettono i segnali di maggiore intensità, per la banda FM.

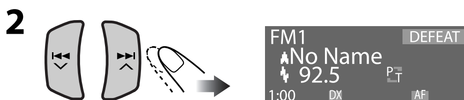
Impostazione predefinita manuale

Es.: Memorizzazione di una stazione FM sui 92,5 MHz nel numero predefinito 4 della banda FM1.

1



2



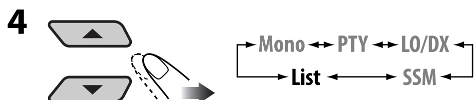
3 **Accedere al menu MODE (vedere pagina 4).**

- Tenendo premuti ▲/▼, viene visualizzato l'elenco di stazioni predefinite (passare al punto **6**).

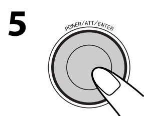
Continua alla pagina seguente

ITALIANO

4



5



6 Selezionare un numero predefinito.



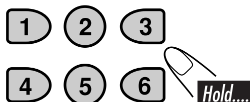
- Si può passare agli elenchi delle altre bande FM girando la manopola.

7 Memorizzare la stazione.



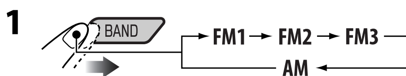
Quando si usa il telecomando

Una volta sintonizzata l'unità sulla stazione che si desidera memorizzare...



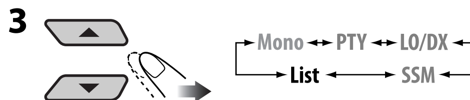
Ascolto di una stazione predefinita

1

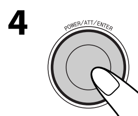


2 Accedere al menu MODE (vedere pagina 4).

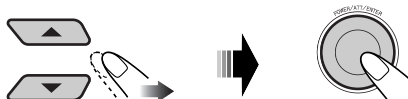
3



4



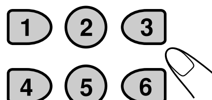
5 Selezionare un numero predefinito.



- Si può passare agli elenchi delle altre bande FM girando la manopola.

Quando si usa il telecomando

Selezionare direttamente il numero predefinito.



ITALIANO

Operazioni RDS FM

Funzioni possibili con RDS

Il sistema RDS (Radio Data System) consente alle stazioni FM di trasmettere un segnale supplementare oltre ai normali segnali del programma.
Con la ricezione dei dati RDS, questa unità offre le funzioni seguenti:

- Ricerca dei tipi di programma (PTY) (vedere di seguito)
- Ricezioni in TA (Traffic Announcement) e PTY standby (vedere le pagine 12 e 24)
- Tracking automatico dello stesso programma (Network-Tracking Reception) (vedere a pagina 13)
- Ricerca programma (vedere a pagina 13)
- Ricezione del servizio di messaggi—RDS Radiotext (RT) (vedere a pagina 13)

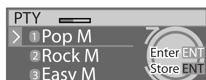
Ricerca del programma RDS FM preferito

È possibile cercare i propri programmi preferiti trasmessi selezionandone il codice PTY.

Codici PTY

NEWS, AFFAIRS, INFO, SPORT, EDUCATE, DRAMA, CULTURE, SCIENCE, VARIED, POP M (musica), ROCK M (musica), EASY M (musica), LIGHT M (musica), CLASSICS, OTHER M (musica), WEATHER, FINANCE, CHILDREN, SOCIAL, RELIGION, PHONE IN, TRAVEL, LEISURE, JAZZ, COUNTRY, NATION M (musica), OLDIES, FOLK M (musica), DOCUMENT

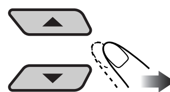
❶ 



Viene visualizzato l'elenco di PTY predefiniti.

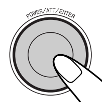
1	Pop M	4	Classics
2	Rock M	5	Affairs
3	Easy M	6	Varied

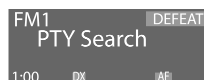
❷ **Selezionare un codice PTY.**



- È possibile selezionare uno dei codici PTY (inclusi i sei codici predefiniti che possono essere impostati come desiderato; fare riferimento a quanto segue).

❸ **Avviare la ricerca del programma preferito.**





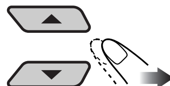
Se una stazione trasmette un programma con lo stesso codice PTY selezionato, l'unità viene sintonizzata su tale stazione.

Memorizzazione dei programmi preferiti

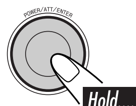
È possibile memorizzare i codici PTY preferiti nell'elenco di PTY predefiniti.

1 

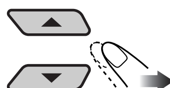
2 Selezionare un codice PTY.

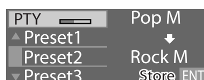


3 Immettere l'elenco predefinito.



4 Selezionare un numero predefinito.

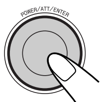




Continua alla pagina seguente

ITALIANO

5 Memorizzare l'impostazione.



6 Per memorizzare altri codici PTY negli altri numeri predefiniti.





Ripetere i punti da **2** a **5**.

7 Terminare la procedura.



ITALIANO

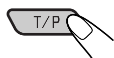
Uso della ricezione in standby

Ricezione in TA Standby

La ricezione in TA Standby consente la commutazione temporanea dell'unità sui notiziari di informazione sul traffico (TA) da qualsiasi sorgente diversa da stazioni AM.
Il volume passa al livello predefinito TA, se il livello attuale è inferiore al livello predefinito (vedere pagina 24).

- Se il sintonizzatore DAB è collegato, la ricezione in standby funziona anche per la ricerca di un servizio DAB che trasmette i notiziari di informazione sul traffico.

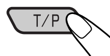
Per attivare la ricezione in TA Standby



La spia TP (Traffic Programme) si accende o lampeggia.

- Se la spia TP si accende, la ricezione in TA Standby è attiva.
- Se la spia TP lampeggia, la ricezione in TA Standby non è ancora attiva. (Questo si verifica quando si ascolta una stazione FM senza i segnali RDS richiesti per la ricezione in TA Standby).
  Per attivare la ricezione in TA Standby, è necessario sintonizzare l'unità su un'altra stazione
  (o servizio DAB) che fornisca i segnali relativi. La spia TP terminerà di lampeggiare e rimarrà accesa.

Per disattivare la ricezione in TA Standby



La spia TP si spegne.

Ricezione in PTY Standby

La ricezione in PTY Standby consente la commutazione temporanea dell'unità sui programmi PTY preferiti da qualsiasi sorgente diversa da stazioni AM.

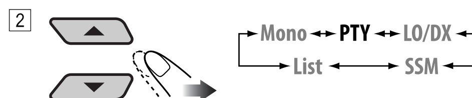
- Se il sintonizzatore DAB è collegato, la ricezione in standby consente anche di cercare un servizio DAB.

Per selezionare il codice PTY preferito per la ricezione in PTY Standby, vedere pagina 24.
La spia PTY si accende o lampeggia.

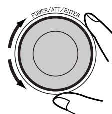
Per attivare la ricezione in PTY Standby

1 **Accedere al menu MODE (vedere pagina 4).**

2



3 **Selezionare uno dei codici PTY.**





4 **Terminare la procedura.**



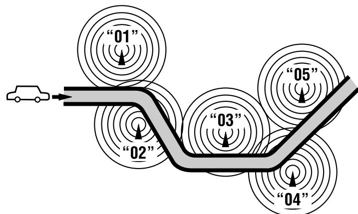
La spia PTY si accende o lampeggia.

- Se la spia PTY si accende, la ricezione in PTY Standby è attiva.
- Se la spia PTY lampeggia, la ricezione in PTY Standby non è ancora attiva.
  Per attivare la ricezione in PTY Standby, è necessario sintonizzare l'unità su un'altra stazione che fornisca questi segnali. La spia PTY terminerà di lampeggiare e rimarrà accesa.

Per disattivare la ricezione in standby di PTY, selezionare "Off" al punto 3. La spia PTY si spegne.

Tracking dello stesso programma—Network-Tracking Reception

Quando si viaggia in un'area in cui la ricezione FM non è sufficiente, questa unità si sintonizza automaticamente su un'altra stazione RDS FM della stessa rete che trasmetta lo stesso programma con segnali di intensità maggiore (vedere l'illustrazione seguente).



Al momento della consegna, è attivata la funzione Network-Tracking Reception.
Per modificare la funzione Network-Tracking Reception, vedere "AF-Reg" a pagina 24.

Selezione automatica della stazione—Ricerca di programmi

Solitamente quando si premono i tasti numerici, l'unità si sintonizza sulle corrispondenti stazioni predefinite.
Se i segnali della stazione predefinita FM RDS non sono sufficientemente forti per una buona ricezione, attraverso i dati AF (Alternative Frequency) l'unità si sintonizza su un'altra frequenza che trasmette lo stesso programma della stazione predefinita originaria.

- Sono necessari alcuni secondi perché l'unità si sintonizzi su un'altra stazione mediante la ricerca di programmi.
- Vedere anche pagina 24.

Utilizzo del servizio messaggi—RDS Radiotext (RT)

Cos'è il servizio RDS Radiotext

Il servizio RDS Radiotext fa parte del segnale dati RDS e consente di trasmettere diverse informazioni di testo (ad esempio, informazioni sul programma, numeri di telefono, indirizzi e-mail e web, informazioni su artista/titolo e titoli di notiziari). Il servizio di testo fa parte della trasmissione RDS.
Un messaggio è in grado di contenere fino a 64 caratteri.

Il servizio messaggi è opzionale e non viene supportato da tutte le stazioni.

Se viene effettuata la sintonizzazione su una stazione che supporta il servizio messaggi, il servizio viene automaticamente ricevuto.

Per visualizzare le informazioni RDS Radiotext (RT)

Mentre si ascolta una stazione che supporta il servizio RT...



Verrà visualizzata la schermata Radiotext.

- La schermata Radiotext viene temporaneamente disattivata quando si aziona l'unità.

Il caricamento dei dati richiede tempo. Mentre vengono caricati i dati, compare l'indicazione "Loading" e un'indicazione di progresso

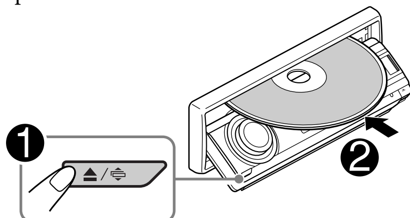
- È possibile vedere la percentuale di caricamento approssimativa assieme alle indicazioni.

Se il messaggio di testo non è disponibile, la schermata di testo cambia nella schermata delle operazioni con la sorgente. Quando il messaggio di testo diventa disponibile successivamente, la schermata di testo viene visualizzata automaticamente.

Funzionamento da disco/ scheda SD/memoria USB

Riprodurre un disco nell'unità principale

Tutte le tracce verranno riprodotte ripetutamente finché non si cambia sorgente o si espelle il disco.



Per interrompere l'ascolto ed espellere il disco

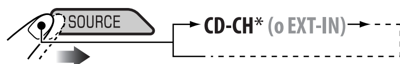


Nota:
Se una memoria USB è collegata all'unità, non è possibile espellere il disco. L'indicazione "Please Eject USB" lampeggia sul display. Se si verifica questa eventualità, scollegare la memoria USB, quindi premere di nuovo il tasto ⏏ / ⇔.

Riprodurre un disco nel CD changer

Tutti i dischi nel caricatore verranno riprodotti continuamente finché non viene cambiata la sorgente.

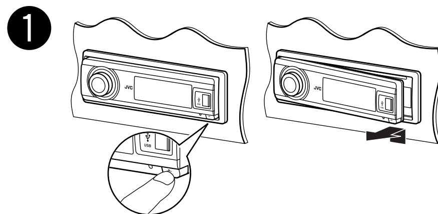
- La riproduzione si interrompe anche quando si espelle il caricatore.

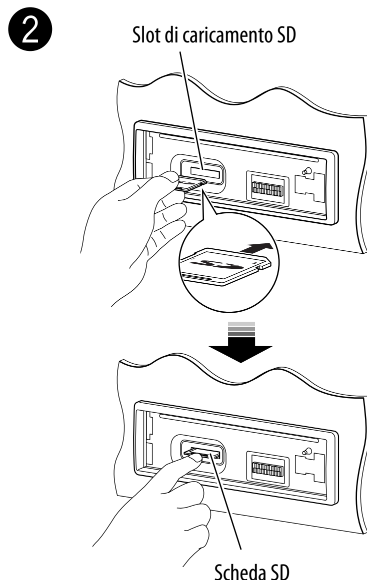


* *Se l'impostazione dell'ingresso esterno è stata modificata in "Ext In" (vedere pagina 25), non è possibile selezionare il CD changer.*

Riproduzione da una scheda SD

Prima di rilasciare il pannello di comando, spegnere l'alimentazione.





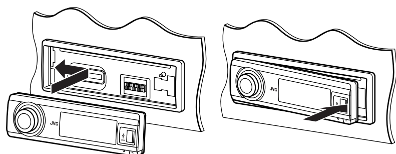
Inserire la scheda SD finché non si sente uno scatto.

Per espellere la scheda SD, premere nuovamente la scheda SD.

- Premere leggermente la scheda SD (non rilasciare le dita velocemente), altrimenti è possibile che la scheda SD esca dall'unità.

ITALIANO

❸ **Collegamento del pannello di comando.**



❹ • Il pannello di comando ritorna alla posizione precedente.

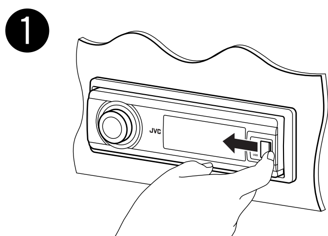
La riproduzione viene avviata automaticamente se vengono registrate le tracce.

Riproduzione da una memoria USB

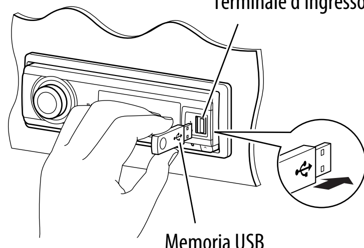
Questa unità è in grado di riprodurre tracce MP3/WMA immagazzinate in una memoria USB.
Tutte le tracce presenti nella memoria USB verranno riprodotte continuamente finché non si cambia la sorgente.

- La riproduzione si interrompe anche quando si rimuove la memoria USB.

❶



❷

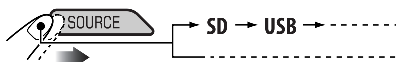


Per rimuovere la memoria USB, è sufficiente tirarla verso di sé.

Attenzione:

- Non utilizzare la scheda SD/memoria USB se può distrarre dalla guida.
- Assicurarsi di eseguire il backup di tutti i dati importanti per evitarne la perdita.

Se è collegata una scheda SD/memoria USB...



La riproduzione ha inizio dal punto in cui è stata precedentemente interrotta.

- Se è attualmente collegata una scheda SD o una memoria USB diversa, la riproduzione inizia dal principio.

Informazioni sulle tracce MP3 e WMA

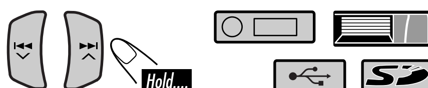
Le "tracce" (i termini "file" e "traccia" vengono utilizzati alternativamente) MP3 e WMA vengono registrate nelle "cartelle".

Informazioni sulla CD changer

È consigliato l'utilizzo di un CD changer JVC compatibile con il formato MP3 con l'unità.

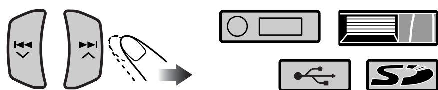
- È possibile anche collegare CD changer non compatibili con il formato MP3. Queste unità, tuttavia, non sono compatibili con i dischi MP3.
- Non è possibile usare CD changer serie CH-X99, CH-X100 e KD-MK con la presente unità.
- Il CD changer non consente la riproduzione di dischi WMA.
- Le informazioni sul disco contenute nel CD Text vengono visualizzate quando si collega un CD changer JVC compatibile con il CD Text.
- Per i collegamenti, consultare il Manuale d'installazione/collegamento (libretto separato).

Per fare avanzare o retrocedere rapidamente la traccia



Continua alla pagina seguente

Per passare alle tracce precedenti o successive



Per passare alla cartella precedente o successiva (solo per i formati MP3/WMA/SD/USB)

Per le tracce MP3:



Per le tracce WMA:



- Tenendo premuti questi tasti è possibile visualizzare l'elenco dei dischi ( ) e l'elenco delle cartelle (/ /).

ITALIANO

Altre funzioni principali

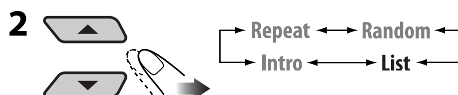
Selezione di disco/cartella/traccia dall'elenco



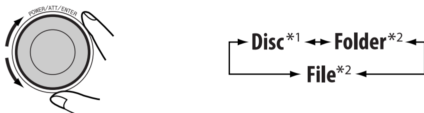
- Questa funzione non è disponibile per CD audio o CD di testo quando la sorgente è "CD".

1 Accedere al menu MODE (vedere pagina 4).

2



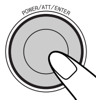
3 Selezionare un tipo di elenco.



*1 *Selezionabile solo quando la sorgente è "CD-CH".*

*2 *Visualizzato solo per MP3/WMA/SD/USB.*

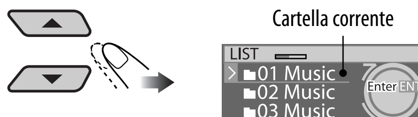
4 Confermare la selezione.



L'elenco selezionato viene visualizzato sul display.

- Si può passare agli altri elenchi girando la manopola.

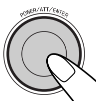
5 Selezionare un disco/cartella/file dall'elenco.



Es.: Quando viene selezionato "Folder" al punto **3**

Solo per MP3/WMA/SD/USB:
Se viene selezionato il disco/cartella corrente (evidenziati sulla schermata), compare l'elenco delle cartelle/file relativo.

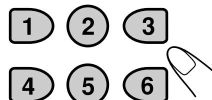
6 Avviare la riproduzione.



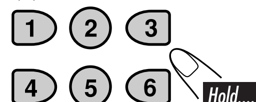
Quando si usa il telecomando

- Per selezionare direttamente un disco ( )
- Per selezionare direttamente la traccia di un CD audio o CD di testo ( )
- Per selezionare direttamente una cartella MP3/WMA (/ /)

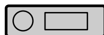
Per selezionare un numero compreso tra 1 – 6:



Per selezionare un numero compreso tra 7 (1) – 12 (6):

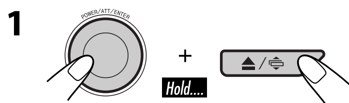


Per le cartelle MP3/WMA:
È richiesta l'assegnazione di un numero a 2 cifre all'inizio dei nomi delle cartelle, ovvero 01, 02, 03 ecc.

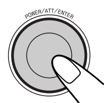
Blocco dell'espulsione disco 

È possibile bloccare un disco nel vano di caricamento.

1



2 Dopo aver verificato che sia selezionatala voce "No Eject?"...



- "No Eject" lampeggia, segnalando l'impossibilità di espellere il disco.

Per annullare il blocco, ripetere la stessa procedura dopo aver controllato che sia selezionata la voce "Eject OK?".

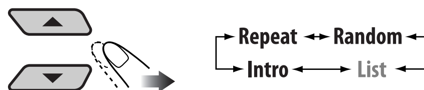
- L'indicazione "Eject OK" lampeggia sul display.

Selezione delle modalità di riproduzione

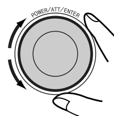
È possibile utilizzare solo una delle seguenti modalità di riproduzione alla volta.

1 Accedere al menu MODE (vedere pagina 4).

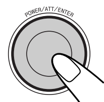
2 Selezionare una modalità di riproduzione tra.



3 Selezionare una delle voci (vedere la tabella seguente).



4 Terminare la procedura.



Intro	**Riproduce i primi 15 secondi di...**
Track	: Tutte le tracce del supporto di riproduzione corrente. [ ]
Folder*1	: La prima traccia di tutte le cartelle del supporto di riproduzione corrente. [ ]
Disc*2	: Le prime tracce di tutti i dischi nel caricatore. [ ]
Off	: Annulla.

Repeat	**Riproduzione ripetuta**
Track	: Traccia in riproduzione. [ ]
Folder*1	: Tutte le tracce della cartella corrente. [ ]
Disc*2	: Tutte le tracce di tutti i dischi nel caricatore. [ ]
Off	: Annulla.

Random	**Riproduzione casuale**
Folder*1	: Tutte le tracce della cartella corrente, quindi le tracce della cartella successiva e così via. [ ]
Disco	: Tutte le tracce del disco corrente. [ ]
All*3	: Tutte le tracce dei dischi/supporti inseriti. [ ]
Off	: Annulla.

*1 *Solo durante la riproduzione mediante supporto (MP3/WMA/SD/USB).*
*2 *Solo quando la sorgente è CD-CH.*
*3 *Solo quando la sorgente è CD-CH, SD o USB.*

ITALIANO

Regolazioni del suono

Selezione delle modalità DSP—DSP

È possibile creare un campo sonoro più acustico, simile a quello di un teatro, una sala per concerti, ecc.

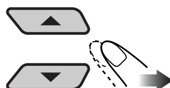
- Quando viene attivata la rete crossover (vedere pagina 21), la modalità DSP rimane fissa a “Defeat”.

Modalità DSP

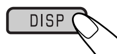
Defeat (non viene applicato nessun effetto acustico), Theater, Hall, Club, Dome, Studio, V.Cancel (cancellazione voci: riduce i suoni vocali. Ideale per la riproduzione di tipo Karaoke).

❶ **Accedere al menu DSP (vedere pagina 4).**

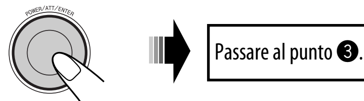
❷ **Selezionare una delle modalità DSP.**



- **Per terminare la procedura**

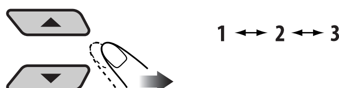


- **Per regolare il livello dell’effetto**



Per “Defeat” e “V.Cancel” non è possibile regolare il livello dell’effetto.

❸ **Regolare il livello dell’effetto.**



- **Per terminare la procedura**



Per creare impostazioni più precise, vedere i punti seguenti.

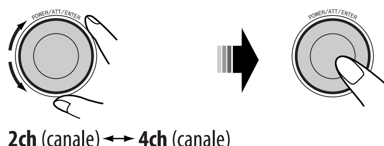
Per annullare l’effetto acustico, selezionare “Defeat” al punto ❷.

Impostazioni precise per le modalità DSP

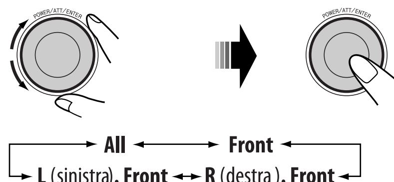
1 Selezionare una modalità DSP.

2 Selezionare il numero di diffusori incorporati.

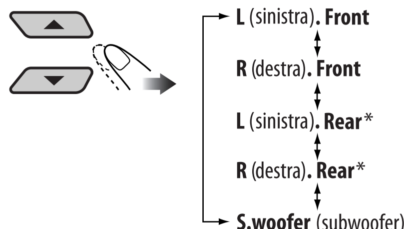
- Per “Defeat” e “V.Cancel”, il numero del diffusore è fissato a “4ch”.



3 Selezionare la posizione di ascolto.

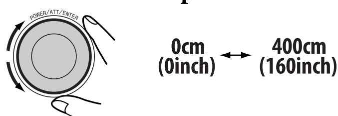


4 Selezionare il diffusore da regolare.



* *Visualizzato solo quando viene selezionato “4ch” al punto* **2**.

5 Selezionare la distanza tra il diffusore selezionato e la posizione di ascolto.



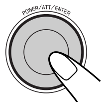
Una volta impostata la distanza, viene memorizzata per ogni posizione di ascolto selezionata al punto **3**. L'impostazione memorizzata viene richiamata la volta successiva in cui viene selezionata la posizione di ascolto.

Per cambiare l'unità di misura



6 Ripetere i punti 4 e 5 per regolare la distanza per gli altri diffusori.

7 Terminare la procedura.

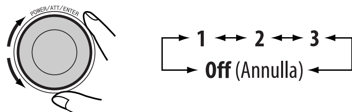


Attivazione di BBE Digital

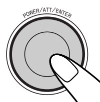
BBE Digital è un nuovo metodo di elaborazione digitale che consente di recuperare la brillantezza e la chiarezza del suono dal vivo originale nella registrazione, nella trasmissione e così via. Quando il diffusore riproduce il suono, viene introdotto uno spostamento di fase dipendente dalla frequenza; ciò comporta che i suoni ad alta frequenza richiedano tempi maggiori perraggiungere l'ascoltatore rispetto ai suoni abassa frequenza.
L'elaborazione BBE Digital regola le relazioni di fase tra le frequenze basse, medie e alte aggiungendo un ritardo progressivamente maggiore alle frequenze basse e medie in modo che tutte le frequenze raggiungano l'orecchio dell'ascoltatore al momento giusto. In questo modo si ottiene un suono più chiaro e brillante.

1 Accedere al menu BBE (vedere pagina 4).

2 Selezionare il livello dell'effetto.



3 Terminare la procedura.



Uso dell'equalizzatore—EQ

È possibile regolare le modalità di equalizzazione sonora in base alle proprie preferenze utilizzando Graphic EQ o Parametric EQ.

- Regolare l'equalizzatore in modo che corrisponda all'intervallo di frequenza riproducibile dei diffusori collegati, altrimenti le regolazioni potrebbero non essere efficaci.

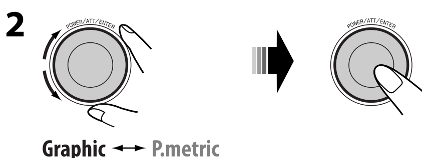
Selezione delle modalità sonore predefinite—Graphic EQ

Modalità sonore

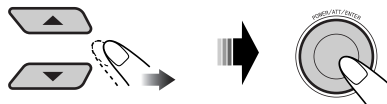
Flat (nessuna modalità sonora), HardRock, R&B (Rhythm&Blues), Pop, Jazz, Dance, Country, Reggae, Classic, User 1, User 2, User 3

1 Accedere al menu EQ (vedere pagina 4).

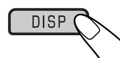
2



3 Selezionare una modalità sonora.



4 Terminare la procedura.



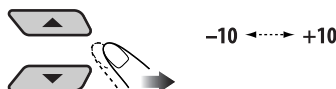
Memorizzazione di modalità sonore personalizzate

1 **Selezionare una modalità sonora.**

2 **Selezionare una banda di frequenza.**

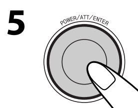


3 **Regolare il livello ottimizzato per la banda di frequenza selezionata.**

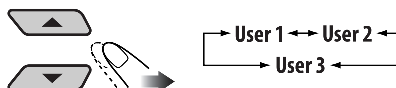


4 **Ripetere i punti 2 e 3 per regolare le altre bande di frequenza.**

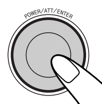
5



6 **Selezionare una delle modalità utente.**



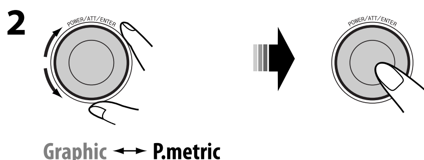
7 **Memorizzare le impostazioni.**



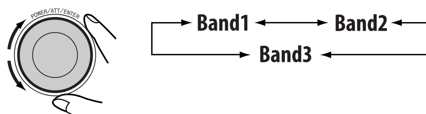
Regolazione di Parametric EQ

1 **Accedere al menu EQ (vedere pagina 4).**

2

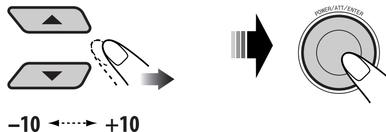


3 **Selezionare una banda.**



Band1 : 20,0 Hz – 1,2 kHz
Band2 : 80,0 Hz – 5,0 kHz
Band3 : 315,0 Hz – 20 kHz

4 **Regolare il livello ottimizzato per la banda selezionata.**

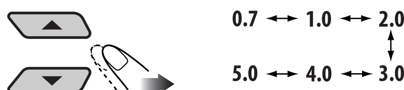


5 **Selezionare la frequenza.**



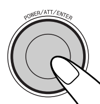
- È necessario predefinire le bande 1/2/3 a una distanza di almeno 5 passi (frequenze) l'una dall'altra (sul display vengono visualizzate solo le frequenze selezionabili).

6 **Selezionare la larghezza di banda (Q).**



- Per regolare le altre bande, premere BACK. Ripetere i punti da **3** a **6**.

7 **Terminare la procedura.**



Una volta effettuate, le regolazioni vengono memorizzate. L'impostazione memorizzata viene richiamata la volta successiva in cui viene selezionata la modalità Parametric EQ.

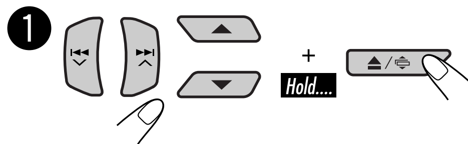
Attivazione della rete crossover

Attivando la rete crossover, è possibile assegnare diversi intervalli di frequenza dei segnali sonori a diversi diffusori per abbinare al meglio le loro caratteristiche.

Se nell'auto è stato installato il sistema di diffusori a 3 vie, controllare quanto segue:
- Prima di usare il sistema, attivare la rete crossover e predefinire le frequenze massime appropriate per HPF/LPF (specialmente per HPF), altrimenti si potrebbero danneggiare i diffusori.
- Per i sistemi di diffusori a 3 vie, consultare il Manuale d'installazione/collegamento (libretto separato).

Non è possibile eseguire altre operazioni prima che venga terminata la procedura seguente.

Mentre l'unità è spenta...

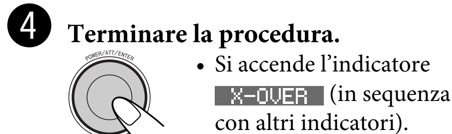
1 

2 

3 

- **Per annullare la procedura,** tenere premuto POWER/ATT/ENTER. L'alimentazione viene disattivata.

4 **Terminare la procedura.**



- Si accende l'indicatore X-OVER (in sequenza con altri indicatori).

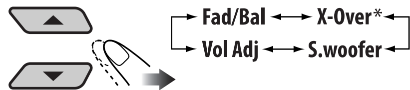
Per annullare il crossover, ripetere la stessa procedura. Controllare che sia visualizzata sul display l'indicazione "X-Over Off OK?".
- L'indicatore X-OVER si spegne.

Impostazione delle modalità sonore—SEL

È possibile selezionare una modalità del suono predefinita adatta al genere musicale in esecuzione.

1 **Accedere al menu SEL (vedere pagina 4).**

2 **Selezionare una voce di impostazione.**



* *Visualizzato solo quando la rete crossover è attiva (vedere la colonna a sinistra).*

Quando si seleziona "Fad/Bal", "X-Over", o "S.woofer", premere POWER/ATT/ENTER per accedere al sottomenu.

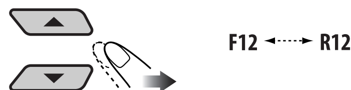
3 **Regolare la voce di impostazione selezionata. (vedere di seguito per maggiori dettagli).**
- Per regolare altre impostazioni SEL, premere BACK. Ripetere i punti 2 e 3.

4 **Terminare la procedura.**

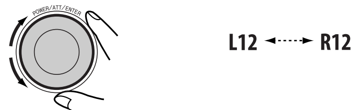


Per regolare l'affievolimento e la compensazione—Fad/Bal

- **Fad (affievolimento)**
  Per regolare la compensazione dei diffusori anteriori e posteriori.



- **Bal (compensazione)**
  Per regolare la compensazione dei diffusori di destra e di sinistra.

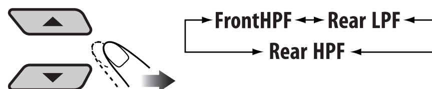


ITALIANO

Per regolare il livello di frequenza riprodotto—X-Over

Questa impostazione è disponibile solo quando è attiva la rete crossover (vedere pagina 21).

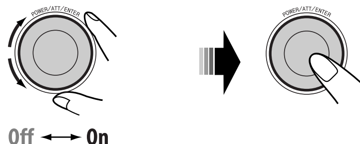
1 Selezionare un filtro.



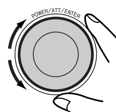
HPF (Anteriore/ Posteriore)	:	Le frequenze inferiori al livello selezionato vengono tagliate.
LPF (Posteriore)	:	Le frequenze superiori al livello selezionato vengono tagliate.

2 Selezionare "On" per attivare il filtro selezionato.

- Se si collegano diffusori ad alta frequenza all'uscita anteriore o posteriore, selezionare "On" per HPF, altrimenti si potrebbero danneggiare i diffusori.



3 Selezionare una frequenza di taglio in base ai diffusori collegati.



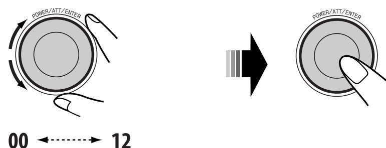
1.6kHz – 16.0kHz : HPF anteriore e LPF posteriore
31.5 Hz – 200.0Hz : HPF posteriore

4 Regolare la continuità del suono tra i diffusori (pendenza).

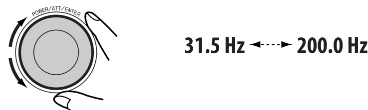


Per regolare l'uscita del subwoofer—S.woofer

1 Regolare il livello dell'uscita.



2 Selezionare una frequenza di taglio in base al subwoofer collegato.



3 Regolare la continuità del suono tra i diffusori (pendenza).

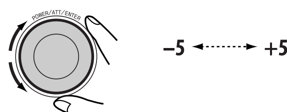


Per regolare il livello di ingresso di ciascuna sorgente—Vol Adj

Questa impostazione è richiesta per ciascuna sorgente eccetto FM.
Una volta effettuata, la regolazione viene memorizzata. Quando si modifica la sorgente, il livello del volume aumenta o diminuisce automaticamente in base al livello regolato.

1 Selezionare una sorgente prima di accedere al menu SEL.

2 Effettuare la regolazione in modo che il livello di ingresso corrisponda al livello sonoro FM.



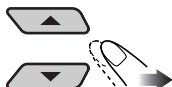
ITALIANO

Impostazioni generali — PSM

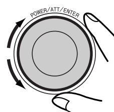
È possibile modificare le opzioni della modalità di impostazione preferita (PSM, Preferred Setting Mode) illustrate nella tabella seguente.

1 **Accedere al menu PSM (vedere pagina 4).**

2 **Selezionare un'opzione PSM.**

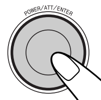


3 **Selezionare una voce PSM o regolare la voce selezionata.**



4 **Ripetere i punti 2 e 3 per regolare gli altri componenti PSM, se necessario.**

5 **Terminare la procedura.**



ITALIANO

Indicazioni	Voci	Impostazioni, [pagina di riferimento]
Demo Demo del display	• **On** [Valore predefinito] • **Off**	: La demo del display viene attivata automaticamente se non vengono effettuate operazioni per circa 20 secondi, [8]. : Annulla.
Anime Animazione	• **On** [Valore predefinito] • **Off**	: Una schermata di animazione compare quando viene accesa o spenta l'unità, modificata la sorgente e quando viene selezionato un EQ, MENU o DSP. : Annulla.
Clock H Regolazione ora	**0** – **23** (**1** – **12**) [Valore predefinito: 0 (0:00)]	: Vedere anche pagina 8 per l'impostazione.
Clock M Regolazione minuti	**00** – **59** [Valore predefinito: 00 (0:00)]	: Vedere anche pagina 8 per l'impostazione.
24H/12H Modo di visualizzazione dell'ora	• **12Hours** • **24Hours** [Valore predefinito]	: Vedere anche pagina 8 per l'impostazione.
CLK Adj Regolazione orologio	• **Auto** [Valore predefinito] • **Off**	: L'orologio incorporato viene regolato automaticamente utilizzando i dati CT (Clock Time) in arrivo con il segnale RDS. : Annulla.
Scroll*1	• **Once** [Valore predefinito] • **Auto** • **Off**	: Per le informazioni sulle tracce: scorre una volta attraverso le informazioni della traccia. Per RDS Radiotext: scorre il messaggio di testo in modo continuo. Per testo DAB: attiva lo scorrimento del testo DAB. : Per le informazioni sulle tracce: ripete lo scorrimento (a intervalli di 5 secondi). Per RDS Radiotext: scorre il messaggio di testo in modo continuo. Per testo DAB: attiva lo scorrimento del testo DAB. : Per le informazioni sulle tracce: annulla. Per RDS Radiotext: mostra solo la prima pagina del messaggio di testo. Per testo DAB: viene visualizzato solo il titolo, se disponibile.

Continua alla pagina seguente

Indicazioni	Voci	Impostazioni, [pagina di riferimento]
Dimmer	• **Auto** [Valore predefinito] • **Time Set** • **Off** • **On**	: Quando si accendono le luci del veicolo, la luce del display si attenua. : Imposta il timer per lo smorzamento, vedere pagina 25 per l'impostazione. Da: qualsiasi ora; a: qualsiasi ora : Annulla. : Attiva lo smorzamento. (Non funziona se "Bright " è impostato su "1".)
Bright Visualizza la luminosità	**1** – **10** [Valore predefinito: 8]	: La regolazione del contrasto consente di rendere il testo del display più chiaro e leggibile. (Se "Dimmer " è impostato su "On" la selezione di "1" – "4" non ha alcun effetto.)
ID3 Tag Visualizzazione tag	• **On** [Valore predefinito] • **Off**	: Visualizza le informazioni Tag durante la riproduzione di tracce MP3 o WMA. : Annulla.
Theme Tema del display	• **Large** (**1** [Valore predefinito] o **2**) • **Small** (**1** [Valore predefinito] o **2**)	: Seleziona il tema del display per il display grafico grande, [5]. Vedere pagina 26 per l'impostazione. : Seleziona il tema del display per il display grafico piccolo, [5]. Vedere pagina 26 per l'impostazione.
PTY Stby PTY Standby	29 codici PTY (vedere pagina 11) [Valore predefinito: News]	: Attiva la ricezione in PTY Standby con uno dei codici PTY, [12].
AF-Reg Frequenza alternativa/Ricezione regionalizzazione	• **AF** [Valore predefinito] • **AF Reg** • **Off**	: Quando i segnali attualmente ricevuti s'indeboliscono, l'unità passa automaticamente a un'altra stazione o un altro servizio (è possibile che il programma sia diverso da quello ricevuto attualmente), [13, 31]. : Quando i segnali attualmente ricevuti s'indeboliscono, l'unità passa automaticamente a un'altra stazione che trasmette lo stesso programma. : Annulla (non selezionabile quando "DAB AF" è impostato su "ON").
TA Vol Volume dei notiziari di informazione sul traffico	**0** – **30** o **50***2 [Valore predefinito: 15]	: Quando inizia la ricezione di un programma sul traffico (TA), il volume passa automaticamente al livello predefinito.
P-Search Ricerca programma	• **On** • **Off** [Valore predefinito]	: Attiva la ricerca di programmi, [13]. : Annulla.
IF Band Banda di frequenza intermedia	• **Auto** [Valore predefinito] • **Wide**	: Aumentare la selettività del sintonizzatore in modo da ridurre l'interferenza sonora tra stazioni vicine. (Tuttavia si potrebbe perdere l'effetto stereo.) : La riproduzione sarà soggetta all'interferenza delle stazioni adiacenti, ma la qualità del suono non sarà compromessa e l'effetto stereo sarà mantenuto.
DAB AF*3 Ricezione di frequenze alternative	• **On** [Valore predefinito] • **Off**	: Tracking del programma traservizi DAB e stazioni FM RDS, [31]. • Si accende la spia AF. : Annulla.
Announce*3 Ricezione in standby degli annunci	9 tipi di annuncio (vedere pagina 31) [Valore predefinito: Travel]	: Selezionare uno dei tipi di annuncio per la ricezione in standby degli annunci.

ITALIANO

Indicazioni	Voci	Impostazioni, [pagina di riferimento]
Beep Tono dei pulsanti	• **On** [Valore predefinito] • **Off**	: Attiva il tono dei pulsanti. : Disattiva il tono dei pulsanti.
Ext In*4 Ingresso esterno	• **Changer** [Valore predefinito] • **Ext In**	: Per utilizzare un caricatore CD JVC, [14], un iPod Apple o un riproduttore D. JVC, [27]. : Per utilizzare un qualsiasi componente esterno diverso da quelli descritti sopra, [32].
Tel Esclusione dell'audio	• **Muting 1/ Muting 2** • **Off** [Valore predefinito]	: Selezionare una delle due opzioni per escludere l'audio durante l'utilizzo del telefono cellulare. • Quando la sorgente selezionata è CD/CD-CH/SD/USB/ iPod/D. player, la riproduzione viene interrotta durante il muting telefonico. : Annulla.
Amp Gain Comando di uscita dell'amplificatore	• **High PWR** • **Low PWR** • **Off**	: Volume 00 – Volume 50 : Volume 00 – Volume 30 (selezionare questa opzione se la potenza massima dei diffusori è inferiore a 50 W per evitarne il danneggiamento). : Disattiva l'amplificatore incorporato.

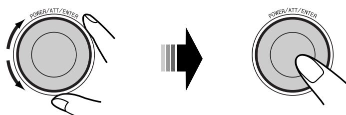
*1 *Alcuni caratteri o simboli non verranno visualizzati sul display correttamente (oppure verranno cancellati).*
*2 *Dipende dal comando di uscita dell'amplificatore.*
*3 *Visualizzato solo quando il sintonizzatore DAB è collegato.*
*4 *Viene visualizzato solo quando è selezionata una delle seguenti sorgenti—FM, AM, CD, SD, USB, o LINE IN.*

Selezione del timer per lo smorzamento

È possibile smorzare direttamente l'illuminazione notturna del display oppure utilizzare l'impostazione del timer.

1 Selezionare "Dimmer" dal menu PSM.

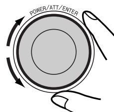
2 Selezionare "Time Set".

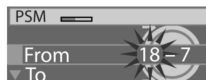


3 Regolare l'ora dello smorzamento.

1 **Impostare l'ora di inizio dello smorzamento.**

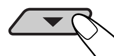
24Hours: [0 – 23]
12Hours: [1A (1AM) – 12A (12AM); 1P (1PM) – 12P (12PM)]

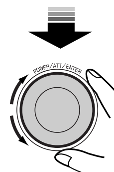


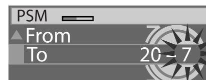


2 **Impostare l'ora di termine dello smorzamento.**

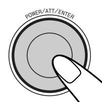
24Hours: [0 – 23]
12Hours: [1A (1AM) – 12A (12AM); 1P (1PM) – 12P (12PM)]







4 Terminare la procedura.



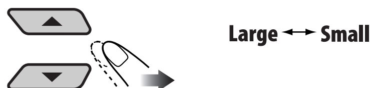
ITALIANO

Selezione del tema grafico

È possibile selezionare il tema grafico per il display grande e piccolo (vedere anche pagina 5).

1 **Selezionare "Theme" dal menu PSM.**

2 **Selezionare la dimensione del display.**

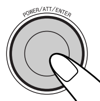


3 **Selezionare il tema.**



4 **Ripetere i punti 2 e 3 per selezionare l'altra dimensione e tema del display.**

5 **Terminare la procedura.**



Per visualizzare il tema del display selezionato, premere ripetutamente DISP durante la riproduzione di una sorgente.

ITALIANO

Assegnazione di titoli

È possibile assegnare titoli ai CD (sia nell'unità che nel CD changer) e ai componenti esterni (LINE-IN e EXT-IN).

Sorgenti	Numero massimo di caratteri
CD/CD-CH*	Fino a 32 caratteri (fino a 30 dischi)
Componente esterno	Fino a 16 caratteri

* *Non è possibile assegnare nomi a dischi diversi rispetto ai CD convenzionali.*

1 **Selezionare le sorgenti.**
- Per i CD in questa unità: Inserire un CD.
- Per i CD nel CD changer: Selezionare "CD-CH", quindi un numero per il disco.
- Per il componente esterno: Selezionare "LINE-IN" o "EXT-IN".

2 **Accedere al menu TITLE (vedere pagina 4).**

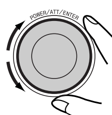
3 **Assegnare un titolo.**

1 **Selezionare una serie di caratteri.**

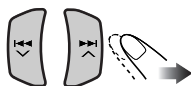


A (A – Z: maiuscole) → **a** (a – z: minuscole) → **0** (numeri e simboli) → **Á** (lettere accentate: maiuscole) → **á** (lettere accentate: minuscole) → (ritorno all'inizio)

2 **Selezionare un carattere.**

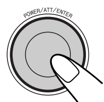


3 **Spostarsi alla posizione del carattere successivo (o precedente).**



4 **Ripetere le fasi 1 e 3 fino al completamento del titolo.**

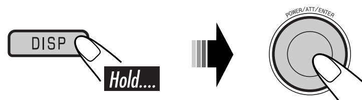
4 Terminare la procedura.



- Per annullare l'assegnazione di un titolo senza registrarla, premere MENU.

Per cancellare l'intero titolo

Al punto **3**...



Carattere disponibile

In aggiunta all'alfabeto romano (A – Z, a – z), è possibile utilizzare i caratteri illustrati di seguito.

Lettere accentate: maiuscole

Á	À	Â	Ä	Ã	Å	Æ	Œ	Č	Ć	Ç	É	È	Ê
Ë	Ğ	Í	Ì	Î	Ï	Ñ	Ó	Ò	Ô	Ö	Õ	Ø	Ř
Ŕ	Š	Ś	Ş	Ú	Ù	Û	Ü	Ý	Ž	Ź	ß	þ	Ŋ
Đ	Ŧ	Ŀ	İ	Ĳ	ð	spazio							

Lettere accentate: minuscole

á	à	â	ä	ã	å	æ	œ	č	ć	ç	é	è	ê
ë	ě	ğ	í	ì	î	ï	ñ	ň	ń	ó	ò	ô	ö
õ	ø	ő	ř	ŕ	š	ś	ş	ú	ù	û	ü	ű	ŵ
ý	ŷ	ž	ź	ÿ	þ	ŋ	đ	ŧ	ŀ	ı	ĳ	spazio	

Numeri e simboli

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	!	”	#	$
%	&	’	(	)	*	+	,	–	.	/	:	;	<
=	>	?	@	_	`	¡	¿	£	€	α	spazio		

Operazioni dell'iPod®/del riproduttore D.

Questa unità è in grado di azionare un Apple iPod o un riproduttore JVC D. dal pannello di controllo.

Prima di utilizzare l'iPod o il riproduttore D.: Collegare uno dei seguenti dispositivi (acquistati separatamente) al jack del CD changer sul retro di questa unità.

- **Un Adattatore d'interfaccia per iPod®**—KS-PD100 per controllare l'iPod.
- **Un Adattatore d'interfaccia per lettore D.**—KS-PD500 per controllare un lettore D.

- Per i collegamenti, consultare il Manuale d'installazione/collegamento (libretto separato).
- Fare riferimento anche al manuale in dotazione con l'adattatore d'interfaccia.

Attenzione:

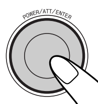
Assicurarsi di spegnere questa unità o l'interruttore di accensione del veicolo prima di collegare o scollegare l'iPod o il riproduttore D.

ITALIANO

Preparazioni:

Verificare che "Changer" sia selezionato come impostazione per l'ingresso esterno (vedere pagina 25).

1



2



La riproduzione inizia automaticamente da dove è stata messa in pausa*1 o interrotta*2 in precedenza.

Continua alla pagina seguente

❸ **Regolare il volume.**



❹ **Regolare l'audio in base alle proprie preferenze. (Vedere le pagine 18 – 22).**

- Verificare che l'equalizzatore sull'iPod o sul riproduttore D. sia disattivato.

ITALIANO

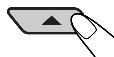
Per mettere in pausa*1 **o interrompere***2 **la riproduzione** Per riprendere la riproduzione, premere di nuovo.	
Per fare avanzare o retrocedere rapidamente la traccia	Hold....
Per passare alle tracce precedenti o successive	

*1 *Per iPod*

*2 *Per riproduttore D.*

Selezione di una traccia dal menu

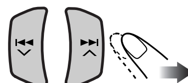
1 Entrare nel menu principale.



Ora i pulsanti ▲/▼/|◄◄ ∨/►►| ∧ funzionano come pulsanti di selezione del menu*.

* *La modalità di selezione del menu sarà annullata:*
 – *se non si esegue alcuna operazione per circa 5 secondi.*
 – *quando si conferma la selezione di una traccia.*

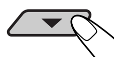
2 Selezionare il menu desiderato.



Per iPod:
Playlists ↔ **Artists** ↔ **Albums** ↔ **Songs** ↔ **Genres** ↔ **Composers** ↔ (torna all'inizio)

Per riproduttore D.:
Playlist ↔ **Artist** ↔ **Album** ↔ **Genre** ↔ **Track** ↔ (torna all'inizio)

3 Confermare la selezione.



Per tornare al menu precedente, premere ▲.

- Se una traccia è selezionata, la riproduzione viene avviata automaticamente.
- Se la voce selezionata ha un altro livello, entrare nel livello. Ripetere i passaggi **2** e **3** fino alla riproduzione della traccia desiderata.
- Tenendo premuto |◄◄ ∨/►►| ∧ è possibile saltare 10 voci alla volta.

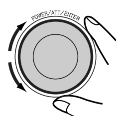
Selezione delle modalità di riproduzione

1 Accedere al menu MODE (vedere pagina 4).

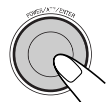
2 Selezionare una modalità di riproduzione tra.



3 Selezionare una voce (vedere la tabella seguente).



4 Terminare la procedura.



Riproduzione ripetuta	
One	: Funziona allo stesso modo del comando "Ripeti Uno" dell'iPod o "Modalità repeat → Uno" del riproduttore D.
All	: Funziona allo stesso modo del comando "Ripeti Tutti" dell'iPod o "Modalità repeat → Tutti" del riproduttore D.
Off	: Annulla.
Riproduzione casuale	
Album*	: Funziona allo stesso modo del comando "Casuale Album" dell'iPod.
Song/On	: Funziona allo stesso modo del comando "Casuale Brani" dell'iPod o "Modalità Casuale → Attivo" del riproduttore D.
Off	: Annulla.

* *Per iPod: Solo se si seleziona l'opzione "All" di "Albums" nel "MENU" principale.*

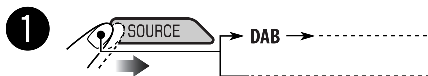
Funzionamento del sintonizzatore DAB

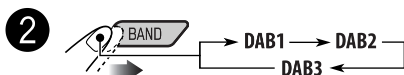
Informazioni sul sistema DAB

Il sistema DAB (Digital Audio Broadcasting) può assicurare una qualità audio digitale senza interferenze fastidiose e distorsioni di segnale. Inoltre può contenere testo, immagini e dati. Durante la trasmissione il DAB combina diversi programmi (chiamati "servizi") per formare un "gruppo". In aggiunta, ciascun "servizio", denominato "servizio primario", può essere suddiviso nei propri componenti (denominati "servizi secondari"). Un tipico gruppo dispone di 6 o più trasmissioni di programmi (servizi) contemporaneamente.

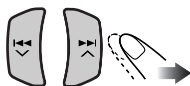
Una volta collegato il sintonizzatore DAB, questa unità offre le funzioni seguenti:
- Eseguire il tracking automatico dello stesso programma — Ricezione frequenze alternative (vedere "DAB AF" a pagina 24).

È consigliato l'uso del sintonizzatore (Digital Audio Broadcasting) KT-DB1000 con questa unità. Se si dispone di un altro sintonizzatore DAB, consultare il rivenditore JVC di prodotti audio per automobili.
- Fare riferimento anche alle Istruzioni fornite con il sintonizzatore DAB.

❶ 

❷ 

❸ **Avviare la ricerca di un gruppo.**



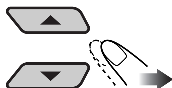
La ricerca termina alla ricezione di insieme.

Per terminare la ricerca, premere nuovamente lo stesso pulsante.

Continua alla pagina seguente

ITALIANO

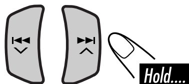
❹ Selezionare un servizio (primario o secondario) da ascoltare.



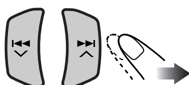
Per sintonizzarsi su un gruppo manualmente

Avviare la ricerca di un gruppo, come nel punto ❸...

1



2 **Selezionare la frequenza del gruppo desiderato.**



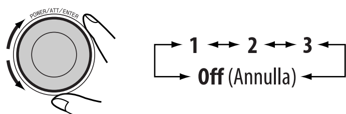
Quando i suoni circostanti interferiscono con l'ascolto

Alcuni servizi forniscono segnali di controllo della gamma dinamica (DRC) unitamente ai normali segnali di programma. Il segnale DRC rinforza i livelli sonori per migliorare l'ascolto.

1 Accedere al menu MODE (vedere pagina 4).

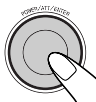
2 Selezionare "DRC".

3 Selezionare uno dei livelli di segnale DRC (1, 2 o 3).



Il livello di rinforzo aumenta da 1 a 3.

4 Terminare la procedura.



- La spia DRC verrà evidenziata solo quando l'unità riceve segnali DRC dal servizio selezionato.

Per cercare il servizio preferito

È possibile effettuare la ricerca di codici PTY dinamici o statici.

- Il funzionamento è lo stesso illustrato alle pagine 11 e 12 per le stazioni FM RDS.
- Non è possibile memorizzare codici PTY separatamente per il sintonizzatore DAB e il sintonizzatore FM.
- La ricerca viene effettuata soltanto dal sintonizzatore DAB.

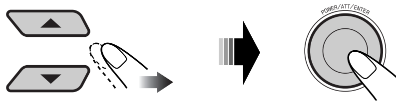
Memorizzazione di servizi DAB

È possibile impostare 6 servizi DAB (primari) per ciascuna banda.

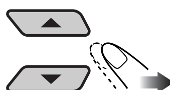
1 Selezionare il servizio d'interesse.

2 Accedere al menu MODE (vedere pagina 4).

3 Selezionare "List".



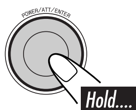
4 Selezionare un numero predefinito.



- Si può passare agli elenchi delle altre bande DAB, ma non si può memorizzare un servizio per le altre bande.

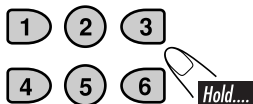
ITALIANO

5 **Memorizzare il servizio.**



Quando si usa il telecomando

Una volta sintonizzata l'unità sul servizio che si desidera memorizzare...



Sintonizzazione su un servizio DAB predefinito

1 BAND → DAB1 → DAB2 → DAB3

2 **Accedere al menu MODE (vedere pagina 4).**

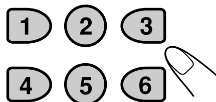
3 **Selezionare "List".**

4 **Selezionare un numero predefinito.**

- Si può passare agli elenchi delle altre bande DAB girando la manopola.

Quando si usa il telecomando

Selezionare direttamente il numero predefinito.



Uso della ricezione in standby

Ricezione in standby di TA (notiziari di informazione sul traffico)

- Il funzionamento è lo stesso illustrato a pagina 11 per le stazioni FM RDS.
- Non è possibile attivare la ricezione in standby di TA indipendentemente per il sintonizzatore DAB e il sintonizzatore FM.
- Il volume passa al livello di volume TA predefinito (vedere a pagina 24).

Ricezione in PTY Standby

- Il funzionamento è lo stesso illustrato a pagina 11 per le stazioni FM RDS.
- La ricezione in PTY Standby per sintonizzatore DAB funziona solo utilizzando un codice PTY dinamico.
- Non è possibile memorizzare il servizio PTY preferito o attivare la ricezione in standby di PTY indipendentemente per il sintonizzatore DAB e il sintonizzatore FM.
- È possibile attivare e disattivare la ricezione in PTY Standby quando la sorgente è "FM" o "DAB".

Ricezione in standby degli annunci

La ricezione in standby degli annunci consente la commutazione temporanea dell'unità sul programma preferito (tipo di annunci).

Per selezionare il tipo di annuncio preferito, vedere pagina 24.

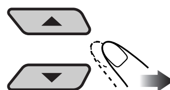
Tipi di annunci

Travel, Warning, News, Weather, Event, Special, Rad Inf (Radio Information), Sports, Finance

Per attivare la ricezione in standby degli annunci

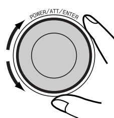
1 **Accedere al menu MODE (vedere pagina 4).**

2 **Selezionare "Announce".**



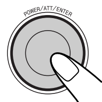
Continua alla pagina seguente

3 Selezionare un tipo di annuncio.





4 Terminare la procedura.



- Se la spia ANN si accende, la ricezione in standby di annunci è attiva.
- Se l'indicatore ANN lampeggia, la ricezione in standby degli annunci non è ancora attiva.
  Per attivare, è necessario sintonizzare l'unità su un altro servizio che fornisca questi segnali. La spia ANN terminerà di lampeggiare e rimarrà accesa.

Per disattivare la Ricezione in standby degli annunci

Selezionare "Off" al punto **3** precedente.
- L'indicatore ANN si spegne.

ITALIANO

Tracking dello stesso programma— Ricezione frequenze alternative

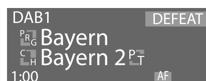
Attivando la Ricezione frequenze alternative è possibile continuare ad ascoltare lo stesso programma.

- **Durante la ricezione di un servizio DAB:** Quando si viaggia in un'area in cui non è possibile ricevere un servizio DAB, l'unità si sintonizza automaticamente su un altro gruppo o stazione RDS FM che trasmette lo stesso programma.
- **Durante la ricezione di una stazione FM RDS:** Quando si viaggia in un'area in cui un servizio DAB sta trasmettendo lo stesso programma della stazione RDS FM, l'unità si sintonizza automaticamente sul servizio DAB.

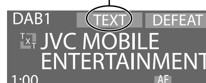
La Ricezione frequenze alternative è attivata per impostazione di fabbrica.
Per disattivare la funzione Ricezione alternativa, vedere pagina 24.

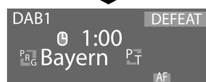
Per visualizzare le informazioni dei segmenti di indicazione dinamica (DLS)

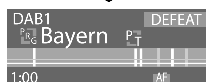




Si accende quando si riceve un servizio che trasmette informazioni DLS.









Torna all 'inizio

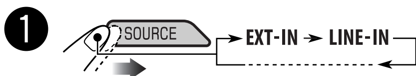
- La schermata DLS viene temporaneamente disattivata quando si aziona l'unità.

Operazioni di altri componenti esterni

È possibile collegare un componente esterno alle prese LINE IN situate sul retro dell'unità o al jack del caricatore CD mediante un adattatore per ingresso linea KS-U57 (non in dotazione) o un adattatore per ingresso ausiliario KS-U58 (non in dotazione).

- Per i collegamenti, consultare il Manuale d'installazione/collegamento (libretto separato).

Per l'ascolto con la scheda SD/memoria USB, fare riferimento alle pagine 14 – 17; per l'ascolto con l'iPod o il lettore D., fare riferimento alle pagine 27 – 29.

❶ 

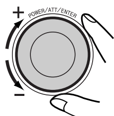
LINE-IN : Per selezionare il componente esterno collegato alle prese LINE IN.

EXT-IN : Per selezionare il componente esterno collegato al jack del caricatore CD.

Se "EXT-IN" non viene visualizzato, vedere pagina 25 e selezionare l'ingresso esterno ("Ext In").

❷ **Accendere il componente collegato e avviare la riproduzione della sorgente.**

❸ **Regolare il volume.**

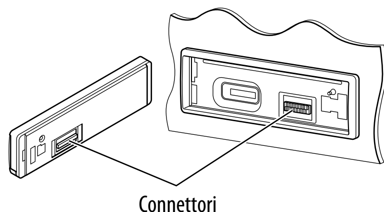


❹ **Regolare l'audio in base alle proprie preferenze. (Vedere le pagine 18 – 22).**

Manutenzione

Pulizia dei connettori

Il rilascio frequente del pannello di comando comporta un deterioramento dei connettori. Per ridurre al minimo questa possibilità, pulire periodicamente i connettori con uno strofinaccio o un panno di cotone inumidito con alcol, facendo attenzione a non danneggiare i connettori.



Connettori

Formazione di umidità

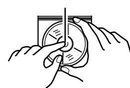
L'umidità può condensarsi sulla lente all'interno del lettore CD nei seguenti casi:

- A seguito dell'accensione del riscaldamento nella macchina.
- Se all'interno della macchina diventa molto umido.

Se ciò dovesse accadere, il lettore CD potrebbe non funzionare correttamente. In questo caso, espellere il disco e lasciare l'unità accesa per alcune ore finché l'umidità evapora.

Come maneggiare i dischi

Supporto centrale



Quando viene estratto un disco dalla confezione, premere il supporto centrale della custodia e alzare il disco afferrandolo per i bordi.

- Afferrare sempre il disco per i bordi. Non toccare la superficie di registrazione.

Quando viene riposto un disco nella confezione, inserirlo delicatamente nel supporto centrale (con la superficie stampata rivolta verso l'alto).

- Assicurarsi di riporre i dischi nelle confezioni dopo l'uso.

Continua alla pagina seguente

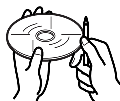
Per mantenere il disco pulito



È possibile che i dischi sporchi non vengano eseguiti correttamente. Se un disco si sporca, pulirlo con un movimento diretto dal centro verso il bordo utilizzando un panno morbido.

- Non utilizzare solventi (ad esempio, prodotti convenzionali per la pulizia dei dischi, spray, diluenti, benzina ecc.) per pulire i dischi.

Per riprodurre dischi nuovi

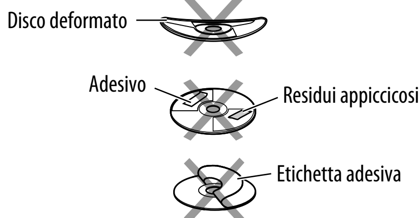


È possibile che attorno ai bordi interni ed esterni dei dischi nuovi siano presenti macchie ruvide. Se si utilizzano dischi di questo tipo, l'unità potrebbe rifiutarli. Per pulire questo tipo di macchie ruvide, strofinare i bordi con una matita, una penna a sfera o altro oggetto simile.

Come maneggiare le schede SD

Le schede SD rappresentano prodotti di precisione. È pertanto importante EVITARE di esercitare pressioni, provocare curvature, lasciarle cadere o esporle all'umidità.

Non utilizzare i dischi seguenti:



Ulteriori informazioni sull'unità

Operazioni di base

Accensione l'unità

- È inoltre possibile accendere l'unità premendo SOURCE. Se la sorgente è pronta, inizia anche la riproduzione.

Spegnimento dell'alimentazione

- Se viene spenta l'alimentazione durante l'ascolto, alla successiva accensione la riproduzione del disco inizierà dal punto in cui è terminata la riproduzione.

Operazioni con il sintonizzatore

Memorizzazione di stazioni in memoria

- Durante la ricerca SSM...
  - Tutte le stazioni memorizzate in precedenza vengono cancellate e viene effettuata la memorizzazione di nuove stazioni.
  - Le stazioni ricevute vengono preimpostate dal numero 1 (frequenza minore) al numero 6 (frequenza maggiore).
  - Al termine della reimpostazione SSM, viene effettuata la sintonizzazione automatica sulla stazione memorizzata nel pulsante numero 1.
- Quando viene memorizzata una stazione manualmente, la stazione preimpostata in precedenza viene cancellata quando la nuova stazione viene memorizzata nello stesso numero di pulsante.

Operazioni RDS FM

- La funzione Network-Tracking Reception richiede due tipi di segnali RDS per funzionare correttamente, ovvero i segnali PI (Programme Identification) e AF (Alternative Frequency). Se la ricezione di tali dati non è corretta, la Network-Tracking Reception non funzionerà correttamente.
- Quando inizia la ricezione di un programma sul traffico in TA Standby, il volume TA passa automaticamente al livello predefinito, se il livello attuale è inferiore al livello predefinito.
- Quando la funzione Ricezione Frequenza Alternativa è attivata (con AF selezionata), viene attivata automaticamente anche la funzione Network-Tracking Reception. Allo stesso modo, la funzione Network-Tracking Reception non può essere disattivata senza disattivare la Ricezione frequenze alternative. (Vedere pagina 24).

- Il servizio messaggi richiede il segnale RDS Radiotext. Esso è disponibile nella maggior parte delle stazioni principali. Se la ricezione è debole, il servizio potrebbe risultare non disponibile. Per domande relative ai contenuti di questo servizio, contattare la stazione.
- Per ulteriori informazioni sul sistema RDS, visitare il sito Web all'indirizzo «http://www.rds.org.uk».

Funzionamento da disco/scheda SD/ memoria USB

Avvertenza per la riproduzione di DualDisc

- Il lato non DVD di un "DualDisc" non è conforme allo standard "Compact Disc Digital Audio". Pertanto, non è consigliato l'utilizzo di un lato non DVD di un DualDisc con questo prodotto.

Generali

- Questa unità è stata studiata per riprodurre CD/CD di testo e CD-R (masterizzabili)/ CD-RW (riscrivibili) nei formati CD audio (CD-DA), MP3 e WMA, e file MP3/WMA registrati in una scheda SD o una memoria USB.
- Durante la riproduzione di un CD audio: Se a un CD audio è stato assegnato un titolo (vedere pagina 26), il titolo verrà visualizzato sul display.
- Durante le operazioni di avanzamento o riavvolgimento rapido di una traccia MP3 o WMA, il suono sarà trasmesso in modo intermittente.

Inserimento di un disco

- Se il disco viene inserito capovolto, il pannello di controllo si abbassa e il disco viene espulso automaticamente dal vano di caricamento.
- Se il pannello di comando viene lasciato aperto per circa 1 minuto (se "Beep" è impostato su "On" l'unità emette un segnale acustico; vedere pagina 25), il pannello di comando viene automaticamente riportato nella posizione precedente.
- Non inserire dischi da 8 cm (CD singoli) e dischi con forme inusuali (cuori, fiori, ecc.) nel vano di caricamento.

Riproduzione di CD-R o CD-RW

- Utilizzare esclusivamente CD-R o CD-RW "finalizzati".
- Qualora un disco includa sia file CD audio (CD-DA) che MP3/WMA, l'unità può riprodurre solo i file del tipo rilevato per primo.
- L'unità può riprodurre dischi a più sessioni, ma eventuali sessioni non chiuse verranno ignorate durante la riproduzione.
- La riproduzione di CD-R o CD-RW può essere impedita dalle caratteristiche del CD e dai seguenti motivi:
  - Il CD è sporco o graffiato.
  - Si è condensata umidità sulla lente all'interno dell'unità.
  - La lente all'interno dell'unità è sporca.
  - CD-R/CD-RW in cui i file sono stati scritti con il metodo "Packet Write".
  - Condizioni non corrette di registrazione (dati mancanti, ecc.) o del supporto (macchie, graffi, pieghe, ecc.).
- I CD-RW richiedono tempi di lettura più lunghi in quanto la riflettanza è inferiore rispetto ai normali CD.
- Non utilizzare i seguenti CD-R o CD-RW:
  - CD con adesivi, etichette o sigilli di protezione incollati sulla superficie.
  - CD sui quali è possibile stampare l'etichetta direttamente sulla superficie tramite una stampante a getto d'inchiostro.

  L'utilizzo di tali dischi in condizioni di elevata temperatura o umidità può causare malfunzionamenti o danni all'unità.

Riproduzione di un disco MP3/WMA

- L'unità consente la riproduzione di file MP3/ WMA con estensione <.mp3> o <.wma> (la distinzione tra lettere maiuscole e minuscole è ininfluente).
- L'unità consente di visualizzare i nomi di album e artisti (esecutori), oltre alle tag ID3 (versione 1,0, 1,1, 2,2, 2,3 o 2,4) per file MP3/ WMA.
- L'unità può gestire solo caratteri a un byte. Non è quindi possibile visualizzare correttamente altri tipi di carattere.
- L'unità può riprodurre file MP3/WMA conformi a ISO 9660 Level 1/Level 2, Romeo, Joliet, nomi file lunghi Windows.
- Il numero massimo di caratteri per i nomi di file/cartella varia in base ai formati di disco utilizzati (include 4 caratteri di estensione ovvero <.mp3> o <.wma>).
  - ISO 9660 Level 1: fino a 12 caratteri
  - ISO 9660 Level 2: fino a 31 caratteri

Continua alla pagina seguente

– Romeo*: fino a 128 (72) caratteri
– Joliet*: fino a 64 (36) caratteri
– Nomi lunghi di Windows*: fino a 128 (72) caratteri

* *Il numero tra parentesi rappresenta il numero massimo di caratteri per nomi di file/cartella nel caso in cui il numero totale di file e cartelle sia 313 o più.*

- L'unità è in grado di riprodurre file registrati nel formato VBR (Variable Bit Rate o Velocità in bit variabile).
  Nei file registrati nel formato VBR è presente una discrepanza nella visualizzazione del tempo trascorso e non è mostrato quindi il tempo trascorso effettivo. Questa differenza diventa evidente specialmente con l'esecuzione della funzione di ricerca.
- L'unità può riconoscere un totale di 512 file o 200 cartelle e fino a 8 gerarchie.
- L'unità non è in grado di riprodurre i file seguenti:
  – File MP3 codificati nei formati MP3i e MP3 PRO.
  – File MP3 codificati in formati non adatti.
  – File MP3 codificati nel formato Layer 1/2.
  – File WMA codificati nei formati senza perdita di informazioni, professionali e vocali.
  – File WMA non basati sul formato Windows Media® Audio.
  – File WMA formattati con protezione da copia tramite DRM.
  – File contenenti dati in formati quali WAVE, ATRAC3, ecc.
- La funzione di ricerca funziona ma la velocità di ricerca non è costante.

Riproduzione di tracce MP3/WMA da una scheda SD o una memoria USB

- Durante la riproduzione da una scheda SD o una memoria USB, è possibile che l'ordine di riproduzione differisca rispetto ad altri riproduttori.
- L'unità potrebbe non essere in grado di riprodurre da alcune schede SD o memorie USB a causa delle caratteristiche o delle condizioni di registrazione.
- A seconda del formato delle memorie USB e delle porte di collegamento, alcune memorie USB potrebbero non essere collegate correttamente o il collegamento potrebbe essere allentato.
- L'utilizzo di una memoria USB di larghezza superiore ai 20 mm è sconsigliato, poiché impedirebbe di premere alcuni pulsanti sul pannello di comando.
- Se la memoria USB collegata non dispone dei file corretti, l'indicazione "No Files" viene visualizzata e l'unità torna automaticamente alla sorgente precedente.
- L'unità è in grado di mostrare Tag (Versione 1,0, 1,1, 2,2, 2,3 o 2,4) per file MP3/WMA.
- L'unità è in grado di riprodurre file MP3 registrati nel formato VBR (Variable Bit Rate o Velocità in bit variabile).
- Per le schede SD: Il numero massimo di caratteri per il nome della cartella è 8, mentre per il nome del file è di 12. Il sistema non è in grado di riconoscere cartelle contenenti un punto (.) nel nome della cartella.
  Per la memoria USB: Il numero massimo di caratteri per il nome di una cartella o di un file è 25 (128 caratteri per le informazioni dei tag MP3/WMA).
- Per le schede SD: L'unità è in grado di riconoscere un totale di 255 file e 63 cartelle.
  Per la memoria USB: L'unità può riconoscere un totale di 2 500 file o 250 cartelle (999 file per cartella).
- L'unità non è in grado di riprodurre i file seguenti:
  – File MP3 codificati nei formati MP3i e MP3 PRO.
  – File MP3 codificati in un formato inadatto.
  – File MP3 codificati nel formato Layer 1/2.
  – File WMA codificati nei formati senza perdita di informazioni, professionali e vocali.
  – File WMA non basati sul formato Windows Media® Audio.
  – File WMA formattati con protezione da copia tramite DRM.
  – File contenenti dati in formati quali WAVE, ATRAC3, ecc.
- La funzione di ricerca funziona ma la velocità di ricerca non è costante.

Modificare la sorgente

- Se la sorgente viene modificata, la riproduzione si interrompe.
  Quando viene nuovamente selezionata la stessa sorgente, la riproduzione ricomincia dal punto in cui è stata precedentemente interrotta.

Espulsione di un disco

- Se il disco espulso non viene rimosso entro 15 secondi, verrà nuovamente inserito nel vano di caricamento automaticamente per proteggerlo dalla polvere. (La riproduzione non verrà avviata).

Regolazioni del suono

Selezione delle modalità DSP—DSP

- L'efficacia di "V.Cancel" dipende dalle condizioni di registrazione delle sorgenti:
  - Sorgenti monofoniche quali AM e trasmissioni FM mono.
  - Sorgenti sonore multiplex.
  - Sorgenti registrate con duetti, forti echi, cori o solo pochi strumenti.
- Se è stato selezionato "4ch", i diffusori posteriori vengono utilizzati solo per riprodurre riflessi e riverberi in modo da creare la sensazione di coinvolgimento dell'ascoltatore all'interno dell'abitacolo.
- Se l'affievolimento o la compensazione sono stati impostati in prossimità del limite massimo, potrebbe essere impossibile ottenere l'effetto appropriato.
- Non è possibile regolare il livello dell'effetto e il numero dei diffusori quando è selezionata la modalità "Defeat" ed è attivata la rete crossover.

Memorizzazione di modalità sonore personalizzate

- Se non si desidera memorizzare la regolazione corrente ma applicarla semplicemente alla sorgente di riproduzione corrente, premere ripetutamente MENU per tornare alla schermata delle operazioni della sorgente corrente. La regolazione effettuata sarà attiva finché non verrà selezionata una modalità sonora.

Impostazione delle modalità sonore—SEL

- Se si utilizza un sistema a due diffusori, impostare il livello dell'affievolimento al centro.
- L'impostazione in uscita del subwoofer ha effetto solo quando è collegato un subwoofer.
- Non è possibile modificare il livello di ingresso—"VolAdjust" delle stazioni FM. Quando la sorgente è FM, se si tenta di regolarla compare "Fix".

Impostazioni generali — PSM

- La modalità "Auto Dimmer" potrebbe non funzionare correttamente su alcuni veicoli, in particolare sui veicoli dotati di selettore di comando per lo smorzamento. In questi casi, modificare l'impostazione "Dimmer" con una diversa da "Auto".
- Se viene modificata l'impostazione "Amp Gain" da "High PWR" a "Low PWR" quando il livello del volume è impostato su un valore maggiore rispetto a "Volume 30", l'unità cambia automaticamente il livello del volume impostandolo su "Volume 30".

Assegnazione di titoli

- Se si tenta di assegnare titoli a più di 30 dischi, viene visualizzata l'indicazione "Name Full". Eliminare eventuali file non desiderati prima dell'assegnazione.
- È possibile visualizzare i titoli assegnati ai dischi presenti nel caricatore CD anche se si riproduce il disco dall'unità e viceversa.

Operazioni dell'iPod® o del riproduttore D.

- Quando si accende questa unità, l'iPod o il riproduttore D. vengono caricati tramite l'unità.
- Mentre l'iPod o il riproduttore D. è collegato, tutte le operazioni dell'uno o dell'altro sono disattivate. Eseguire tutte le operazioni a partire da questa unità.
- Le informazioni di testo possono non essere visualizzate correttamente.
  - Alcuni caratteri, quali le lettere accentate, non vengono visualizzati correttamente sul display.
  - La qualità della comunicazione tra l'iPod/il riproduttore D. e l'unità influenza la visualizzazione.
- Se le informazioni di testo comprendono più di 16 caratteri, scorrono sul display (vedere anche pagina 23). Questa unità è in grado di visualizzare massimo 40 caratteri.

Attenzione:
Quando si utilizza un iPod o un riproduttore D., alcune operazioni potrebbero non essere eseguite correttamente o come previsto. In questo caso, visitare il sito Web JVC all'indirizzo:
Per gli utenti di iPod: <http://www.jvc.co.jp/english/car/support/ks-pd100/index.html>
Per gli utenti del riproduttore D.: <http://www.jvc.co.jp/english/car/support/ks-pd500/index.html>

Funzionamento del sintonizzatore DAB

- È possibile preimpostare solo i servizi DAB prima anche se si memorizza un servizio secondario.
- Un servizio DAB precedentemente reimpostato viene cancellato quando si memorizza un nuovo servizio DAB nello stesso numero.

Continua alla pagina seguente

ITALIANO

Impostazioni del livello di frequenza predefinito per ciascuna modalità sonora

Modalità sonorad	Valore di equalizzazione predefinito								
	63 Hz	125 Hz	250 Hz	500 Hz	1 kHz	2 kHz	4 kHz	8 kHz	12.5 kHz
Flat	00	00	00	00	00	00	00	00	00
Hard Rock	+06	+06	+04	+02	00	00	+02	+04	+02
R&B	+06	+04	+04	+04	00	+02	+02	+02	+06
Pop	00	+04	+02	00	00	+02	+02	+02	+04
Jazz	+06	+04	+02	+02	+02	+02	+02	+06	+04
Dance	+08	+04	+02	00	–04	–02	00	+02	+02
Country	+04	+02	00	00	00	00	00	+02	+04
Reggae	+06	+02	00	00	+02	+04	+04	+04	+06
Classic	+04	+06	+04	+02	00	00	+02	+04	00
User 1	00	00	00	00	00	00	00	00	00
User 2	00	00	00	00	00	00	00	00	00
User 3	00	00	00	00	00	00	00	00	00

ITALIANO

Guida e rimedi in caso di problemi di funzionamento

I problemi di funzionamento non sono sempre seri. Controllare i punti seguenti prima di contattare un centro di supporto tecnico.

	Problema	Soluzione/Causa
Generali	• Non viene emesso alcun suono dai diffusori.	• Regolare il volume al livello ottimale. • Controllare i cavi e i collegamenti.
	• L'unità non funziona.	Inizializzare l'unità (vedere pagina 2).
	• Sul display viene visualizzata l'indicazione "Connect Error".	Rimuovere il pannello di comando, pulire i connettori e quindi ricollegare il pannello (vedere pagine 4 e 33).
	• Sul display compare "Push Reset" e il movimento del pannello di comando è bloccato.	Inizializzare l'unità (vedere pagina 2). Se non funziona, verificare l'installazione.
FM/AM/RDS	• L'impostazione automatica SSM non funziona.	Memorizzare le stazioni manualmente.
	• Interferenze statiche durante l'ascolto di programmi radiofonici.	Collegare l'antenna correttamente.
	• Sul display viene visualizzata l'indicazione "No Text".	La stazione non supporta i segnali RDS RT oppure la ricezione è debole. Controllare la funzione Network-Tracking Reception (vedere pagina 13).
	• L'indicazione "Loading" non scompare.	La ricezione del segnale è temporaneamente troppo debole per ricevere un messaggio completo, nonostante il servizio sia disponibile. Controllare la funzione Network-Tracking Reception (vedere pagina 13).

	Problema	Soluzione/Causa
Riproduzione dei dischi	• Impossibile riprodurre il disco.	Inserire il disco correttamente.
	• Impossibile riprodurre CD-R/CD-RW. • Non è possibile saltare le tracce sui CD-R/CD-RW.	• Inserire un CD-R/CD-RW finalizzato. • Finalizzare il CD-R/CD-RW con il componente utilizzato per la registrazione.
	• Il disco non può essere riprodotto né espulso.	• Sbloccare il disco (vedere pagina 17). • Espellere il disco (vedere pagina 2).
	• Il disco non viene riconosciuto (viene visualizzata l'indicazione "No Disc", "Loading Error" o "Eject Error").	Espellere il disco (vedere pagina 2).
	• A volte il suono è interrotto.	• Interrompere la riproduzione durante la guida su strade sconnesse. • Sostituire il disco. • Controllare i cavi e i collegamenti.
Riproduzione MP3/WMA	• Impossibile riprodurre il disco.	• Usare un disco con tracce MP3/WMA registrate nel formato conforme al livello 1 o 2 dello standard ISO 9660, Romeo o Joliet. • Aggiungere l'estensione <.mp3> o <.wma> ai nomi dei file.
	• Viene generato rumore.	Passare a un'altra traccia oppure cambiare disco (non aggiungere il codice di estensione <.mp3> o <.wma> a tracce diverse da MP3 o WMA).
	• È necessario un tempo di lettura più lungo (l'indicazione "File Check" continua a lampeggiare sul display).	Limitare l'uso di gerarchie e cartelle.
	• Le tracce non vengono riprodotte nell'ordine voluto.	L'ordine di riproduzione viene determinato al momento della registrazione dei file.
	• Il tempo di riproduzione trascorso non è corretto.	Ciò può succedere a volte durante la riproduzione. Ciò è causato dal modo in cui le tracce sono registrate.
	• Sul display viene visualizzata l'indicazione "No Files".	Inserire un disco che contenga tracce MP3/WMA.
	• L'indicazione "Not Support" compare sul display e la traccia viene saltata.	Passare alla prossima traccia codificata in un formato corretto o alla prossimatraccia WMA non protetta contro la copiatura.
	• Sul display viene visualizzata l'indicazione "No Music".	Inserire un disco che contenga tracce MP3/WMA.
	• Non vengono visualizzati i caratteri corretti (ad esempio, il nome dell'album).	L'unità può visualizzare solo lettere (maiuscole: A – Z, minuscole: a – z), numeri, un numero limitato di simboli e caratteri speciali (vedere pagina 26).

Continua alla pagina seguente

ITALIANO

	Problema	Soluzione/Causa
Riproduzione da scheda SD/memoria USB	• Viene generato rumore.	La traccia riprodotta non è in formato MP3/WMA. Passare a un altro file. (non aggiungere il codice di estensione <.mp3> o <.wma> a tracce diverse da MP3 o WMA).
	• L'indicazione "File Check" continua a lampeggiare sul display.	• Il tempo di lettura varia a seconda del dispositivo. • Limitare l'uso di gerarchie e cartelle. • Spegnere e riaccendere l'unità.
	• Sul display viene visualizzata l'indicazione "No Files".	Riprodurre da un dispositivo che contenga tracce codificate in un formato appropriato.
	• L'indicazione "Not Support" compare sul display e la traccia viene saltata.	La traccia non è riproducibile.
	• Sul display viene visualizzata l'indicazione "Read Failed", quindi l'unità torna alla sorgente precedente.	• Il dispositivo potrebbe funzionare male o potrebbe non esser stato formattato correttamente. I file presenti nel dispositivo sono corrotti. • Non rimuovere o collegare la memoria USB ripetutamente mentre l'indicazione "File Check" è visualizzata sul display.
	• Viene visualizzata l'indicazione "SD Loading Error" durante la riproduzione di tracce da una scheda SD.	Rilasciare il pannello di comando e reinserire la scheda SD. Il pannello di comando ritorna alla posizione iniziale (Angolo 1).
	• Durante la riproduzione di una traccia il suono viene talvolta interrotto.	Le tracce MP3/WMA non sono state copiate correttamente nel dispositivo. Copiare nuovamente le tracce MP3/WMA nel dispositivo, quindi riprovare.
	• Non vengono visualizzati i caratteri corretti (ad esempio, il nome dell'album).	L'unità può visualizzare solo lettere (maiuscole: A – Z, minuscole: a – z), numeri, un numero limitato di simboli e caratteri speciali (vedere pagina 26).
CD changer	• Sul display viene visualizzata l'indicazione "No Disc".	Inserire disco nel caricatore.
	• Sul display viene visualizzata l'indicazione "No Magazine".	Inserire il caricatore.
	• Sul display viene visualizzata l'indicazione "Reset 8".	Collegare l'unità al CD changer correttamente e premere il pulsante di reset sul CD changer.
	• Sul display viene visualizzata l'indicazione "Reset 1"– "Reset 7".	Premere il pulsante di reset del CD changer.
	• Il CD changer non funziona.	Inizializzare l'unità (vedere pagina 2).
Audio	• In modalità DSP non è possibile selezionare opzioni diverse da "Defeat". • Viene riprodotto solo il suono a gamma alta o il suono a gamma bassa sebbene siano collegati diffusori a gamma completa.	Disattivare la rete crossover (vedere pagina 21).

	Problema	Soluzione/Causa
Riproduzione con iPod/riproduttore D.	• L'iPod o il riproduttore D. non si accende o non funziona.	• Controllare il cavo di collegamento e i relativi collegamenti. • aggiornamento della versione del firmware • Ricaricare la batteria.
	• I pulsanti non funzionano come dovuto.	Le funzioni dei pulsanti sono state cambiate. Premere POWER/ATT/ENTER prima di eseguire l'operazione.
	• Il suono è distorto.	Disattivare l'equalizzatore sull'unità o sull'iPod/riproduttore D.
	• Sul display viene visualizzata l'indicazione "Disconnect".	Controllare il cavo di collegamento e i relativi collegamenti.
	• La riproduzione si interrompe.	Le cuffie sono scollegate durante la riproduzione. Riavviare la riproduzione tramite il pannello di controllo (vedere pagina 28).
	• Non viene emesso nessun suono quando si collega un iPod nano.	Scollegare le cuffie dall'iPod nano.
	• Non c'è audio. • Viene visualizzata l'indicazione "ERROR 01" sul display, quando si effettua il collegamento al riproduttore D.	Scollegare l'adattatore dal riproduttore D., quindi ricollegarlo.
	• Sul display viene visualizzata l'indicazione "No Files" o "No Track".	Non vi sono tracce memorizzate. Importare le tracce nell'iPod o nel riproduttore D.
	• Sul display viene visualizzata l'indicazione "Reset 1"– "Reset 7".	Scollegare l'adattatore sia dall'unità che dall'iPod/riproduttore D., quindi ricollegarlo.
	• Sul display viene visualizzata l'indicazione "Reset 8".	Controllare il collegamento tra l'adattatore e questa unità.
	• I comandi dell'iPod o del riproduttore D. non funzionano dopo lo scollegamento dall'unità.	Reinizializzare l'iPod o il riproduttore D.
DAB Sintonizzatore	• Sul display viene visualizzata l'indicazione "No DAB Signal".	Effettuare la ricerca di un altro gruppo.
	• Sul display viene visualizzata l'indicazione "Reset 08".	Collegare l'unità e il sintonizzatore DAB in modo corretto e inizializzare l'unità (vedere pagina 2).
	• Il sintonizzatore DAB non funziona.	Inizializzare l'unità (vedere pagina 2).
	• Sul display viene visualizzata l'indicazione "Antenna Power NG".	Controllare l'antenna DAB e i relativi collegamenti.

Specifiche

SEZIONE AMPLIFICATORE AUDIO	Potenza in uscita massima:	Anteriore/Posteriore:	50 W per canale
	Potenza in uscita continua (RMS):	Anteriore/Posteriore:	19 W per canale in 4 Ω, da 40 Hz a 20 000 Hz con una inferiore allo 0,8% distorsione armonica totale
	Impedenza di carico:		4 Ω (tolleranza da 4 Ω a 8 Ω)
	Gamma di controllo dell'equalizzatore:	Frequenze: Graphic EQ: 63 Hz, 125 Hz, 250 Hz, 500 Hz, 1 kHz, 2 kHz, 4 kHz, 8 kHz, 12,5 kHz (9 bande) Parametric EQ: 3 bande (banda 1/2/3) 20 Hz, 25 Hz, 31,5 Hz, 40 Hz, 50 Hz, 63 Hz, 80 Hz, 100 Hz, 125 Hz, 160 Hz, 200 Hz, 250 Hz, 315 Hz, 400 Hz, 500 Hz, 630 Hz, 800 Hz, 1 kHz, 1,2 kHz, 1,6 kHz, 2 kHz, 2,5 kHz, 3,2 kHz, 4 kHz, 5 kHz, 6,3 kHz, 8 kHz, 10 kHz, 12,5 kHz, 16 kHz, 20 kHz (31 frequenze)	
		Livello:	±10 dB
	Risposta in frequenza:		Da 40 Hz a 20 000 Hz
	Rapporto segnale/interferenza:		70 dB
	Livello/impedenza:	Line-In:	1,5 V/20 kΩ carico (a fondo scala)
		Line-Out:	5,0 V/20 kΩ carico (a fondo scala)
	Impedenza in uscita:		1 kΩ
	Livello/impedenza in uscita del subwoofer:		2,0 V/20 kΩ carico (a fondo scala)
	Altro Terminale:		LINE IN, CD Changer

SEZIONE SINTONIZZATORE	Intervallo di frequenza:	FM:	Da 87,5 MHz a 108,0 MHz
		AM:	(MW) Da 522 kHz a 1 620 kHz (LW) Da 144 kHz a 279 kHz
	Sintonizzatore FM	Sensibilità utilizzabile:	11,3 dBf (1,0 μV/75 Ω)
		50 dB Sensibilità di silenziosità:	16,3 dBf (1,8 μV/75 Ω)
		Selettività canale alternativo (400 kHz):	65 dB
		Risposta in frequenza:	Da 40 Hz a 15 000 Hz
		Separazione stereo:	30 dB
	Sintonizzatore MW	Sensibilità/Selettività:	20 μV/65 dB
	Sintonizzatore LW	Sensibilità:	50 μV

SEZIONE LETTORE CD	Tipo:	Lettore Compact Disc	
	Sistema di rilevamento del segnale:	Pickup ottico senza contatto (laser semiconduttore)	
	Numero di canali:		2 canali (stereo)
	Risposta in frequenza:		Da 5 Hz a 20 000 Hz
	Gamma dinamica:		98 dB
	Rapporto segnale/interferenza:		102 dB
	Affievolimento periodico del suono e oscillazione del suono:		Inferiori al limite misurabile
	MP3:	Velocità in bit:	32 kbps – 320 kbps
		Frequenza di campionamento:	MPEG-1: 48 kHz, 44,1 kHz, 33 kHz
			MPEG-2: 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz
	WMA:	Velocità in bit:	8 kbps – 320 kbps
		Frequenza di campionamento:	48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz

SCHEDA SD	Formato:		FAT 12/16
	Memoria:		8 MB – 512 MB
	Formati audio riproducibili:		MP3/WMA
	MP3:	Velocità in bit:	8 kbps – 320 kbps
		Frequenza di campionamento:	MPEG-1: 48 kHz, 44,1 kHz, 33 kHz
			MPEG-2: 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz
	WMA:	Velocità in bit:	8 kbps – 192 kbps
		Frequenza di campionamento:	48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz

MEMORIA USB	Formato:		FAT 12/16/32
	Memoria:		massimo 4 GB (tipo a una partizione)
	Formati audio riproducibili:		MP3/WMA
	Corrente massima:		500 mA
	MP3:	Velocità in bit:	32 kbps – 320 kbps
		Frequenza di campionamento:	MPEG-1: 48 kHz, 44,1 kHz, 32 kHz
			MPEG-2: 24 kHz, 22,05 kHz, 16 kHz
			MPEG-2,5: 12 kHz, 11,025 kHz, 8 kHz
	WMA:	Velocità in bit:	5 kbps – 320 kbps
		Frequenza di campionamento:	8 kHz – 48 kHz

GENERALI	Alimentazione:	Tensione operativa:	CC 14,4 V (tolleranza da 11 V a 16 V)
	Messa a terra:		Massa negativa
	Temperatura operativa consentita:		Da 0°C a +40°C
	Dimensioni (L × A × P):	Dimensioni installazione (approssimative):	182 mm × 52 mm × 162 mm
		Dimensioni pannello (approssimative):	188 mm × 58 mm × 11 mm
	Peso (approssimative):		1,7 kg (esclusi accessori)

Design e specifiche soggetti a variazioni senza preavviso.

Haben Sie PROBLEME mit dem Betrieb?

Bitte setzen Sie Ihr Gerät zurück

Siehe Seite Zurücksetzen des Geräts

Vous avez des PROBLÈMES de fonctionnement?

Réinitialisez votre appareil

Référez-vous à la page intitulée Comment réinitialiser votre appareil

PROBLEMI di funzionamento?

Inizializzare l’apparecchio

Fare riferimento alla pagina di Come inizializzare l’apparecchio

JVC



GE, FR, IT

0106DTSMDTJEIN

JVC Instructions CD RECEIVER KD-SH1000